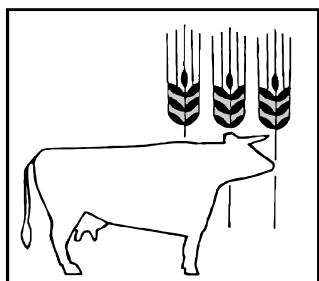


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Viehbestand und tierische Erzeugung



2002

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Januar 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt
Zweigstelle Bonn, Gruppe IX A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198, Telefax 0 18 88 / 644 - 89 72
Telefon 0 18 88 / 644 - 86 91 oder - 86 66 oder E-Mail agrar@destatis.de erfragen.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn
Tel.: +49 (0) 18 88 / 644 8666
Fax: +49 (0) 18 88 / 644 8972
agrar@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05
Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender

der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 2003

Preis: EUR 9,35 [D]

Bestellnummer: 2030400 - 02700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50
Fax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und **Demo-CD-ROM** über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de ←



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkung	6
Tabellenteil	
1 Viehbestand	
1.1 Rinderbestand am 3. Mai	10
1.2 Schweinebestand am 3. Mai	12
1.3 Schafbestand 3. Mai	14
1.4 Pferdebestand am 3. Mai	15
1.5 Geflügelbestand am 3. Mai	16
1.6 Rinderbestand am 3. November	18
1.7 Schweinebestand am 3. November	22
1.8 Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz	26
2 Milcherzeugung und Milchverwendung	28
3 Schlachtungen und Fleischerzeugung	
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern	35
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern	42
3.3 Gesamtschlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen nach Ländern.....	49
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine) nach Ländern	56
3.5 Durchschnittliches Schlachtgewicht nach Ländern	63
3.6 Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen in Deutschland von 1993 bis 2002 Rinder zusammen (ohne Kälber) Diagramm	64
4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung	
4.1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft.....	65
4.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft.....	68

5 Erzeugung von Geflügel

5.1	Brütereien und Fassungsvermögen der Brutanlagen im Dezember	71
5.2	Brütereien und eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken	72
5.3	Geflügelschlachtereien und Schlachtkapazitäten im März	74
5.4	Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel	75
5.5	Geschlachtetes Geflügel nach Herrichtungsformen und Angebotszustand	76

6 Legehennenhaltung und Eiererzeugung

6.1	Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen nach Haltungsformen und Haltungskapazität im Dezember	77
6.2	Betriebe mit Legehennen nach Altersgruppen und Legeperioden im Dezember	78
6.3	Betriebe mit Legehennenhaltung und Eiererzeugung nach Berichtsmonaten	81

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem

03.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Erläuterungen

Gesamtschlachtmenge = Gesamtmenge an Fleisch einschl. Abschnittsfette (ohne Innereien) Kälber = Kälber bis 220 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben

Weibliche Rinder = Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über ½ Jahr alt, noch nicht gekalbt

Abkürzungen

ha	=	Hektar	RB	=	Regierungsbezirk
kg	=	Kilogramm	LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
t	=	Tonne	LG	=	Lebendgewicht
D	=	Durchschnitt			

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	nichts vorhanden	()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	<--->	=	aus Gründen der Geheimhaltung zusammengefaßte Größenklassen
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten			

Umrechnungsschlüssel für Großvieheinheiten

(aufgestellt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)

Viehart	GV - Umrechnungs- schlüssel	Viehart	GV - Umrechnungs- schlüssel
Pferde unter 3 Jahre	0,70	Ferkel	0,02
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	Jungschweine bis unter 50 kg	0,06
Pferde insgesamt	.	Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16
		Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	0,30	Schweine insgesamt	.
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	0,70		
2 Jahre und älter	1,00	Schafe unter 1 Jahr	0,05
Rinder insgesamt	.	Schafe 1 Jahr und älter	0,10
		Schafe insgesamt	.
Geflügel insgesamt	0,004		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Abweichungen zu bereits veröffentlichten Ergebnissen ergeben sich durch nachträgliche Korrekturen; die in diesem Heft veröffentlichten Angaben sind als endgültige Ergebnisse zu betrachten.

Vorbemerkung

Das vorliegende Jahreshaft 2002 enthält ausgewählte

- Ergebnisse der repräsentativen Erhebung der **Viehbestände** am 3. Mai 2002,
- Ergebnisse der repräsentativen Erhebung der **Rinder- und Schweinebestände** am 3. November 2001,
- Ergebnisse der Statistiken über **Milcherzeugung und –verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, die Erzeugung von Geflügel, Legehennenhaltung (Bestände) und Eierzeugung,**
- Ergebnisse der Statistik über die **Schlachttier- und Fleischuntersuchung** sowie die **Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung** im Jahr 2001.

Zum Erhebungsbereich der **Viehzählungen** gehören die Viehbestände von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar¹⁾ oder Betrieben mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) haben sich die Termine der allgemeinen Erhebungen über die Bestände an Schweinen, Rindern, Schafen, Pferden und Geflügel vom Dezember der geraden Jahre auf den Mai der ungeraden Jahre verschoben.

Schweinebestände werden seit dem nur noch im halbjährlichen Turnus im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) und im November (repräsentativ) erhoben. Rinderbestände werden gleichfalls jährlich im November (repräsentativ) und im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben. Schafbestände werden jährlich nur noch im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats. In den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr im Rahmen der allgemeinen Viehbestandserhebungen festgestellt. Die Ergebnisse der Erhebung über die Rinder-, Schweine- und Schafbestände werden in Tausend mit einer Nachkommastelle dargestellt, sofern es sich um eine repräsentative Zählung handelt. Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgt unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

Erhebungsmerkmal der **Milchstatistik** ist die bei Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milchmenge nach Kreisen. Sie wird allgemein in jedem Monat den Meldungen entnommen, die von den Inhabern oder Leitern dieser Unternehmen aufgrund der Milch-Meldeverordnung zu erstatten sind. Die Menge der Milchverwendung beim Erzeuger (d.h. die Differenz zwischen insgesamt erzeugter und bei Molkereien und Milchsammelstellen angelieferter Milch) sowie die Struktur dieser Verwendung werden durch die Statistischen Ämter der Länder geschätzt. Grundlage dieser Schätzungen waren bis 1997 die von ausgewählten Erzeugern viermal jährlich zu erstattenden Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen über die Verfütterung im Betrieb, den Eigenverbrauch, die Direktvermarktung sowie die Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen jeweils nach der Menge. Seit dem 1. Juli 1997 werden diese Merkmale im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung zweimal jährlich erhoben.

Für die **Erhebung der Schlachtungen** schreibt das Agrarstatistikgesetz eine allgemeine monatliche Erfassung der im Inland geschlachteten Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde vor, und denen nach den Bestimmungen der Fleischhygienegesetzes die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmal sind die Zahl der Tiere (Inland/Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung sowie die Tauglichkeit. Bei der monatlichen **Schlachtgewichtsstatistik** werden das Gesamtschlachtgewicht und die Zahl der geschlachteten Rinder, Kälber, Schweine und Schafe erhoben.

¹⁾ oder mit mindestens

- a) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- b) zwanzig Schafen oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Grundlage der Erhebung sind die nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu erstattenden Meldungen.

Im Rahmen der **Geflügelstatistik** schreibt das Agrarstatistikgesetz monatliche Erhebungen vor:

- In Brütereien über die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hausgeflügel sowie über die Zahl der erzeugten Küken,
- In Unternehmen mit Hennenhaltung über die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und der legenden Hennen sowie über die Zahl der erzeugten Eier,
- In Geflügelschlachtereien über das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels.

Zudem werden das Fassungsvermögen der Brütereien im Dezember, die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden in Unternehmen mit Hennenhaltung am 1. Dezember sowie die Schlachtkapazität der Geflügelschlachtereien im März festgestellt.

Erhebungseinheiten sind Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens tausend Eiern ausschließlich des Schlupfraums, Unternehmen mit mindestens dreitausend Hennenhaltungsplätzen sowie Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens zweitausend Tieren.

Regionalergebnisse über Milcherzeugung und –verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung sowie über die Erzeugung von Geflügel werden von den Statistischen Landesämtern und der Kennziffer CIII veröffentlicht.

Entsprechend den Vorschriften der Fleischhygiene-Statistik-Verordnung werden die Ergebnisse der

- **Schlacht tier- und Fleischuntersuchung** sowie der **Trichinenuntersuchung**,
- **Einfuhruntersuchung** einschl. der **Trichinenuntersuchung von Fleisch**,
- Untersuchung des **Schlachtgeflügels und Geflügelfleisches**,
- **Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch**

einmal jährlich erfasst und nachgewiesen. Die Aufgliederung einzelner Erhebungstatbestände richtet sich nach den Untersuchungsvorschriften des Fleisch- und Geflügelfleischhygienerechts. Grundlage für die statistische Erfassung der o.a. Untersuchungen sind die Jahreszusammenstellungen der Untersuchungsergebnisse durch die zuständigen Behörden.

Die den einzelnen Statistiken zugrunde liegenden **Rechtsvorschriften** sind nachfolgend aufgeführt:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">• Viehzählung, Milcherzeugung und –verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung• Schlacht tier- und Fleischuntersuchung sowie Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung | <ul style="list-style-type: none">- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S.3116)- Verordnung über Meldepflichten in der Milchwirtschaft vom 18. August 1977 – Milch – Meldeverordnung (BGBl. I S.1605), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 22. März 1991 (BGBl. I S.794)- Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. Vieh- FlGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. Juli 1997 (BGBl. I S. 1904)- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz –BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)- Fleischhygienegesetz (FHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S.1189), zuletzt geändert durch §25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224)- Verordnung über die hygienischen Anforderungen und amtlichen Untersuchungen beim Verkehr mit Fleisch (Fleischhygieneverordnung – FHV) in der Fassung der |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Bekanntmachung vom 21. Mai 1997 (BGBl. I S.1138), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 der Verordnung vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 498)

- Geflügelfleischhygienegesetz (GFlHG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), zuletzt geändert durch Artikel 9 § 3 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082)
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFlHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4098) zuletzt geändert durch Artikel 9 § 16 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082)
- Verordnung über die Durchführung der Fleischschau- und Geflügelfleischhygienestatistik (Fleischhygiene – Statistik – Verordnung – FlStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S.3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

1 Vieh

1.1 Rinderbestand
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Rindern			Rind				
		Ver- ände- rung in % Mai 2002 gegen Mai 2001	ins- gesamt	darunter mit		ins- gesamt	Kälber und Junggrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr			
				Milch- kühen	Ammen- und Mutter- kühen		zu- sammen	Kälber unter ^{1/2} Jahr oder unter 220 kg LG	Junggrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr	
									männ- lich	weib- lich
1	Deutschland	1997	277,2	176,6	53,1	15 612,2	5 009,7	2 452,8	1 079,0	1 477,9
2		1998	262,4	167,0	51,6	15 169,8	4 828,7	2 394,7	1 035,5	1 398,6
3		1999	238,0	152,7	51,4	14 895,8	4 790,7	2 392,8	1 013,4	1 384,5
4		2000	224,8	138,5	50,5	14 537,9	4 626,8	2 331,4	983,8	1 311,6
5		2001	217,5	131,8	52,1	14 603,1	4 527,6	2 302,4	986,0	1 239,2
6		2002	208,1	126,1	49,6	13 988,3	4 315,6	2 204,3	945,4	1 165,9
7		%	-4,3	-4,3	-4,6	-4,2	-4,7	-4,3	-4,1	-5,9
8	Baden-Württemberg	2001	29,5	18,5	8,4	1 211,7	386,6	184,6	78,3	123,7
9		2002	/	/	/	1 171,3	361,5	173,7	74,2	113,6
10		%	X	X	X	-3,3	-6,5	-5,9	-5,2	-8,2
11	Bayern	2001	81,7	60,4	10,5	4 084,3	1 207,4	637,8	241,7	327,9
12		2002	/	/	/	3 895,8	1 117,6	582,5	225,1	310,0
13		%	X	X	X	-4,6	-7,4	-8,7	-6,8	-5,5
14	Berlin	2001	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0
15		2002 ³⁾	/	/	/	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0
16	Brandenburg	2001	3,4	1,0	1,9	649,4	185,5	107,7	26,1	51,7
17		2002	/	/	/	623,4	177,8	103,3	26,7	47,8
18		%	X	X	X	-4,0	-4,1	-4,0	2,2	-7,5
19	Bremen	2001	0,1	0,1	0,0	11,9	3,3	1,5	0,7	1,0
20		2002 ³⁾	/	/	/	11,9	3,3	1,5	0,7	1,0
21	Hamburg	2001	0,2	0,0	0,1	8,2	2,1	1,2	0,4	0,6
22		2002 ³⁾	/	/	/	8,2	2,1	1,2	0,4	0,6
23	Hessen	2001	13,4	6,3	4,7	542,6	155,6	75,7	28,3	51,7
24		2002	/	/	/	511,2	143,8	72,5	24,9	46,4
25		%	X	X	X	-5,8	-7,6	-4,1	-12,1	-10,3
26	Mecklenburg-Vorpommern ..	2001	2,6	1,1	1,3	591,9	170,3	97,2	26,2	46,8
27		2002	/	/	/	577,9	168,2	93,2	28,4	46,6
28		%	X	X	X	-2,4	-1,2	-4,1	8,3	-0,4
29	Niedersachsen	2001	32,4	18,9	6,3	2 827,0	977,3	484,2	265,2	227,9
30		2002	/	/	/	2 719,4	958,3	495,2	252,7	210,4
31		%	X	X	X	-3,8	-1,9	2,3	-4,7	-7,7
32	Nordrhein-Westfalen	2001	24,8	11,4	6,6	1 513,8	502,6	242,7	139,4	120,4
33		2002	/	/	/	1 432,2	482,7	236,2	132,9	113,6
34		%	X	X	X	-5,4	-3,9	-2,7	-4,7	-5,6
35	Rheinland-Pfalz	2001	8,2	3,6	3,9	446,2	125,5	67,2	18,6	39,7
36		2002	/	/	/	433,7	118,5	61,4	19,0	38,0
37		%	X	X	X	-2,8	-5,6	-8,6	2,2	-4,1
38	Saarland	2001	1,0	0,4	0,5	62,2	18,3	10,1	3,3	4,9
39		2002	/	/	/	60,9	17,5	9,4	3,3	4,7
40		%	X	X	X	-2,0	-4,4	-6,7	1,0	-3,5
41	Sachsen	2001	4,7	1,7	2,6	550,8	149,6	81,8	16,9	50,9
42		2002	/	/	/	529,4	138,8	75,6	15,4	47,8
43		%	X	X	X	-3,9	-7,2	-7,6	-8,6	-6,1
44	Sachsen-Anhalt	2001	2,1	0,9	1,0	391,8	105,5	55,8	14,5	35,2
45		2002	/	/	/	378,0	100,8	52,3	15,1	33,4
46		%	X	X	X	-3,5	-4,4	-6,3	4,0	-4,9
47	Schleswig-Holstein	2001	11,0	6,6	2,8	1 320,3	428,4	198,2	108,7	121,6
48		2002	/	/	/	1 259,8	418,3	193,4	106,8	118,1
49		%	X	X	X	-4,6	-2,4	-2,4	-1,7	-2,9
50	Thüringen	2001	2,7	0,9	1,4	390,4	109,6	56,7	17,5	35,3
51		2002	/	/	/	374,5	106,3	52,7	19,6	33,9
52		%	X	X	X	-4,1	-3,0	-7,1	11,9	-3,8

1) Bis 1998: Juni, ab 1999: Mai.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

bestand

am 3. Mai
1 000

der	1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter							Lfd. Nr.
	weiblich ²⁾			männ- lich	weiblich ²⁾							
					Färsen			Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe		
	zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutztiere									
	männ- lich	zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere	männ- lich	zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutztiere	Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe	
1 336,7	2 324,3	272,8	2 051,5	146,5	1 018,9	62,1	956,9	5 069,3	632,0	74,7	1	
1 283,0	2 280,0	268,3	2 011,7	136,1	1 020,2	65,1	955,1	4 881,4	649,9	90,4	2	
1 256,1	2 195,7	255,8	1 939,9	155,2	937,8	53,6	884,1	4 765,1	705,1	90,1	3	
1 241,7	2 161,7	254,4	1 907,3	166,5	941,7	57,2	884,4	4 569,8	724,6	105,3	4	
1 302,5	2 129,4	263,4	1 866,0	175,5	1 060,5	83,5	976,9	4 548,6	735,7	123,3	5	
1 251,3	2 081,3	250,3	1 831,0	144,4	970,9	67,8	903,1	4 427,2	698,4	99,1	6	
-3,9	-2,3	-5,0	-1,9	-17,7	-8,4	-18,8	-7,6	-2,7	-5,1	-19,7	7	
90,2	168,2	36,2	131,9	10,6	65,5	4,8	60,8	418,2	65,3	7,0	8	
89,3	169,6	31,0	138,6	10,7	65,9	3,9	62,0	410,0	58,4	5,8	9	
-1,0	0,8	-14,5	5,1	1,4	0,7	-17,8	2,1	-2,0	-10,6	-17,3	10	
326,5	620,6	81,9	538,7	37,2	378,3	25,3	353,0	1 401,6	84,0	28,7	11	
314,4	623,4	83,3	540,2	28,9	329,6	21,2	308,4	1 384,6	72,3	25,0	12	
-3,7	0,5	1,7	0,3	-22,5	-12,9	-16,6	-12,6	-1,2	-14,0	-12,6	13	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	14	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	15	
36,3	89,9	4,1	85,8	5,7	39,9	1,2	38,8	189,6	100,5	2,0	16	
34,2	89,2	3,4	85,8	4,8	37,5	1,2	36,4	182,1	96,0	1,6	17	
-5,6	-0,8	-17,0	0,0	-15,4	-6,0	3,0	-6,2	-3,9	-4,5	-17,1	18	
0,9	1,9	0,2	1,7	0,4	1,2	0,2	1,1	3,3	0,8	0,2	19	
0,9	1,9	0,2	1,7	0,4	1,2	0,2	1,1	3,3	0,8	0,2	20	
1,1	1,3	0,7	0,7	0,3	0,7	0,3	0,4	1,2	1,4	0,1	21	
1,1	1,3	0,7	0,7	0,3	0,7	0,3	0,4	1,2	1,4	0,1	22	
38,8	84,8	17,1	67,7	9,8	38,6	4,7	33,8	168,5	42,8	3,8	23	
38,9	80,3	15,3	65,0	6,4	37,0	3,0	34,0	160,6	41,3	2,9	24	
0,4	-5,3	-10,3	-4,0	-34,7	-4,1	-36,6	0,5	-4,7	-3,4	-22,2	25	
30,8	80,9	6,0	74,9	4,8	37,3	1,1	36,2	190,1	75,7	2,0	26	
32,4	81,4	5,0	76,4	5,0	34,2	1,2	33,0	183,9	71,8	1,0	27	
5,1	0,6	-17,7	2,1	4,3	-8,4	13,4	-9,1	-3,3	-5,2	-51,5	28	
351,2	395,2	37,5	357,7	43,9	178,6	18,1	160,6	762,8	81,9	36,2	29	
336,4	371,4	38,9	332,5	38,0	170,3	15,1	155,1	738,5	78,0	28,6	30	
-4,2	-6,0	3,8	-7,0	-13,4	-4,7	-16,3	-3,4	-3,2	-4,7	-20,9	31	
203,4	207,8	39,7	168,2	27,6	83,5	12,4	71,1	404,1	69,6	15,2	32	
189,5	194,6	35,3	159,3	23,0	74,0	9,0	65,0	387,5	69,9	10,9	33	
-6,8	-6,4	-11,0	-5,3	-16,5	-11,4	-27,5	-8,6	-4,1	0,5	-27,9	34	
24,1	65,1	11,0	54,1	9,6	33,0	2,3	30,7	131,9	52,7	4,2	35	
26,9	66,0	10,2	55,8	5,9	31,9	2,1	29,8	130,0	50,7	3,7	36	
11,5	1,3	-7,5	3,1	-38,5	-3,4	-12,1	-2,8	-1,4	-3,8	-10,1	37	
5,0	8,5	1,4	7,0	1,5	4,2	0,2	4,0	15,6	8,9	0,2	38	
5,1	8,1	1,5	6,5	1,4	4,4	0,2	4,2	14,2	9,2	1,1	39	
2,0	-4,7	8,4	-7,3	-6,4	4,0	-13,9	4,9	-8,9	3,1	369,3	40	
21,4	86,2	2,7	83,5	3,2	36,2	0,6	35,6	215,4	37,6	1,3	41	
21,2	87,4	2,3	85,1	2,7	33,1	0,5	32,6	208,4	36,7	1,1	42	
-1,2	1,4	-14,1	1,9	-14,2	-8,5	-15,9	-8,4	-3,2	-2,3	-14,5	43	
19,6	60,0	2,7	57,4	2,3	27,2	0,7	26,4	149,3	26,6	1,3	44	
20,0	57,6	1,8	55,7	2,1	26,1	0,5	25,6	144,6	26,0	0,9	45	
2,0	-4,1	-30,8	-2,9	-11,5	-4,0	-33,8	-3,1	-3,2	-2,3	-29,5	46	
132,8	202,6	19,9	182,7	16,3	109,9	11,2	98,7	362,1	48,4	19,9	47	
121,4	192,8	18,6	174,2	12,8	100,6	9,1	91,5	350,0	48,9	15,1	48	
-8,6	-4,8	-6,6	-4,7	-21,6	-8,4	-18,6	-7,3	-3,4	1,0	-24,1	49	
20,3	56,5	2,5	54,0	2,2	26,2	0,5	25,7	134,9	39,4	1,5	50	
19,4	56,4	2,9	53,5	1,9	24,4	0,5	23,8	128,4	36,9	0,9	51	
-4,1	-0,2	18,9	-1,0	-12,2	-7,2	-3,0	-7,3	-4,8	-6,2	-40,6	52	

1 Vieh

1.2 Schweinebestand
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Schweinen		Schweine ins- gesamt	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg Lebend- gewicht	Mastschweine ²⁾			
		Ver- ände- rung in % Mai 2002 gegen Mai 2001	ins- gesamt	darunter mit Zucht- schweinen				(einschl. ausgemerzter Zuchttiere)			
								zusammen	50	80	110 kg und mehr
									bis 80 kg	unter 110 kg		Lebendgewicht
1	Deutschland	1997	172,6	63,2	24 416,0	6 544,6	6 116,7	9 117,7	4 889,0	3 873,0	355,8
2		1998	165,4	61,5	25 212,5	6 776,2	6 424,2	9 283,7	5 020,8	3 891,6	371,4
3		1999	141,4	54,3	26 101,0	6 867,6	6 286,4	10 198,6	5 435,1	4 317,3	446,1
4		2000	123,5	47,4	25 633,4	6 697,4	6 303,5	10 015,8	5 286,9	4 270,9	458,1
5		2001	115,5	44,4	25 783,9	6 917,7	6 106,3	10 096,6	5 307,4	4 314,0	475,1
6		2002	107,7	41,6	26 103,0	6 918,7	6 573,8	9 968,4	5 210,1	4 229,8	528,5
7		%	-6,8	-6,2	1,2	0,0	7,7	-1,3	-1,8	-2,0	11,2
8	Baden-Württemberg	2001	19,1	6,2	2 314,5	874,9	496,8	623,1	352,0	253,7	17,4
9		2002	/	/	2 288,6	815,2	487,4	671,8	370,7	281,3	19,8
10		%	X	X	-1,1	-6,8	-1,9	7,8	5,3	10,9	14,2
11	Bayern	2001	33,3	12,9	3 766,5	1 272,9	843,2	1 217,3	684,1	486,9	46,3
12		2002	/	/	3 720,8	1 238,0	859,3	1 205,6	677,0	483,2	45,3
13		%	X	X	-1,2	-2,7	1,9	-1,0	-1,0	-0,8	-2,0
14	Berlin	2001	0,0	.	0,1	-	0,0	0,1	0,1	0,0	-
15		2002 ³⁾	/	/	0,1	-	0,0	0,1	0,1	0,0	-
16	Brandenburg	2001	1,2	0,5	732,9	197,9	192,8	240,5	123,4	101,1	15,9
17		2002	/	/	755,6	238,5	178,8	235,5	122,9	93,8	18,8
18		%	X	X	3,1	20,5	-7,2	-2,1	-0,4	-7,2	17,8
19	Bremen	2001	0,0	.	0,8	0,2	0,0	0,5	0,4	0,1	-
20		2002 ³⁾	/	/	0,8	0,2	0,0	0,5	0,4	0,1	-
21	Hamburg	2001	0,0	0,0	2,5	1,0	0,3	0,9	0,6	0,3	0,0
22		2002 ³⁾	/	/	2,5	1,0	0,3	0,9	0,6	0,3	0,0
23	Hessen	2001	12,4	3,2	827,0	212,2	184,9	350,3	179,0	152,2	19,1
24		2002	/	/	851,4	231,5	198,2	343,4	176,5	145,9	21,0
25		%	X	X	2,9	9,1	7,2	-2,0	-1,4	-4,1	10,2
26	Mecklenburg-Vorpommern ..	2001	0,8	0,3	632,6	168,1	160,8	228,6	118,1	95,5	15,0
27		2002	/	/	645,1	155,5	167,8	246,9	129,6	97,1	20,2
28		%	X	X	2,0	-7,5	4,3	8,0	9,7	1,7	34,6
29	Niedersachsen	2001	20,5	10,1	7 502,0	1 547,0	1 898,6	3 379,8	1 795,4	1 460,2	124,3
30		2002	/	/	7 774,3	1 610,9	2 136,8	3 341,8	1 720,4	1 470,0	151,4
31		%	X	X	3,6	4,1	12,5	-1,1	-4,2	0,7	21,9
32	Nordrhein-Westfalen	2001	17,3	7,7	6 119,9	1 657,4	1 263,3	2 653,3	1 347,8	1 163,3	142,2
33		2002	/	/	6 092,9	1 672,2	1 382,1	2 505,9	1 289,8	1 070,7	145,5
34		%	X	X	-0,4	0,9	9,4	-5,6	-4,3	-8,0	2,3
35	Rheinland-Pfalz	2001	3,4	0,9	361,9	115,8	72,5	138,5	73,1	60,0	5,4
36		2002	/	/	355,4	110,0	80,4	131,9	70,2	54,4	7,3
37		%	X	X	-1,8	-5,1	10,9	-4,7	-3,9	-9,4	35,4
38	Saarland	2001	0,3	0,1	22,5	5,1	5,0	10,6	5,7	4,2	0,6
39		2002	/	/	18,6	4,4	3,9	8,6	4,5	3,6	0,5
40		%	X	X	-17,3	-12,7	-20,9	-18,7	-20,7	-16,0	-18,6
41	Sachsen	2001	1,6	0,4	613,8	177,8	167,6	186,5	87,0	83,5	16,0
42		2002	/	/	612,8	166,0	178,3	184,6	92,4	78,8	13,4
43		%	X	X	-0,2	-6,6	6,4	-1,0	6,2	-5,6	-16,4
44	Sachsen-Anhalt	2001	1,1	0,4	816,1	152,8	296,6	267,5	139,4	104,4	23,7
45		2002	/	/	841,6	136,8	318,3	278,9	139,8	111,4	27,7
46		%	X	X	3,1	-10,5	7,3	4,3	0,2	6,7	17,2
47	Schleswig-Holstein	2001	2,7	1,4	1 383,9	383,5	298,6	573,7	292,2	250,2	31,3
48		2002	/	/	1 400,3	374,0	331,4	573,8	307,8	236,9	29,0
49		%	X	X	1,2	-2,5	11,0	0,0	5,4	-5,3	-7,3
50	Thüringen	2001	1,7	0,4	686,9	151,0	225,4	225,5	109,1	98,3	18,1
51		2002	/	/	742,2	164,8	250,7	238,2	107,5	102,2	28,5
52		%	X	X	8,1	9,1	11,2	5,6	-1,5	3,9	57,9

1) Bis 1998: April, ab 1999: Mai.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001

bestand

am 3. Mai
1 000

Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)								Lfd. Nr.
Zuchtsauen ²⁾						Eber zur Zucht		
zusammen	trächtig			nicht trächtig				
	Jungsauen	andere Sauen	zusammen	Jungsauen	andere Sauen		zusammen	
2 562,7	349,4	1 383,9	1 733,3	269,3	560,1	829,4	74,3	1
2 656,1	373,3	1 450,7	1 824,0	282,9	549,2	832,1	72,4	2
2 681,0	354,4	1 482,1	1 836,5	289,9	554,5	844,5	67,5	3
2 559,3	326,9	1 441,9	1 768,8	281,6	508,9	790,5	57,2	4
2 607,3	331,3	1 487,8	1 819,1	267,9	520,3	788,2	56,0	5
2 589,1	329,3	1 479,7	1 809,0	282,8	497,3	780,1	53,0	6
-0,7	-0,6	-0,5	-0,6	5,6	-4,4	-1,0	-5,3	7
310,9	32,0	181,7	213,7	28,1	69,1	97,2	8,8	8
306,7	34,5	173,8	208,3	31,9	66,4	98,3	7,5	9
-1,3	8,0	-4,4	-2,5	13,8	-3,9	1,2	-14,8	10
423,6	49,3	232,8	282,1	48,3	93,2	141,5	9,4	11
408,8	46,3	225,4	271,8	46,6	90,5	137,0	9,1	12
-3,5	-6,1	-3,2	-3,7	-3,5	-2,9	-3,1	-3,6	13
.	-	.	.	-	-	-	.	14
.	-	.	.	-	-	-	.	15
100,1	16,4	51,9	68,3	14,6	17,2	31,8	1,7	16
101,1	15,4	57,2	72,6	13,6	14,9	28,5	1,7	17
1,1	-6,1	10,3	6,3	-6,8	-13,3	-10,3	-0,6	18
.	0,0	.	.	0,0	-	0,0	.	19
.	0,0	.	.	0,0	-	0,0	.	20
0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	21
0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	22
77,3	11,1	44,4	55,6	6,9	14,8	21,7	2,3	23
76,1	10,0	43,6	53,6	7,9	14,7	22,6	2,3	24
-1,5	-10,0	-2,0	-3,6	13,7	-0,8	3,9	-3,3	25
74,2	12,1	40,4	52,5	12,2	9,5	21,8	0,8	26
74,3	12,3	42,6	54,9	11,5	7,9	19,4	0,6	27
0,0	1,6	5,5	4,6	-6,2	-17,2	-11,0	-24,2	28
662,2	82,4	384,8	467,2	53,2	141,7	194,9	14,3	29
673,0	83,8	384,7	468,5	67,3	137,2	204,5	11,8	30
1,6	1,8	0,0	0,3	26,4	-3,2	4,9	-17,5	31
535,1	64,9	316,0	380,9	48,2	106,0	154,2	10,9	32
519,7	64,1	312,6	376,7	39,9	103,0	143,0	13,0	33
-2,9	-1,2	-1,1	-1,1	-17,2	-2,8	-7,3	19,1	34
34,0	4,8	18,9	23,6	3,1	7,3	10,4	1,1	35
32,3	4,0	18,1	22,1	3,2	6,9	10,2	0,8	36
-5,1	-15,2	-4,0	-6,3	5,2	-5,9	-2,6	-24,5	37
1,9	0,3	1,0	1,3	0,2	0,4	0,6	0,1	38
1,6	0,2	1,1	1,3	0,1	0,3	0,4	0,1	39
-12,9	-28,1	7,6	-0,3	-28,3	-42,2	-38,2	-11,9	40
81,0	12,4	39,9	52,3	15,8	12,9	28,7	1,0	41
83,0	12,5	42,8	55,3	17,4	10,2	27,6	1,0	42
2,5	1,1	7,4	5,9	10,0	-20,7	-3,8	1,0	43
98,3	14,7	56,7	71,4	11,6	15,3	26,9	0,9	44
106,8	14,7	57,5	72,2	19,6	15,0	34,6	0,8	45
8,7	0,6	1,3	1,2	68,4	-1,9	28,5	-8,7	46
124,4	16,0	74,8	90,8	12,4	21,2	33,6	3,8	47
117,7	15,3	72,2	87,5	9,5	20,7	30,2	3,5	48
-5,4	-4,8	-3,4	-3,6	-23,6	-2,5	-10,2	-7,9	49
84,1	15,0	44,3	59,3	13,3	11,5	24,8	0,9	50
87,7	16,0	47,8	63,8	14,3	9,5	23,8	0,9	51
4,3	6,8	7,9	7,6	8,0	-17,3	-3,8	-0,2	52

1 Viehbestand

1.3 Schafbestand am 3. Mai in 1 000

Land	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Schafen insgesamt	Schafe					
	Ver- ände- rung in % Mai 2002 gegen Mai 2001		ins- gesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und älter			
					zur Zucht benutzte			Hammel und übrige Schafe ²⁾
					weibliche Schafe einschl. Jährlinge	Schafböcke ²⁾		
Deutschland	1999	34,0	2 723,7	955,3	1 689,2		79,1	
	2000	31,6	2 743,3	998,2	1 677,7		67,4	
	2001	32,6	2 771,1	996,6	1 700,1		74,4	
	2002	30,9	2 721,5	999,5	1 660,1		61,8	
	%	-5,3	-1,8	0,3	-2,3		-16,9	
Baden-Württemberg	2001	4,5	307,8	92,8	205,2	4,3		5,6
	2002	/	319,6	107,0	203,8	4,3		4,5
	%	X	3,8	15,4	-0,7	-0,3		-20,0
Bayern	2001	8,3	472,0	170,4	289,2		12,3	
	2002	/	467,3	165,4	288,9		12,9	
	%	X	-1,0	-2,9	-0,1		4,8	
Berlin	2001	0,0	0,3	0,1	0,2	0,0		0,0
	2002 ³⁾	/	0,3	0,1	0,2	0,0		0,0
Brandenburg	2001	0,7	156,5	47,6	106,5	1,7		0,7
	2002	/	149,3	44,5	102,4	1,6		0,8
	%	X	-4,6	-6,5	-3,8	-9,3		10,7
Bremen	2001	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0		0,0
	2002 ³⁾	/	0,2	0,1	0,1	0,0		0,0
Hamburg	2001	0,0	3,7	1,5	2,2	0,0		0,0
	2002 ³⁾	/	3,7	1,5	2,2	0,0		0,0
Hessen	2001	2,1	181,2	63,1	115,3	2,2		0,6
	2002	/	178,0	63,2	112,3	2,2		0,3
	%	X	-1,8	0,2	-2,6	-1,3		-48,5
Mecklenburg-Vorpommern ...	2001	0,6	112,0	39,6	70,3	1,3		0,8
	2002	/	112,6	39,7	71,0	1,4		0,5
	%	X	0,6	0,4	1,0	5,5		-34,3
Niedersachsen	2001	4,2	272,1	101,0	157,2	4,7		9,2
	2002	/	287,4	115,7	161,9	4,9		4,9
	%	X	5,6	14,6	3,0	3,9		-47,3
Nordrhein-Westfalen	2001	4,2	225,1	86,2	127,9	4,2		6,9
	2002	/	205,2	83,3	115,5	3,5		3,0
	%	X	-8,8	-3,4	-9,7	-17,2		-56,6
Rheinland-Pfalz	2001	1,7	138,2	47,1	88,3	2,4		0,4
	2002	/	127,2	44,0	80,9	1,8		0,6
	%	X	-7,9	-6,5	-8,4	-26,4		29,6
Saarland	2001	0,2	16,4	5,4	10,6	0,3		0,0
	2002	/	15,5	4,9	9,6	0,2		0,8
	%	X	-5,4	-8,9	-10,0	-21,8		2 071,4
Sachsen	2001	1,8	143,7	49,5	90,9	1,4		1,9
	2002	/	138,1	45,2	89,7	1,4		1,8
	%	X	-3,9	-8,7	-1,3	0,4		-5,8
Sachsen-Anhalt	2001	0,5	137,6	43,2	91,8	1,2		1,5
	2002	/	125,5	37,7	84,9	1,1		1,9
	%	X	-8,8	-12,8	-7,5	-10,1		27,3
Schleswig-Holstein	2001	2,6	365,8	189,3	169,4	3,7		3,4
	2002	/	353,9	185,0	164,5	3,4		1,1
	%	X	-3,3	-2,3	-2,9	-8,8		-68,6
Thüringen	2001	1,1	238,6	59,8	175,2	2,4		1,2
	2002	/	237,8	62,2	172,4	2,1		1,0
	%	X	-0,3	4,0	-1,6	-10,3		-8,9

1) 1998: Juni, ab 1999: Mai.

2) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist aus methodischen Gründen eingeschränkt, da ab Mai 1999 in Baden-Württemberg und Bayern Daten aus dem integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem einbezogen wurden, dessen Merkmalskatalog für einige Nutzungskategorien von dem der Viehbestandserhebung abweicht; für diese Bundesländer werden daher die betreffenden Kategorien zusammengefaßt.

3) Ergebnis: Mai 2001

1 Viehbestand

1.4 Pferdebestand am 3. Mai *)

Land Regierungsbezirk (RB)	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Pferden		Pferde					
		ins- gesamt	darunter mit Ponys und Klein- pferden	insgesamt	Ponys und Kleinpferde ²⁾ ₃₎	andere Pferde von ... bis unter ... Jahre ³⁾			
						0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 14	14 Jahre und älter
Deutschland	1996	118 323	56 512	652 444	170 919	37 327	77 465	291 228	75 505
	1999	73 737	27 931	475 815	X	X	X	X	X
	2001	73 839	29 422	506 249	134 015			372 234	
Baden-Württemberg		9 149	1 091	62 171	11 315	1 913	5 630	31 875	11 438
RB Stuttgart.....		2 537	331	19 316	.	.	.	.	.
Karlsruhe.....		1 406	195	11 688	.	.	.	.	.
Freiburg.....		2 414	272	13 961	.	.	.	.	.
Tübingen.....		2 792	293	17 206	.	.	.	.	.
Bayern.....		13 951	6 475	82 220	21 322			60 898	
		4 320	1 978	30 386	6 842			23 544	
Niederbayern.....		2 454	1 164	11 101	3 354			7 747	
Oberpfalz.....		1 524	666	7 737	2 068			5 669	
Oberfranken.....		1 112	509	7 135	1 691			5 444	
Mittelfranken.....		1 085	535	7 248	1 938			5 310	
Unterfranken.....		1 218	463	6 218	1 576			4 642	
Schwaben.....		2 238	1 160	12 395	3 853			8 542	
Berlin.....		29	19	515	105	1	2	305	102
Brandenburg.....		2 116	818	17 710	3 903	697	1 909	9 180	2 021
Bremen.....		80	37	740	160	35	88	367	90
Hamburg.....		200	105	3 268	602	120	316	1 685	545
Hessen.....		5 300	1 795	34 479	6 822	973	2 533	17 790	6 361
RB Darmstadt.....		1 841	676	17 149	2 860	397	1 036	9 251	3 605
Gießen.....		1 400	456	7 634	1 776	223	600	3 776	1 259
Kassel.....		2 059	663	9 696	2 186	353	897	4 763	1 497
Mecklenburg-Vorpommern.....		1 538	482	12 549	2 255	878	2 416	6 036	964
Niedersachsen.....		14 482	6 719	98 636	22 614	6 252	14 309	44 439	11 022
RB Braunschweig.....		1 637	754	10 960	2 727	558	1 241	5 008	1 426
Hannover.....		2 370	1 103	17 434	3 806	969	2 270	8 142	2 247
Lüneburg.....		4 751	2 235	36 008	7 929	2 348	5 363	15 975	4 393
Weser-Ems.....		5 724	2 627	34 234	8 152	2 377	5 435	15 314	2 956
Nordrhein-Westfalen.....		11 602	4 872	83 832	16 415	3 345	8 725	42 694	12 653
RB Düsseldorf.....		1 672	796	18 609	2 884	552	1 492	10 086	3 595
Köln.....		1 869	782	16 977	3 513	526	1 556	8 577	2 805
Münster.....		3 233	1 405	19 414	4 323	1 064	2 658	9 351	2 018
Detmold.....		2 433	905	13 020	2 489	649	1 507	6 567	1 808
Arnsberg.....		2 395	984	15 812	3 206	554	1 512	8 113	2 427
Rheinland-Pfalz.....		3 859	1 697	23 920	6 235	920	2 114	10 844	3 807
Saarland.....		531	131	5 141	985	152	502	2 700	802
Sachsen.....		2 132	1 099	13 624	3 720	628	1 597	6 298	1 381
RB Chemnitz.....		1 070	572	6 072	1 927	246	673	2 617	609
Dresden.....		721	343	4 745	1 186	220	547	2 302	490
Leipzig.....		341	184	2 807	607	162	377	1 379	282
Sachsen-Anhalt.....		1 191	443	7 596	1 574	530	1 221	3 574	697
RB Dessau.....		227	92	1 551	329	68	190	818	146
Halle.....		226	83	1 268	303	72	192	568	133
Magdeburg.....		738	268	4 777	942	390	839	2 188	418
Schleswig-Holstein.....		6 446	3 214	51 230	14 430	2 525	5 597	22 403	6 275
Thüringen.....		1 233	425	8 618	2 098	491	1 085	4 235	709

*) Aufgrund methodischer Veränderungen (vgl. Vorbemerkung) sind die Angaben für das Jahr 1999 mit jenen des Vorjahres nur eingeschränkt vergleichbar.

1) 1996: Dezember, ab 1999: Mai.

2) Unter 148 cm Stockmass.

3) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist aus methodischen Gründen eingeschränkt, da ab Mai 1999 in Baden-Württemberg und Bayern Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (INVEKOS) einbezogen wurden, dessen Merkmalskatalog für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweicht; für diese Bundesländer werden daher die betreffenden Kategorien zusammengefaßt.

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk (RB)	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Hühnern			Hühner insgesamt (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	Legehennen		Schlacht- und Mast- hähne u. -hühner sowie sonstige Hähne einschl. der hierfür bestimmten Küken
			ins- gesamt	und zwar			¹ / ₂ Jahr und älter	zur Aufzucht als Lege- hennen bestimmte Küken u. Junghennen unter ¹ / ₂ Jahr	
				Lege- hennen	Mast- hühnern				
1	Deutschland	1996	230 576	220 211	59 618	102 731 316	42 381 467	16 983 882	43 365 967
2		1999	116 850	113 017	11 897	107 659 063	40 629 986	17 695 105	49 333 972
3		2001	100 826	97 165	11 312	109 992 858	41 330 004	17 277 100	51 385 754
4	Baden-Württemberg		19 198	18 859	1 055	4 342 899	2 771 764	735 770	835 365
5	RB Stuttgart.....		5 974	5 879	313	1 775 147	1 303 541	100 985	370 621
6	Karlsruhe.....		2 143	2 089	142	576 345	361 222	201 526	13 597
7	Freiburg.....		5 928	5 834	337	568 843	480 412	59 868	28 563
8	Tübingen.....		5 153	5 057	263	1 422 564	626 589	373 391	422 584
9	Bayern.....		34 369	34 063	889	9 599 659	4 315 524	1 336 332	3 947 803
10	RB Oberbayern.....		6 263	6 205	223	1 322 480	603 393	150 112	568 975
11	Niederbayern.....		5 300	5 193	208	4 152 773	1 231 905	405 255	2 515 613
12	Oberpfalz.....		5 138	5 100	96	2 180 463	1 075 312	490 802	614 349
13	Oberfranken.....		4 186	4 158	103	309 449	244 577	61 080	3 792
14	Mittelfranken.....		5 736	5 700	89	661 923	487 607	140 529	33 787
15	Unterfranken.....		3 252	3 234	86	427 184	307 420	49 674	70 090
16	Schwaben.....		4 494	4 473	84	545 387	365 310	38 880	141 197
17	Berlin.....		15	15	.	6 399	5 422	976	.
18	Brandenburg.....		2 010	1 922	440	6 028 278	2 801 803	559 469	2 667 006
19	Bremen.....		43	40	.	5 956	4 710	917	.
20	Hamburg.....		126	110	35	7 507	6 074	901	532
21	Hessen.....		7 797	7 477	1 095	1 850 130	1 523 929	240 462	85 739
22	RB Darmstadt.....		2 021	1 948	276	805 542	696 209	67 001	42 332
23	Gießen.....		2 174	2 091	273	283 981	195 968	56 276	31 737
24	Kassel.....		3 602	3 438	546	760 607	631 752	117 185	11 670
25	Mecklenburg-Vorpommern...		1 170	1 067	363	6 983 476	1 456 566	677 373	4 849 537
26	Niedersachsen.....		12 254	11 133	2 832	48 709 276	14 597 017	5 912 208	28 200 051
27	RB Braunschweig.....		1 731	1 651	384	446 163	204 816	83 127	158 220
28	Hannover.....		2 119	1 966	454	4 896 673	1 023 687	577 367	3 295 619
29	Lüneburg.....		3 523	3 329	843	3 430 850	1 014 198	416 592	2 000 060
30	Weser-Ems.....		4 881	4 187	1 151	39 935 590	12 354 316	4 835 122	22 746 152
31	Nordrhein-Westfalen.....		10 305	9 495	1 634	9 194 355	4 177 709	2 694 338	2 322 308
32	RB Düsseldorf.....		1 293	1 182	218	1 004 887	565 613	96 138	343 136
33	Köln.....		1 326	1 265	220	664 937	574 645	55 340	34 952
34	Münster.....		2 664	2 431	394	3 347 243	1 681 892	670 501	994 850
35	Detmold.....		2 967	2 699	471	3 150 560	854 535	1 570 663	725 362
36	Arnsberg.....		2 055	1 918	331	1 026 728	501 024	301 696	224 008
37	Rheinland-Pfalz.....		4 197	4 044	796	1 706 150	843 043	759 339	103 768
38	Saarland.....		406	383	84	207 018	137 950	64 941	4 127
39	Sachsen.....		3 009	2 953	725	6 676 308	3 502 494	1 152 262	2 021 552
40	RB Chemnitz.....		1 635	1 609	404	2 596 271	1 399 182	703 636	493 453
41	Dresden.....		971	953	222	1 349 412	924 267	340 301	84 844
42	Leipzig.....		403	391	99	2 730 625	1 179 045	108 325	1 443 255
43	Sachsen-Anhalt.....		1 065	1 014	139	7 113 888	2 057 480	1 176 776	3 879 632
44	RB Dessau.....		253	246	24	1 302 374	578 976	396 681	326 717
45	Halle.....		288	277	41	1 261 821	673 978	477 680	110 163
46	Magdeburg.....		524	491	74	4 549 693	804 526	302 415	3 442 752
47	Schleswig-Holstein.....		3 023	2 804	887	2 783 570	1 135 021	497 171	1 151 378
48	Thüringen.....		1 839	1 786	328	4 777 989	1 993 498	1 467 865	1 316 626

*) Aufgrund methodischer Veränderungen (vgl. Vorbemerkung) sind die Angaben für das Jahr 1999 mit jenen des Vorjahres nur eingeschränkt vergleichbar.

1) 1996: Dezember, ab 1999: Mai.

bestand

am 3. Mai *)

Sonstiges Geflügel							Lfd. Nr.
ins- gesamt	Betriebe mit Gänsen	Gänse	Betriebe mit Enten	Enten	Betriebe mit Trut- hühnern	Trut- hühner	
9 776 232	22 091	641 182	31 875	2 059 806	7 510	7 075 244	1
10 643 783	7 393	401 753	9 870	1 926 706	2 778	8 315 324	2
12 063 244	7 147	407 742	9 108	2 184 660	2 985	9 470 842	3
842 674	781	20 518	899	16 709	568	805 447	4
640 821	256	5 483	269	5 933	168	629 405	5
69 982	122	5 088	136	4 510	102	60 384	6
29 642	238	3 450	263	2 953	182	23 239	7
102 229	165	6 497	231	3 313	116	92 419	8
959 811	605	20 202	1 264	171 296	360	768 313	9
357 583	107	4 794	217	17 203	90	335 586	10
66 122	78	2 508	146	4 721	45	58 893	11
10 352	96	3 653	155	5 771	41	928	12
9 347	102	2 093	287	6 349	30	905	13
278 560	86	3 103	184	127 087	47	148 370	14
8 439	81	1 644	162	4 078	53	2 717	15
229 408	55	2 407	113	6 087	54	220 914	16
112	6	62	.	.	.	.	17
1 424 526	240	25 751	595	962 763	86	436 012	18
362	11	153	.	.	.	.	19
3 545	21	184	18	3 254	4	107	20
142 467	602	13 123	701	11 132	303	118 212	21
21 449	192	4 508	219	2 948	79	13 993	22
69 506	135	2 615	139	1 609	82	65 282	23
51 512	275	6 000	343	6 575	142	38 937	24
410 922	169	5 473	311	33 348	65	372 101	25
5 559 917	1 339	114 815	1 592	842 824	579	4 602 278	26
23 186	169	4 672	261	4 444	44	14 070	27
321 990	237	6 155	260	77 501	61	238 334	28
291 352	349	45 091	424	19 645	86	226 616	29
4 923 389	584	58 897	647	741 234	388	4 123 258	30
1 578 378	1 723	131 690	1 256	97 073	450	1 349 615	31
577 169	499	22 781	263	5 007	101	549 381	32
64 149	295	6 748	148	1 548	68	55 853	33
401 390	361	6 629	308	15 239	109	379 522	34
365 115	292	83 577	285	68 262	88	213 276	35
170 555	276	11 955	252	7 017	84	151 583	36
26 780	548	5 583	367	3 114	204	18 083	37
2 886	81	894	78	873	42	1 119	38
202 530	252	24 480	710	14 447	103	163 603	39
25 599	125	3 799	389	4 275	57	17 525	40
25 686	79	8 365	198	3 595	29	13 726	41
151 245	48	12 316	123	6 577	17	132 352	42
633 066	119	4 520	298	4 095	48	624 451	43
21 491	29	411	75	1 125	7	19 955	44
91 233	29	383	78	856	13	89 994	45
520 342	61	3 726	145	2 114	28	514 502	46
102 149	437	30 199	561	10 553	94	61 397	47
173 119	213	10 095	447	12 945	74	150 079	48

1 Viehbestand

1.6 Rinderbestand am 3. November
in 1 000

Lfd. · Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Rinder insgesamt	Kälber und Jungrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr			
				zusammen	Kälber unter ^{1/2} Jahr oder unter 220 kg LG	Jungrinder	
						^{1/2} bis unter 1 Jahr	
						männ- lich	weib- lich
1	Deutschland	2001	14 226,6	4 413,8	2 146,5	1 010,7	1 256,5
2		2002	13 732,0	4 256,5	2 082,6	973,6	1 200,2
3		%	- 3,5	- 3,6	- 3,0	- 3,7	- 4,5
4	Baden - Württemberg	2001	1 193,2	364,0	165,9	78,6	119,5
5		2002	1 162,1	354,7	165,4	75,4	113,9
6		%	- 2,6	- 2,6	- 0,3	- 4,1	- 4,7
7	Bayern	2001	3 986,8	1 156,4	587,6	244,1	324,7
8		2002	3 824,1	1 116,9	581,4	225,3	310,2
9		%	- 4,1	- 3,4	- 1,1	- 7,7	- 4,5
10	Berlin	2002 ³⁾	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0
11	Brandenburg	2001	631,3	176,0	92,6	28,4	55,0
12		2002	613,0	170,8	89,5	28,2	53,1
13		%	- 2,9	- 3,0	- 3,3	- 0,7	- 3,5
14	Bremen	2002 ³⁾	11,9	3,3	1,5	0,7	1,0
15	Hamburg	2002 ³⁾	8,2	2,1	1,2	0,4	0,6
16	Hessen	2001	519,6	148,6	61,0	33,9	53,7
17		2002	497,6	138,5	57,1	30,1	51,3
18		%	- 4,2	- 6,8	- 6,2	- 11,3	- 4,6
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	577,4	165,8	82,5	31,6	51,6
20		2002	563,1	160,0	80,3	29,8	49,8
21		%	- 2,5	- 3,5	- 2,7	- 5,8	- 3,5
22	Niedersachsen	2001	2 764,9	973,3	465,6	267,7	240,0
23		2002	2 652,8	947,7	451,0	270,3	226,4
24		%	- 4,1	- 2,6	- 3,1	1,0	- 5,7
25	Nordrhein - Westfalen	2001	1 449,9	496,5	228,6	146,3	121,6
26		2002	1 401,0	471,7	212,8	141,5	117,4
27		%	- 3,4	- 5,0	- 6,9	- 3,3	- 3,4
28	Rheinland - Pfalz	2001	431,9	121,9	55,5	24,3	42,2
29		2002	427,5	117,9	55,2	22,5	40,2
30		%	- 1,0	- 3,3	- 0,5	- 7,3	- 4,7
31	Saarland	2001	58,1	16,8	7,4	4,3	5,2
32		2002	59,1	17,4	7,7	4,4	5,3
33		%	1,6	3,5	4,1	3,8	2,4
34	Sachsen	2001	534,9	144,1	73,1	19,2	51,8
35		2002	522,2	137,8	71,0	17,4	49,5
36		%	- 2,4	- 4,4	- 2,9	- 9,6	- 4,5
37	Sachsen - Anhalt	2001	382,7	103,7	51,0	16,6	36,1
38		2002	373,1	99,5	49,2	14,9	35,3
39		%	- 2,5	- 4,1	- 3,4	- 10,1	- 2,4
40	Schleswig - Holstein	2001	1 290,9	431,1	215,4	97,1	118,6
41		2002	1 241,5	412,7	204,6	95,1	113,0
42		%	- 3,8	- 4,3	- 5,0	- 2,1	- 4,7
43	Thüringen	2001	384,4	109,8	57,5	17,4	34,8
44		2002	374,2	105,4	54,6	17,5	33,3
45		%	- 2,7	- 4,0	- 5,1	0,6	- 4,4

1) Die Angaben stellen die Zu- (·) bzw. Abnahme (·) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

1 Viehbestand

Noch: 1.6 Rinderbestand am 3. November
in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit 1)	Rinder 1 bis unter 2 Jahre				
			zusammen	männ- lich	weiblich 2)		
					zusammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere
1	Deutschland	2001	3 364,9	1 243,7	2 121,2	262,2	1 859,0
2		2002	3 229,9	1 186,1	2 043,8	233,4	1 810,4
3		%	- 4,0	- 4,6	- 3,6	- 11,0	- 2,6
4	Baden - Württemberg	2001	266,5	89,8	176,8	36,6	140,1
5		2002	258,1	86,7	171,5	29,5	142,0
6		%	- 3,2	- 3,5	- 3,0	- 19,6	1,3
7	Bayern	2001	946,0	314,8	631,3	85,3	545,9
8		2002	896,0	290,0	606,0	80,9	525,1
9		%	- 5,3	- 7,9	- 4,0	- 5,2	- 3,8
10	Berlin	2002 3)	0,1	0,0	0,0	-	0,0
11	Brandenburg	2001	127,0	35,2	91,8	3,7	88,0
12		2002	122,6	34,5	88,0	2,9	85,2
13		%	- 3,4	- 1,9	- 4,0	- 23,3	- 3,2
14	Bremen	2002 3)	2,8	0,9	1,9	0,2	1,7
15	Hamburg	2002 3)	2,4	1,1	1,3	0,7	0,7
16	Hessen	2001	121,7	39,3	82,4	14,7	67,7
17		2002	116,3	37,0	79,3	12,5	66,8
18		%	- 4,4	- 5,8	- 3,8	- 14,7	- 1,4
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	111,5	29,1	82,4	5,5	76,9
20		2002	112,8	31,2	81,6	4,8	76,7
21		%	1,1	7,2	- 1,0	- 12,1	- 0,2
22	Niedersachsen	2001	714,6	331,6	383,0	39,2	343,8
23		2002	675,1	313,3	361,8	33,0	328,8
24		%	- 5,5	- 5,5	- 5,5	- 15,9	- 4,4
25	Nordrhein - Westfalen	2001	390,9	192,1	198,9	35,1	163,8
26		2002	377,3	186,7	190,6	32,2	158,4
27		%	- 3,5	- 2,8	- 4,1	- 8,1	- 3,3
28	Rheinland - Pfalz	2001	89,2	24,4	64,7	11,2	53,6
29		2002	91,6	25,6	66,1	10,6	55,5
30		%	2,8	4,6	2,1	- 5,2	3,6
31	Saarland	2001	13,3	4,9	8,4	1,3	7,0
32		2002	13,0	5,0	8,0	1,6	6,4
33		%	- 1,9	2,4	- 4,4	17,3	- 8,5
34	Sachsen	2001	107,0	19,5	87,4	2,6	84,9
35		2002	105,1	19,0	86,0	2,2	83,8
36		%	- 1,8	- 2,6	- 1,6	- 12,5	- 1,2
37	Sachsen - Anhalt	2001	77,1	17,9	59,2	2,7	56,5
38		2002	76,8	19,3	57,5	2,4	55,2
39		%	- 0,4	7,6	- 2,8	- 11,4	- 2,4
40	Schleswig - Holstein	2001	317,2	123,1	194,1	20,9	173,2
41		2002	302,4	115,0	187,5	17,8	169,7
42		%	- 4,7	- 6,6	- 3,4	- 15,0	- 2,0
43	Thüringen	2001	77,7	20,1	57,6	2,6	55,0
44		2002	77,6	20,9	56,7	2,2	54,4
45		%	- 0,1	4,2	- 1,6	- 12,2	- 1,2

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

1 Viehbestand

Noch: 1.6 Rinderbestand am 3. November
in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit 1)	Rinder 2 Jahre und älter				
			zusammen	männ- lich	weiblich 2)		
					Färsen		
					zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutztiere
1	Deutschland	2001	6 448,0	138,3	1 030,4	81,2	949,2
2		2002	6 245,6	115,6	993,6	70,4	923,2
3		%	- 3,1	- 16,4	- 3,6	- 13,2	- 2,7
4	Baden - Württemberg	2001	562,7	11,4	69,7	6,0	63,7
5		2002	549,3	9,2	69,1	4,8	64,3
6		%	- 2,4	- 19,6	- 0,8	- 18,7	0,9
7	Bayern	2001	1 884,3	36,1	382,7	23,0	359,7
8		2002	1 811,2	25,1	359,7	20,6	339,1
9		%	- 3,9	- 30,4	- 6,0	- 10,4	- 5,7
10	Berlin	2002 3)	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Brandenburg	2001	328,3	5,5	38,7	0,9	37,8
12		2002	319,6	5,2	38,6	0,8	37,8
13		%	- 2,6	- 4,9	- 0,1	- 4,0	- 0,1
14	Bremen	2002 3)	5,9	0,4	1,2	0,2	1,1
15	Hamburg	2002 3)	3,7	0,3	0,7	0,3	0,4
16	Hessen	2001	249,3	6,1	37,6	4,4	33,2
17		2002	242,8	5,3	37,7	3,4	34,3
18		%	- 2,6	- 13,0	0,2	- 22,3	3,1
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	300,1	4,7	35,8	1,3	34,5
20		2002	290,4	4,4	35,3	1,1	34,2
21		%	- 3,2	- 6,9	- 1,4	- 18,6	- 0,7
22	Niedersachsen	2001	1 076,9	30,8	166,8	17,8	149,0
23		2002	1 030,1	27,3	160,7	15,1	145,6
24		%	- 4,3	- 11,4	- 3,6	- 15,2	- 2,3
25	Nordrhein - Westfalen	2001	562,4	17,6	77,2	12,2	65,0
26		2002	552,1	14,9	78,4	10,6	67,7
27		%	- 1,8	- 15,5	1,4	- 13,2	4,2
28	Rheinland - Pfalz	2001	220,8	6,1	32,2	2,5	29,6
29		2002	218,0	5,6	31,2	2,4	28,8
30		%	- 1,3	- 7,6	- 3,1	- 5,9	- 2,9
31	Saarland	2001	28,0	0,9	4,1	0,3	3,8
32		2002	28,6	0,8	4,6	0,8	3,8
33		%	2,2	- 7,2	11,0	143,7	- 0,8
34	Sachsen	2001	283,8	2,7	34,5	0,6	33,9
35		2002	279,3	3,0	33,8	0,4	33,4
36		%	- 1,6	12,6	- 2,2	- 32,8	- 1,7
37	Sachsen - Anhalt	2001	201,9	1,7	27,8	0,5	27,3
38		2002	196,8	1,7	26,5	0,4	26,1
39		%	- 2,5	1,9	- 4,4	- 17,3	- 4,2
40	Schleswig - Holstein	2001	542,6	11,7	95,6	10,9	84,7
41		2002	526,4	10,2	91,7	9,1	82,6
42		%	- 3,0	- 12,4	- 4,0	- 16,0	- 2,4
43	Thüringen	2001	197,0	2,2	25,8	0,4	25,4
44		2002	191,2	2,0	24,4	0,4	23,9
45		%	- 2,9	- 9,4	- 5,7	3,3	- 5,9

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

1 Viehbestand

Noch: 1.6 Rinderbestand am 3. November
in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Rinder 2 Jahre und älter			
			Kühe zusammen	weiblich ²⁾		
				Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe
1	Deutschland	2001	5 279,3	4 474,9	704,4	100,0
2		2002	5 136,4	4 373,4	679,0	84,0
3		%	- 2,7	- 2,3	- 3,6	- 16,0
4	Baden - Württemberg	2001	481,6	416,3	56,8	8,5
5		2002	471,0	406,4	57,3	7,2
6		%	- 2,2	- 2,4	1,0	- 15,2
7	Bayern	2001	1 465,5	1 376,4	71,3	17,8
8		2002	1 426,3	1 340,6	68,9	16,8
9		%	- 2,7	- 2,6	- 3,4	- 5,5
10	Berlin	2002 ³⁾	0,2	0,1	0,1	0,0
11	Brandenburg	2001	284,1	182,4	99,9	1,8
12		2002	275,7	178,7	95,3	1,7
13		%	- 2,9	- 2,0	- 4,6	- 7,2
14	Bremen	2002 ³⁾	4,2	3,3	0,8	0,2
15	Hamburg	2002 ³⁾	2,6	1,2	1,4	0,1
16	Hessen	2001	205,5	160,3	42,3	2,9
17		2002	199,8	156,7	40,3	2,8
18		%	- 2,8	- 2,3	- 4,7	- 4,8
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	259,7	182,4	75,0	2,3
20		2002	250,7	180,4	69,2	1,1
21		%	- 3,4	- 1,1	- 7,8	- 50,6
22	Niedersachsen	2001	879,4	766,6	79,4	33,4
23		2002	842,1	742,0	75,1	25,0
24		%	- 4,2	- 3,2	- 5,3	- 25,3
25	Nordrhein - Westfalen	2001	467,6	388,2	70,4	9,0
26		2002	458,8	382,0	67,4	9,4
27		%	- 1,9	- 1,6	- 4,2	4,0
28	Rheinland - Pfalz	2001	182,6	127,7	51,9	3,0
29		2002	181,2	128,7	49,4	3,1
30		%	- 0,8	0,8	- 4,8	2,3
31	Saarland	2001	23,0	15,1	7,6	0,3
32		2002	23,2	14,3	8,5	0,4
33		%	0,9	- 5,3	11,6	41,2
34	Sachsen	2001	246,6	207,9	37,4	1,3
35		2002	242,5	205,2	36,0	1,3
36		%	- 1,7	- 1,3	- 3,8	- 1,7
37	Sachsen - Anhalt	2001	172,5	144,9	26,4	1,2
38		2002	168,6	141,5	25,9	1,2
39		%	- 2,2	- 2,4	- 1,6	- 1,6
40	Schleswig - Holstein	2001	435,4	373,0	45,3	17,0
41		2002	424,4	365,6	46,0	12,8
42		%	- 2,5	- 2,0	1,5	- 25,0
43	Thüringen	2001	168,9	129,3	38,6	1,0
44		2002	164,8	126,6	37,3	0,9
45		%	- 2,4	- 2,0	- 3,4	- 11,0

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

1 Viehbestand

1.7 Schweinebestand am 3. November in 1 000

Lfd · Nr.	Land	Jahr Einheit 1)	Schweine			Ferkel
			insgesamt	darunter		
				Mastschweine 2)	Zuchtschweine 2) (Zuchtsauen einschl. Eber zur Zucht)	
1	Deutschland	2001	25 957,8	10 377,5	2 578,6	6 577,2
2		2002	26 251,5	10 374,6	2 584,3	6 724,5
3		%	1,1	0,0	0,2	2,2
4	Baden - Württemberg	2001	2 241,5	675,3	302,0	787,7
5		2002	2 302,1	707,3	306,3	787,7
6		%	2,7	4,7	1,4	0,0
7	Bayern	2001	3 564,1	1 362,1	399,3	1 152,2
8		2002	3 566,1	1 344,1	385,4	1 113,7
9		%	0,1	- 1,3	- 3,5	- 3,3
10	Berlin	2002 3)	0,1	0,1	0,0	-
11	Brandenburg	2001	787,4	261,0	100,5	220,5
12		2002	827,0	261,7	108,3	257,5
13		%	5,0	0,3	7,8	16,7
14	Bremen	2002 3)	0,8	0,5	0,1	0,2
15	Hamburg	2002 3)	2,5	0,9	0,3	1,0
16	Hessen	2001	871,7	366,4	77,2	233,5
17		2002	872,0	372,6	77,8	235,9
18		%	0,0	1,7	0,8	1,1
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	668,5	251,0	72,8	162,9
20		2002	675,9	244,3	75,6	165,1
21		%	1,1	- 2,6	3,7	1,3
22	Niedersachsen	2001	7 737,9	3 434,9	673,2	1 501,2
23		2002	7 865,1	3 418,6	671,9	1 572,7
24		%	1,6	- 0,5	- 0,2	4,8
25	Nordrhein - Westfalen	2001	6 066,3	2 557,7	521,7	1 553,9
26		2002	6 155,6	2 536,4	526,9	1 621,1
27		%	1,5	- 0,8	1,0	4,3
28	Rheinland - Pfalz	2001	376,3	151,3	32,6	115,4
29		2002	358,9	132,9	32,8	110,6
30		%	- 4,6	- 12,1	0,5	- 4,2
31	Saarland	2001	24,8	12,1	1,8	4,9
32		2002	19,8	8,3	2,2	5,4
33		%	- 20,3	- 31,6	19,4	11,9
34	Sachsen	2001	635,4	199,8	80,4	166,6
35		2002	629,5	199,1	81,9	168,4
36		%	- 0,9	- 0,3	1,9	1,1
37	Sachsen - Anhalt	2001	861,2	291,2	103,8	144,4
38		2002	865,5	315,9	104,3	134,6
39		%	0,5	8,5	0,5	- 6,8
40	Schleswig - Holstein	2001	1 383,1	562,5	123,2	376,7
41		2002	1 367,6	579,1	119,6	381,3
42		%	- 1,1	3,0	- 2,9	1,2
43	Thüringen	2001	736,1	250,8	89,7	156,0
44		2002	743,0	252,8	91,1	169,2
45		%	0,9	0,8	1,5	8,4

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

1 Viehbestand

Noch: 1.7 Schweinebestand am 3. November
in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine ²⁾ (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)		
				50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	110 kg und mehr
				Lebendgewicht		
1	Deutschland	2001	6 424,5	5 391,7	4 414,8	571,0
2		2002	6 568,0	5 360,5	4 406,6	607,5
3		%	2,2	- 0,6	- 0,2	6,4
4	Baden - Württemberg	2001	476,5	365,0	280,4	29,9
5		2002	500,8	382,0	296,7	28,7
6		%	5,1	4,7	5,8	- 4,2
7	Bayern	2001	650,6	732,9	560,7	68,5
8		2002	723,0	691,9	583,4	68,8
9		%	11,1	- 5,6	4,1	0,4
10	Berlin	2002 ³⁾	0,0	0,1	0,0	-
11	Brandenburg	2001	205,5	124,4	109,6	26,9
12		2002	199,6	120,4	114,7	26,6
13		%	- 2,9	- 3,2	4,7	- 1,2
14	Bremen	2002 ³⁾	0,0	0,4	0,1	-
15	Hamburg	2002 ³⁾	0,3	0,6	0,3	0,0
16	Hessen	2001	194,7	187,1	147,6	31,6
17		2002	185,7	191,7	152,5	28,4
18		%	- 4,7	2,5	3,3	- 10,1
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	181,8	124,3	107,8	18,8
20		2002	190,9	124,5	99,1	20,7
21		%	5,0	0,2	- 8,1	10,1
22	Niedersachsen	2001	2 128,6	1 740,4	1 538,1	156,4
23		2002	2 201,9	1 776,4	1 476,6	165,5
24		%	3,4	2,1	- 4,0	5,9
25	Nordrhein - Westfalen	2001	1 433,0	1 395,0	1 046,3	116,4
26		2002	1 471,3	1 369,7	1 039,7	127,0
27		%	2,7	- 1,8	- 0,6	9,2
28	Rheinland - Pfalz	2001	77,0	77,5	65,6	8,2
29		2002	82,7	64,0	59,9	8,9
30		%	7,3	- 17,4	- 8,6	9,1
31	Saarland	2001	6,0	6,4	4,7	1,0
32		2002	3,9	4,8	2,9	0,6
33		%	- 35,7	- 25,9	- 38,6	- 34,6
34	Sachsen	2001	188,6	93,9	88,2	17,7
35		2002	180,1	87,7	85,9	25,5
36		%	- 4,5	- 6,6	- 2,6	44,0
37	Sachsen - Anhalt	2001	321,7	137,6	115,3	38,3
38		2002	310,6	139,5	134,4	41,9
39		%	- 3,4	1,4	16,6	9,4
40	Schleswig - Holstein	2001	320,8	289,0	240,4	33,1
41		2002	287,5	295,9	255,7	27,6
42		%	- 10,4	2,4	6,4	- 16,7
43	Thüringen	2001	239,5	116,9	109,7	24,2
44		2002	229,9	110,9	104,7	37,2
45		%	- 4,0	- 5,1	- 4,6	53,6

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

1 Viehbestand

Noch: 1.7 Schweinebestand am 3. November
in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)			
			Zuchtsauen ²⁾			
			zusammen	trächtig		
				Jungsauen	andere Sauen	zusammen
1	Deutschland	2001	2 523,1	298,0	1 463,5	1 761,5
2		2002	2 535,4	298,1	1 473,9	1 772,0
3		%	0,5	0,0	0,7	0,6
4	Baden - Württemberg	2001	294,6	29,0	167,5	196,5
5		2002	298,9	31,5	169,0	200,5
6		%	1,5	8,4	0,9	2,0
7	Bayern	2001	389,6	39,9	230,4	270,3
8		2002	377,0	37,7	224,1	261,8
9		%	- 3,2	- 5,3	- 2,8	- 3,1
10	Berlin	2002 ³⁾	0,0	-	0,0	0,0
11	Brandenburg	2001	98,4	15,9	52,7	68,6
12		2002	106,9	15,9	57,4	73,3
13		%	8,7	- 0,1	8,8	6,8
14	Bremen	2002 ³⁾	0,1	0,0	0,1	0,1
15	Hamburg	2002 ³⁾	0,2	0,0	0,2	0,2
16	Hessen	2001	74,7	8,4	43,0	51,4
17		2002	75,3	8,8	42,6	51,4
18		%	0,8	5,1	- 1,0	0,0
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	72,2	10,5	39,1	49,6
20		2002	74,9	11,4	40,9	52,3
21		%	3,7	8,5	4,6	5,4
22	Niedersachsen	2001	658,9	73,1	383,1	456,2
23		2002	660,0	75,1	388,3	463,4
24		%	0,2	2,8	1,3	1,6
25	Nordrhein - Westfalen	2001	510,8	60,5	310,0	370,5
26		2002	517,4	58,4	313,3	371,7
27		%	1,3	- 3,5	1,1	0,3
28	Rheinland - Pfalz	2001	31,6	3,9	17,7	21,6
29		2002	31,7	3,5	17,7	21,1
30		%	0,4	- 9,8	- 0,4	- 2,1
31	Saarland	2001	1,7	0,2	0,8	0,9
32		2002	2,1	0,5	0,9	1,4
33		%	20,5	175,6	22,0	50,0
34	Sachsen	2001	79,5	11,6	42,3	53,9
35		2002	81,0	13,0	40,8	53,7
36		%	1,8	12,1	- 3,7	- 0,3
37	Sachsen - Anhalt	2001	102,7	14,9	57,9	72,8
38		2002	103,5	13,7	58,0	71,7
39		%	0,7	- 7,9	0,2	- 1,5
40	Schleswig - Holstein	2001	119,2	15,2	72,7	87,9
41		2002	116,2	14,0	72,2	86,3
42		%	- 2,5	- 7,5	- 0,7	- 1,9
43	Thüringen	2001	88,8	15,1	45,9	61,0
44		2002	90,2	14,6	48,5	63,1
45		%	1,5	- 2,9	5,6	3,5

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

1 Viehbestand

Noch: 1.7 Schweinebestand am 3. November
in 1 000

Lfd . Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)			
			Zuchtsauen ²⁾			Eber zur Zucht
			nicht trächtig			
			Jungsauen	andere Sauen	zusammen	
1	Deutschland	2001	271,9	489,7	761,6	55,5
2		2002	267,0	496,4	763,4	48,9
3		%	- 1,8	1,4	0,2	- 11,9
4	Baden - Württemberg	2001	30,3	67,7	98,1	7,5
5		2002	32,0	66,4	98,4	7,4
6		%	5,5	- 2,0	0,3	- 0,4
7	Bayern	2001	43,0	76,3	119,3	9,8
8		2002	38,2	77,0	115,2	8,4
9		%	- 11,1	0,9	- 3,4	- 14,2
10	Berlin	2002 ³⁾	-	-	-	0,0
11	Brandenburg	2001	13,5	16,2	29,7	2,1
12		2002	16,1	17,5	33,6	1,4
13		%	19,1	8,0	13,0	- 32,7
14	Bremen	2002 ³⁾	0,0	-	0,0	0,0
15	Hamburg	2002 ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Hessen	2001	7,1	16,2	23,3	2,5
17		2002	6,7	17,2	23,9	2,5
18		%	- 6,1	6,4	2,6	0,1
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	12,6	10,0	22,7	0,6
20		2002	11,2	11,4	22,7	0,6
21		%	- 11,2	14,1	0,0	2,1
22	Niedersachsen	2001	64,4	138,3	202,7	14,3
23		2002	60,6	135,9	196,6	11,9
24		%	- 5,8	- 1,7	- 3,0	- 16,7
25	Nordrhein - Westfalen	2001	41,5	98,8	140,3	10,9
26		2002	41,5	104,2	145,7	9,4
27		%	0,0	5,5	3,9	- 13,0
28	Rheinland - Pfalz	2001	2,7	7,3	10,0	1,0
29		2002	3,2	7,4	10,6	1,1
30		%	20,5	0,3	5,6	3,6
31	Saarland	2001	0,2	0,6	0,8	0,1
32		2002	0,3	0,4	0,7	0,1
33		%	33,5	- 32,1	- 14,2	- 8,1
34	Sachsen	2001	15,7	9,9	25,6	0,9
35		2002	16,6	10,6	27,2	0,9
36		%	6,1	6,8	6,4	4,0
37	Sachsen - Anhalt	2001	15,8	14,2	30,0	1,1
38		2002	16,4	15,3	31,8	0,9
39		%	4,3	7,7	5,9	- 19,4
40	Schleswig - Holstein	2001	9,1	22,2	31,4	3,9
41		2002	8,3	21,7	30,0	3,4
42		%	- 9,2	- 2,4	- 4,4	- 13,9
43	Thüringen	2001	16,0	11,8	27,8	0,9
44		2002	15,9	11,2	27,1	0,9
45		%	- 0,9	- 5,1	- 2,7	- 2,9

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

1 Vieh

1.8 Großvieheinheiten,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Viehbestand									
1	Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	1 294,7	108,4	335,3	0,0	53,3	1,0	0,6	43,1
2	Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	2 332,8	181,2	656,5	0,1	86,4	2,0	1,7	83,4
3	Rinder 2 Jahre und älter	6 340,1	550,9	1 840,4	0,3	322,1	5,9	3,7	248,2
4	Rinder zusammen	9 967,6	840,6	2 832,1	0,4	461,9	8,8	6,0	374,8
5	Ferkel	138,4	16,3	24,8	0,0	4,8	0,0	0,0	4,6
6	Jungschweine bis unter 50 kg	394,4	29,2	51,6	0,0	10,7	0,0	0,0	11,9
7	Mastschweine, 50 kg und mehr	1 594,9	107,5	192,9	0,0	37,7	0,1	0,1	54,9
8	Zuchtschweine, 50 kg und mehr	792,6	94,3	125,4	0,0	30,8	0,0	0,1	23,5
9	Schweine zusammen	2 920,4	247,3	394,6	0,0	84,0	0,1	0,3	95,0
10	Schafe unter 1 Jahr	50,0	5,4	8,3	0,0	2,2	0,0	0,1	3,2
11	Schafe 1 Jahr und älter	172,2	21,3	30,2	0,0	10,5	0,0	0,2	11,5
12	Schafe zusammen	222,2	26,6	38,5	0,0	12,7	0,0	0,3	14,6
13	Pferde unter 3 Jahre ¹⁾	127,4	13,2	14,9	0,1	4,6	0,2	0,7	7,2
14	Pferde 3 Jahre und älter ²⁾	356,6	47,6	67,0	0,4	12,3	0,5	2,5	26,6
16	Pferde zusammen	484,1	60,8	81,9	0,5	16,9	0,7	3,2	33,8
17	Hühner insgesamt	440,0	17,4	38,4	0,0	24,1	0,0	0,0	7,4
18	Sonstiges Geflügel	48,3	3,4	3,8	0,0	5,7	0,0	0,0	0,6
19	Geflügel zusammen	488,2	20,7	42,2	0,0	29,8	0,0	0,0	8,0
20	GV insgesamt	14 082,4	1 196,1	3 389,3	3,8	605,3	9,7	9,8	526,2
Rauhfutterfresser									
21	Rinder, Schafe und Pferde zusammen	10 673,8	928,1	2 952,5	0,9	491,5	9,5	9,5	423,3
Futterfläche in ha									
22	Hauptfutterfläche ³⁾	0,61	0,73	0,53	0,81	0,87	0,78	0,82	0,72
23	Zusatzfutterfläche ⁴⁾	0,06	0,04	0,05	0,00	0,04	0,00	0,00	0,06
24	Insgesamt	0,67	0,76	0,58	0,81	0,91	0,78	0,82	0,77
GV - Rauhfutterfresser									
25	GV-Rauhfutterfresser	150	131	173	123	109	128	122	130
Landwirtschaftlich genutzte Fläche / Ackerfläche									
26	LF (1 000 ha)	16 974	1 457	3 252	2	1 339	8	14	751
27	GV je 100 ha LF	83	82	104	202	45	114	70	70
28	Rinder je 100 ha LF	82	80	120	26	47	141	59	68
29	Milchkühe je 100 ha LF	26	28	43	7	14	38	8	21
30	Schweine je 100 ha Ackerland ...	221	273	179	9	73	57	45	178
31	Pferde je 100 ha LF	3	4	3	27	1	9	23	5
32	Geflügel je 100 ha LF	719	356	325	346	557	75	79	265

*) Viehzählungsergebnisse: Rinder, Schweine und Schafe: Mai 2002, Pferde und Geflügel: Mai 2001.

1) Bayern: Pferde unter 1 Jahr.

2) Bayern: Pferde 1 Jahr und älter.

bestand

Futterflächen und Viehbesatz 2002 *)

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
in 1 000 GV									
50,5	287,5	144,8	35,5	5,2	41,6	30,2	125,5	31,9	1
79,7	495,4	268,9	65,0	9,2	76,0	54,3	219,9	53,1	2
295,9	1 053,4	565,3	222,3	30,3	282,1	199,7	527,3	192,4	3
426,0	1 836,3	979,1	322,9	44,7	399,7	284,2	872,7	277,4	4
3,1	32,2	33,4	2,2	0,1	3,3	2,7	7,5	3,3	5
10,1	128,2	82,9	4,8	0,2	10,7	19,1	19,9	15,0	6
39,5	534,7	400,9	21,1	1,4	29,5	44,6	91,8	38,1	7
22,5	205,5	159,8	9,9	0,5	25,2	32,3	36,3	26,6	8
75,1	900,6	677,1	38,1	2,2	68,7	98,7	155,5	83,0	9
2,0	5,8	4,2	2,2	0,2	2,3	1,9	9,2	3,1	10
7,3	17,2	12,2	8,3	1,1	9,3	8,8	16,9	17,6	11
9,3	22,9	16,4	10,5	1,3	11,6	10,7	26,1	20,7	12
3,9	30,2	19,9	6,5	1,1	4,2	2,3	15,8	2,6	13
7,7	61,0	60,9	16,1	3,9	8,4	4,7	31,5	5,4	14
11,6	91,2	80,8	22,6	5,0	12,6	7,0	47,3	8,0	16
27,9	194,8	36,8	6,8	0,8	26,7	28,5	11,1	19,1	17
1,6	22,2	6,3	0,1	0,0	0,8	2,5	0,4	0,7	18
29,6	217,1	43,1	6,9	0,8	27,5	31,0	11,5	19,8	19
551,6	3 068,1	1 796,4	401,0	54,1	520,1	431,6	1 113,2	408,9	20
in 1 000 GV									
446,9	1 950,5	1 076,2	356,0	51,0	423,9	301,9	946,2	306,1	21
je GV-Rauhfutterfresser									
0,81	0,54	0,53	0,77	0,84	0,66	0,76	0,53	0,76	22
0,07	0,07	0,09	0,07	0,01	0,06	0,18	0,02	0,04	23
0,88	0,61	0,62	0,83	0,85	0,72	0,93	0,55	0,80	24
je 100 ha Gesamtfutterfläche									
114	165	162	120	118	139	107	182	124	25
und Viehbesatz je Flächeneinheit									
1 356	2 630	1 482	707	77	919	1 170	1 014	796	26
41	117	121	57	71	57	37	110	51	27
43	103	97	61	80	58	32	124	47	28
14	28	26	18	19	23	12	35	16	29
60	426	579	91	49	85	84	225	120	30
1	4	6	3	7	1	1	5	1	31
545	2 063	727	245	274	748	662	285	622	32

3) Dauergrünland-, Futterpflanzen-, Futterhackfrüchtefläche.

4) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milch- leistung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)				
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung ²⁾ zusammen		darunter
							verfüttert
	kg	t		%	t	%	t %

Deutschland

1994.....	439	27 866 181	25 855 664	92,8	2 010 518	7,2	1 613 735	5,8
1995.....	452	28 606 845	26 790 791	93,7	1 816 048	6,3	1 447 404	5,1
1996.....	459	28 778 862	26 978 862	93,7	1 800 005	6,3	1 466 097	5,1
1997.....	465	28 701 906	26 975 693	94,0	1 726 214	6,0	1 399 983	4,9
1998.....	476	28 328 922	26 747 415	94,4	1 581 500	5,6	1 335 922	4,7
1999.....	493	28 334 211	26 777 084	94,5	1 557 119	5,5	1 323 845	4,7
2000.....	510	28 331 317	26 962 702	95,2	1 368 615	4,8	1 148 651	4,1
2001.....	518	28 191 290	26 895 212	95,4	1 296 078	4,6	1 097 727	3,9
2002.....	523	27 874 439	26 602 642	95,4	1 271 795	4,6	1 079 049	3,9

davon (2002):

Januar ¹⁾	525	2 339 513	2 227 986	95,2	111 527	4,8	95 547	4,1
Februar ¹⁾	486	2 166 503	2 063 609	95,3	102 896	4,7	88 080	4,1
März ¹⁾	542	2 415 582	2 301 942	95,3	113 641	4,7	97 310	4,0
April ¹⁾	541	2 407 281	2 294 529	95,3	112 753	4,7	95 989	4,0
Mai ¹⁾	572	2 535 980	2 419 077	95,4	116 902	4,6	99 686	3,9
Juni ¹⁾	539	2 386 759	2 276 991	95,4	109 768	4,6	92 578	3,9
Juli ¹⁾	544	2 408 818	2 304 437	95,7	104 380	4,3	87 680	3,6
August ¹⁾	520	2 295 579	2 192 215	95,5	103 364	4,5	87 237	3,8
September ¹⁾	494	2 187 064	2 090 520	95,6	96 542	4,4	81 472	3,7
Oktober ¹⁾	502	2 229 081	2 129 979	95,6	99 100	4,4	84 180	3,8
November ¹⁾	487	2 160 815	2 065 297	95,6	95 514	4,4	80 810	3,7
Dezember ¹⁾	520	2 309 506	2 208 961	95,6	100 544	4,4	85 964	3,7

Früheres Bundesgebiet

1996/2001 D.....	474	22 262 735	20 930 596	94,0	1 332 137	6,0	1 078 456	4,8
2001.....	499	21 986 232	20 873 957	94,9	1 112 275	5,1	922 448	4,2
2002.....	503	21 727 122	20 627 043	94,9	1 100 077	5,1	914 115	4,2

davon (2002):

Januar ¹⁾	504	1 822 394	1 726 235	94,7	96 159	5,3	80 769	4,4
Februar ¹⁾	466	1 684 920	1 596 157	94,7	88 765	5,3	74 487	4,4
März ¹⁾	519	1 876 790	1 778 524	94,8	98 267	5,2	82 528	4,4
April ¹⁾	520	1 877 117	1 779 995	94,8	97 122	5,2	80 962	4,3
Mai ¹⁾	552	1 983 253	1 881 747	94,9	101 504	5,1	84 923	4,3
Juni ¹⁾	519	1 862 734	1 766 738	94,8	95 995	5,2	79 412	4,3
Juli ¹⁾	523	1 873 697	1 783 386	95,2	90 310	4,8	74 187	4,0
August ¹⁾	500	1 788 310	1 698 487	95,0	89 823	5,0	74 250	4,2
September ¹⁾	475	1 702 828	1 618 943	95,1	83 883	4,9	69 343	4,1
Oktober ¹⁾	483	1 736 664	1 651 737	95,1	84 926	4,9	70 554	4,1
November ¹⁾	468	1 683 577	1 601 399	95,1	82 175	4,9	67 995	4,0
Dezember ¹⁾	500	1 802 882	1 716 595	95,2	86 286	4,8	72 190	4,0

1) Monatsergebnisse ohne Ergebnisse der Stadtstaaten

2) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milch- leistung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung ¹⁾ zusammen		darunter	
							verfütert	
	kg	t	%	t	%	t	%	

Norden des früheren Bundesgebietes²⁾

1996/2001 D.....	525	10 323 457	9 909 969	96,0	413 490	4,0	335 180	3,2
2001.....	551	10 134 421	9 835 091	97,0	299 329	3,0	237 593	2,3
2002.....	558	10 019 323	9 750 884	97,3	268 439	2,7	211 295	2,1

davon (2002):

Januar.....	565	852 822	830 006	97,3	22 814	2,7	18 414	2,2
Februar.....	521	787 227	766 098	97,3	21 130	2,7	16 987	2,2
März.....	585	883 179	859 968	97,4	23 211	2,6	18 726	2,1
April.....	583	875 437	853 851	97,5	21 586	2,5	16 718	1,9
Mai.....	614	918 188	897 101	97,7	21 086	2,3	16 507	1,8
Juni.....	576	857 781	837 708	97,7	20 072	2,3	14 780	1,7
Juli.....	571	846 743	825 245	97,5	21 497	2,5	16 207	1,9
August.....	541	798 915	775 552	97,1	23 363	2,9	18 264	2,3
September.....	517	767 408	744 062	97,0	23 348	3,0	18 419	2,4
Oktober.....	532	795 754	771 840	97,0	23 914	3,0	19 244	2,4
November.....	523	786 403	763 509	97,1	22 893	2,9	17 896	2,3
Dezember.....	562	849 466	825 945	97,2	23 522	2,8	19 133	2,3

Süden des früheren Bundesgebietes³⁾

1996/2001 D.....	436	11 905 216	10 991 711	92,3	913 502	7,7	740 520	6,2
2001.....	462	11 819 866	11 011 636	93,2	808 231	6,8	682 399	5,8
2002.....	463	11 675 842	10 849 058	92,9	826 782	7,1	700 307	6,0

davon (2002):

Januar.....	461	969 572	896 229	92,4	73 345	7,6	62 355	6,4
Februar.....	426	897 693	830 059	92,5	67 635	7,5	57 500	6,4
März.....	472	993 611	918 556	92,4	75 056	7,6	63 802	6,4
April.....	476	1 001 680	926 144	92,5	75 536	7,5	64 244	6,4
Mai.....	508	1 065 065	984 646	92,4	80 418	7,6	68 416	6,4
Juni.....	479	1 004 953	929 030	92,4	75 923	7,6	64 632	6,4
Juli.....	490	1 026 954	958 141	93,3	68 813	6,7	57 980	5,6
August.....	472	989 395	922 935	93,3	66 460	6,7	55 986	5,7
September.....	446	935 420	874 881	93,5	60 535	6,5	50 924	5,4
Oktober.....	449	940 910	879 897	93,5	61 012	6,5	51 310	5,5
November.....	428	897 174	837 890	93,4	59 282	6,6	50 099	5,6
Dezember.....	455	953 416	890 650	93,4	62 764	6,6	53 057	5,6

Neue Länder

1996/2001 D.....	534	6 181 683	5 958 899	96,4	222 784	3,6	216 915	3,5
2001.....	596	6 205 058	6 021 255	97,0	183 803	3,0	175 279	2,8
2002.....	608	6 147 317	5 975 599	97,2	171 718	2,8	164 934	2,7

davon (2002):

Januar.....	613	517 119	501 751	97,0	15 368	3,0	14 778	2,9
Februar.....	571	481 583	467 452	97,1	14 131	2,9	13 593	2,8
März.....	639	538 792	523 418	97,1	15 374	2,9	14 782	2,7
April.....	629	530 164	514 534	97,1	15 631	2,9	15 027	2,8
Mai.....	655	552 727	537 330	97,2	15 398	2,8	14 763	2,7
Juni.....	621	524 025	510 253	97,4	13 773	2,6	13 166	2,5
Juli.....	634	535 121	521 051	97,4	14 070	2,6	13 493	2,5
August.....	601	507 269	493 728	97,3	13 541	2,7	12 987	2,6
September.....	574	484 236	471 577	97,4	12 659	2,6	12 129	2,5
Oktober.....	583	492 417	478 242	97,1	14 174	2,9	13 626	2,8
November.....	570	477 238	463 898	97,2	13 339	2,8	12 815	2,7
Dezember.....	605	506 624	492 366	97,2	14 258	2,8	13 774	2,7

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfütert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2) Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

3) Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milch- leistung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung ¹⁾ zusammen		darunter	
							verfüttert	
	kg	t		%	t	%	t	%
Baden-Württemberg								
1996/2001 D.....	426	2 340 162	2 144 960	91,7	195 201	8,3	136 321	5,8
2001.....	451	2 281 524	2 143 775	94,0	137 752	6,0	101 299	4,4
2002.....	460	2 270 862	2 114 328	93,1	156 533	6,9	119 247	5,3
davon (2002):								
Januar.....	451	187 670	174 158	92,8	13 513	7,2	10 322	5,5
Februar.....	418	173 883	161 363	92,8	12 520	7,2	9 564	5,5
März.....	466	193 989	180 022	92,8	13 967	7,2	10 669	5,5
April.....	466	193 927	179 964	92,8	13 963	7,2	10 666	5,5
Mai.....	503	206 124	191 283	92,8	14 841	7,2	11 337	5,5
Juni.....	472	193 724	179 776	92,8	13 948	7,2	10 655	5,5
Juli.....	490	200 948	186 480	92,8	14 468	7,2	11 052	5,5
August.....	473	194 009	180 040	92,8	13 968	7,2	10 670	5,5
September.....	442	181 299	170 631	94,1	10 667	5,9	7 881	4,3
Oktober.....	447	183 105	172 331	94,1	10 774	5,9	7 960	4,3
November.....	431	175 297	163 727	93,4	11 569	6,6	8 940	5,1
Dezember.....	460	186 888	174 553	93,4	12 334	6,6	9 531	5,1
Bayern								
1996/2001 D.....	429	7 637 861	7 017 906	91,9	619 954	8,1	530 440	6,9
2001.....	453	7 622 921	7 027 553	92,2	595 390	7,8	520 793	6,8
2002.....	453	7 528 844	6 925 552	92,0	603 291	8,0	527 618	7,0
davon (2002):								
Januar.....	451	624 116	569 990	91,3	54 127	8,7	47 505	7,6
Februar.....	416	575 440	525 522	91,3	49 919	8,7	43 810	7,6
März.....	461	637 708	582 374	91,3	55 334	8,7	48 561	7,6
April.....	466	644 906	588 964	91,3	55 942	8,7	49 101	7,6
Mai.....	497	688 332	628 636	91,3	59 696	8,7	52 400	7,6
Juni.....	469	649 443	593 050	91,3	56 394	8,7	49 502	7,6
Juli.....	479	663 044	614 433	92,7	48 611	7,3	42 331	6,4
August.....	461	638 936	592 098	92,7	46 839	7,3	40 789	6,4
September.....	438	606 118	561 677	92,7	44 439	7,3	38 698	6,4
Oktober.....	440	609 414	564 742	92,7	44 672	7,3	38 897	6,4
November.....	417	577 486	535 154	92,7	42 333	7,3	36 856	6,4
Dezember.....	443	613 901	568 912	92,7	44 988	7,3	39 168	6,4
Brandenburg								
1996/2001 D.....	527	1 334 945	1 272 964	95,4	61 981	4,6	58 966	4,4
2001.....	594	1 344 771	1 293 878	96,2	50 889	3,8	48 244	3,6
2002.....	611	1 332 577	1 285 151	96,4	47 426	3,6	44 599	3,3
davon (2002):								
Januar.....	615	112 151	107 872	96,2	4 279	3,8	4 029	3,6
Februar.....	572	104 360	100 554	96,4	3 805	3,6	3 582	3,4
März.....	641	116 899	113 076	96,7	3 823	3,3	3 584	3,1
April.....	636	115 852	111 563	96,3	4 290	3,7	4 031	3,5
Mai.....	661	120 360	116 513	96,8	3 847	3,2	3 582	3,0
Juni.....	625	113 748	110 390	97,0	3 359	3,0	3 130	2,8
Juli.....	636	115 835	112 024	96,7	3 811	3,3	3 581	3,1
August.....	602	109 619	105 820	96,5	3 799	3,5	3 576	3,3
September.....	571	104 052	100 708	96,8	3 344	3,2	3 128	3,0
Oktober.....	586	106 753	102 035	95,6	4 718	4,4	4 474	4,2
November.....	580	103 632	99 451	96,0	4 180	4,0	3 950	3,8
Dezember.....	612	109 315	105 146	96,2	4 169	3,8	3 951	3,6

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milch- leistung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung ¹⁾ zusammen		darunter	
							verfüttert	
	kg	t		%	t	%	t	%
Hessen								
1996/2001 D.....	498	1 047 198	986 030	94,2	61 167	5,8	44 044	4,2
2001.....	537	1 053 051	1 004 488	95,4	48 563	4,6	37 210	3,5
2002.....	530	1 009 602	966 342	95,7	43 260	4,3	33 362	3,3
davon (2002):								
Januar.....	537	85 175	81 451	95,6	3 724	4,4	2 850	3,3
Februar.....	512	81 235	77 871	95,9	3 364	4,1	2 575	3,2
März.....	553	87 750	84 026	95,8	3 724	4,2	2 850	3,2
April.....	560	88 830	85 226	95,9	3 604	4,1	2 758	3,1
Mai.....	578	91 727	88 002	95,9	3 724	4,1	2 850	3,1
Juni.....	552	87 583	84 033	95,9	3 549	4,1	2 753	3,1
Juli.....	551	87 451	83 784	95,8	3 668	4,2	2 845	3,3
August.....	529	83 937	80 269	95,6	3 668	4,4	2 845	3,4
September.....	500	79 355	75 805	95,5	3 549	4,5	2 753	3,5
Oktober.....	498	79 071	75 403	95,4	3 668	4,6	2 845	3,6
November.....	487	77 309	73 759	95,4	3 549	4,6	2 753	3,6
Dezember.....	505	80 179	76 713	95,7	3 467	4,3	2 684	3,3
Mecklenburg-Vorpommern								
1996/2001 D.....	535	1 350 416	1 309 541	97,0	40 876	3,0	40 522	3,0
2001.....	595	1 338 463	1 306 809	97,6	31 656	2,4	31 096	2,3
2002.....	605	1 326 809	1 296 850	97,7	29 960	2,3	29 497	2,2
davon (2002):								
Januar.....	613	111 845	109 043	97,5	2 802	2,5	2 773	2,5
Februar.....	572	104 219	101 609	97,5	2 611	2,5	2 584	2,5
März.....	635	115 829	112 928	97,5	2 901	2,5	2 871	2,5
April.....	629	114 681	111 809	97,5	2 872	2,5	2 843	2,5
Mai.....	655	120 447	117 431	97,5	3 017	2,5	2 986	2,5
Juni.....	623	114 607	112 283	98,0	2 324	2,0	2 269	2,0
Juli.....	632	116 188	113 831	98,0	2 357	2,0	2 301	2,0
August.....	597	109 810	107 583	98,0	2 227	2,0	2 174	2,0
September.....	567	104 288	102 173	98,0	2 115	2,0	2 065	2,0
Oktober.....	572	105 126	102 993	98,0	2 132	2,0	2 081	2,0
November.....	563	101 598	99 537	98,0	2 061	2,0	2 012	2,0
Dezember.....	600	108 171	105 630	97,7	2 541	2,3	2 538	2,3
Niedersachsen								
1996/2001 D.....	537	5 256 062	5 017 560	95,5	238 502	4,5	202 809	3,9
2001.....	563	5 133 127	4 984 266	97,1	148 861	2,9	128 328	2,5
2002.....	559	5 029 878	4 909 161	97,6	120 717	2,4	100 597	2,0
davon (2002):								
Januar.....	560	427 589	417 327	97,6	10 262	2,4	8 968	2,1
Februar.....	519	396 167	386 659	97,6	9 508	2,4	8 310	2,1
März.....	584	445 196	434 512	97,6	10 684	2,4	9 338	2,1
April.....	586	442 394	431 776	97,6	10 618	2,4	8 838	2,0
Mai.....	626	468 337	457 097	97,6	11 240	2,4	9 824	2,1
Juni.....	592	438 514	427 989	97,6	10 525	2,4	8 322	1,9
Juli.....	586	431 092	420 746	97,6	10 346	2,4	8 181	1,9
August.....	547	398 722	389 153	97,6	9 569	2,4	7 565	1,9
September.....	513	378 690	369 601	97,6	9 089	2,4	7 185	1,9
Oktober.....	525	393 218	383 781	97,6	9 437	2,4	7 854	2,0
November.....	513	388 788	379 457	97,6	9 331	2,4	7 377	1,9
Dezember.....	552	421 171	411 063	97,6	10 108	2,4	8 835	2,1

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milch- leistung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung ¹⁾ zusammen		darunter	
							verfüttert	
			kg	t		%	t	%	t	%

Nordrhein-Westfalen

1996/2001 D.....	527	2 710 919	2 620 080	96,6	90 840	3,4	63 390	2,3
2001.....	571	2 682 725	2 601 290	97,0	81 434	3,0	57 564	2,1
2002.....	574	2 669 970	2 596 248	97,2	73 722	2,8	50 354	1,9

davon (2002):

Januar.....	585	226 529	220 099	97,2	6 429	2,8	4 471	2,0
Februar.....	536	207 733	201 841	97,2	5 892	2,8	3 991	1,9
März.....	596	231 136	224 867	97,3	6 269	2,7	4 311	1,9
April.....	595	230 659	224 677	97,4	5 982	2,6	4 043	1,8
Mai.....	626	242 570	236 989	97,7	5 581	2,3	3 623	1,5
Juni.....	589	228 110	222 950	97,7	5 160	2,3	3 221	1,4
Juli.....	593	229 802	224 281	97,6	5 521	2,4	3 562	1,6
August.....	563	218 169	211 826	97,1	6 343	2,9	4 385	2,0
September.....	541	209 764	203 135	96,8	6 629	3,2	4 690	2,2
Oktober.....	552	213 806	207 099	96,9	6 707	3,1	4 748	2,2
November.....	537	208 290	201 697	96,8	6 593	3,2	4 654	2,2
Dezember.....	577	223 401	216 787	97,0	6 614	3,0	4 656	2,1

Rheinland-Pfalz

1996/2001 D.....	476	789 858	755 491	95,6	34 367	4,4	27 229	3,4
2001.....	489	775 297	744 393	96,0	30 903	4,0	24 273	3,1
2002.....	497	776 991	755 861	97,3	21 130	2,7	17 692	2,3

davon (2002):

Januar.....	500	65 046	63 277	97,3	1 769	2,7	1 481	2,3
Februar.....	462	60 122	58 487	97,3	1 635	2,7	1 369	2,3
März.....	510	66 426	64 620	97,3	1 807	2,7	1 513	2,3
April.....	509	66 275	64 473	97,3	1 802	2,7	1 509	2,3
Mai.....	543	70 732	68 809	97,3	1 923	2,7	1 610	2,3
Juni.....	512	66 613	64 801	97,3	1 812	2,7	1 517	2,3
Juli.....	521	67 839	65 994	97,3	1 844	2,7	1 545	2,3
August.....	501	65 199	63 426	97,3	1 773	2,7	1 485	2,3
September.....	474	61 682	60 005	97,3	1 677	2,7	1 404	2,3
Oktober.....	477	62 164	60 473	97,3	1 690	2,7	1 415	2,3
November.....	461	60 062	58 428	97,3	1 633	2,7	1 367	2,3
Dezember.....	498	64 831	63 068	97,3	1 762	2,7	1 476	2,3

Saarland

1996/2001 D.....	462	90 138	87 324	96,9	2 814	3,1	2 486	2,8
2001.....	479	88 637	86 062	97,1	2 575	2,9	2 395	2,7
2002.....	513	89 543	86 975	97,1	2 568	2,9	2 388	2,7

davon (2002)

Januar.....	501	7 565	7 353	97,2	212	2,8	197	2,6
Februar.....	464	7 013	6 816	97,2	197	2,8	182	2,6
März.....	512	7 738	7 514	97,1	224	2,9	209	2,7
April.....	512	7 742	7 517	97,1	225	2,9	210	2,7
Mai.....	573	8 150	7 916	97,1	234	2,9	219	2,7
Juni.....	534	7 590	7 370	97,1	220	2,9	205	2,7
Juli.....	540	7 672	7 450	97,1	222	2,9	207	2,7
August.....	515	7 314	7 102	97,1	212	2,9	197	2,7
September.....	490	6 966	6 763	97,1	203	2,9	188	2,7
Oktober.....	503	7 156	6 948	97,1	208	2,9	193	2,7
November.....	490	7 020	6 822	97,2	198	2,8	183	2,6
Dezember.....	532	7 617	7 404	97,2	213	2,8	198	2,6

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milch- leistung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung ¹⁾ zusammen		darunter	
							verfüttert	
	kg	t		%	t	%	t	%
Sachsen								
1996/2001 D.....	531	1 486 467	1 434 171	96,5	52 295	3,5	51 245	3,4
2001.....	592	1 542 404	1 494 333	96,9	48 071	3,1	46 755	3,0
2002.....	616	1 525 675	1 481 704	97,1	43 971	2,9	42 366	2,8
davon (2002):								
Januar.....	615	127 086	123 235	97,0	3 851	3,0	3 699	2,9
Februar.....	573	118 383	114 796	97,0	3 587	3,0	3 445	2,9
März.....	643	132 710	128 689	97,0	4 021	3,0	3 862	2,9
April.....	631	130 282	126 335	97,0	3 947	3,0	3 791	2,9
Mai.....	659	136 114	131 990	97,0	4 124	3,0	3 960	2,9
Juni.....	623	128 733	124 832	97,0	3 901	3,0	3 746	2,9
Juli.....	640	132 100	128 494	97,3	3 606	2,7	3 487	2,6
August.....	613	126 556	123 101	97,3	3 455	2,7	3 341	2,6
September.....	589	121 551	118 233	97,3	3 318	2,7	3 209	2,6
Oktober.....	603	124 487	121 088	97,3	3 399	2,7	3 287	2,6
November.....	581	119 939	116 664	97,3	3 275	2,7	3 167	2,6
Dezember.....	618	127 734	124 247	97,3	3 487	2,7	3 372	2,6
Sachsen-Anhalt								
1996/2001 D.....	556	1 062 142	1 029 859	97,0	32 282	3,0	32 016	3,0
2001.....	589	1 083 655	1 056 629	97,5	27 026	2,5	26 628	2,5
2002.....	607	1 046 222	1 022 243	97,7	23 979	2,3	23 648	2,3
davon (2002):								
Januar.....	619	88 899	86 685	97,5	2 214	2,5	2 187	2,5
Februar.....	578	83 056	80 988	97,5	2 068	2,5	2 043	2,5
März.....	650	93 360	91 035	97,5	2 325	2,5	2 297	2,5
April.....	634	91 082	88 814	97,5	2 268	2,5	2 241	2,5
Mai.....	658	94 557	92 487	97,8	2 070	2,2	2 033	2,2
Juni.....	625	89 788	87 822	97,8	1 966	2,2	1 930	2,1
Juli.....	634	90 999	89 007	97,8	1 992	2,2	1 956	2,1
August.....	590	84 737	82 882	97,8	1 855	2,2	1 822	2,2
September.....	567	81 433	79 650	97,8	1 783	2,2	1 751	2,2
Oktober.....	573	82 371	80 568	97,8	1 803	2,2	1 787	2,2
November.....	561	80 626	78 860	97,8	1 766	2,2	1 750	2,2
Dezember.....	593	85 314	83 445	97,8	1 869	2,2	1 851	2,2
Schleswig-Holstein								
1996/2001 D.....	498	2 356 476	2 272 329	96,4	84 148	3,6	68 981	2,9
2001.....	517	2 351 553	2 268 946	96,5	82 608	3,5	68 155	2,9
2002.....	537	2 319 475	2 245 475	96,8	74 000	3,2	60 344	2,6
davon (2002):								
Januar.....	553	198 704	192 580	96,9	6 123	3,1	4 975	2,5
Februar.....	510	183 327	177 598	96,9	5 730	3,1	4 686	2,6
März.....	575	206 847	200 589	97,0	6 258	3,0	5 077	2,5
April.....	563	202 384	197 398	97,5	4 986	2,5	3 837	1,9
Mai.....	576	207 281	203 015	97,9	4 265	2,1	3 060	1,5
Juni.....	532	191 157	186 769	97,7	4 387	2,3	3 237	1,7
Juli.....	517	185 849	180 218	97,0	5 630	3,0	4 464	2,4
August.....	506	182 024	174 573	95,9	7 451	4,1	6 314	3,5
September.....	498	178 954	171 326	95,7	7 630	4,3	6 544	3,7
Oktober.....	525	188 730	180 960	95,9	7 770	4,1	6 642	3,5
November.....	526	189 325	182 355	96,3	6 969	3,7	5 865	3,1
Dezember.....	570	204 894	198 095	96,7	6 800	3,3	5 642	2,8

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milch- leistung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung ¹⁾ zusammen		darunter	
							verfüttert	
			kg	t	%	t	%	t
Thüringen								
1996/2001 D.....	524	947 714	912 365	96,3	35 350	3,7	34 165	3,6
2001.....	571	955 952	926 649	96,9	29 303	3,1	28 243	3,0
2002.....	596	916 033	889 651	97,1	26 382	2,9	24 824	2,7
davon (2002):								
Januar.....	602	77 138	74 916	97,1	2 222	2,9	2 090	2,7
Februar.....	559	71 565	69 505	97,1	2 060	2,9	1 939	2,7
März.....	624	79 994	77 690	97,1	2 304	2,9	2 168	2,7
April.....	611	78 267	76 013	97,1	2 254	2,9	2 121	2,7
Mai.....	634	81 249	78 909	97,1	2 340	2,9	2 202	2,7
Juni.....	602	77 149	74 926	97,1	2 223	2,9	2 091	2,7
Juli.....	625	79 999	77 695	97,1	2 304	2,9	2 168	2,7
August.....	598	76 547	74 342	97,1	2 205	2,9	2 074	2,7
September.....	569	72 912	70 813	97,1	2 099	2,9	1 976	2,7
Oktober.....	575	73 680	71 558	97,1	2 122	2,9	1 997	2,7
November.....	558	71 443	69 386	97,1	2 057	2,9	1 936	2,7
Dezember.....	594	76 090	73 898	97,1	2 192	2,9	2 062	2,7
Berlin, Bremen und Hamburg								
1996/2001 D.....	512	34 062	28 916	84,9	5 146	15,1	2 756	8,1
2001.....	568	31 947	27 229	85,2	4 719	14,8	2 455	7,7
2002.....	585	31 957	27 101	84,8	4 856	15,2	2 513	7,9

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Deutschland										
1997/2001	3 974 699	44 519	1 766 933	1 544 079	619 168	430 258	41 641 992	855 462	9 127	17 221
1995	4 105 171	36 832	1 967 003	1 495 196	606 140	479 558	38 349 926	721 269	4 735	16 518
1996	4 283 359	41 495	2 011 483	1 589 656	640 725	494 360	38 650 392	766 843	4 727	17 805
1997	4 273 611	41 468	1 904 236	1 640 301	687 606	479 161	37 723 976	749 436	7 481	18 419
1998	3 983 877	44 571	1 736 011	1 563 949	639 346	464 319	40 527 719	775 963	6 635	17 151
1999	3 986 793	44 380	1 725 326	1 575 404	641 683	441 308	43 870 037	859 853	8 501	16 465
2000	3 764 135	42 211	1 641 652	1 491 902	588 370	405 887	42 643 706	903 913	10 585	16 255
2001	3 865 079	49 966	1 827 441	1 448 837	538 835	360 613	43 444 520	988 147	12 434	17 815
2002	3 829 364	54 334	1 699 241	1 514 713	561 076	335 680	43 640 320	874 422	11 634	12 362
Davon (2002):										
Januar	371 226	3 927	149 722	162 208	55 369	26 999	3 773 315	54 024	369	1 077
Februar	297 579	3 706	125 782	119 702	48 389	25 688	3 354 004	91 830	586	1 000
März	324 089	4 239	137 762	131 056	51 032	32 300	3 508 708	83 723	2 119	1 061
April	318 328	4 270	135 009	129 370	49 679	26 509	3 656 338	62 168	1 235	1 045
Mai	307 050	3 655	139 130	118 563	45 702	29 674	3 643 879	80 348	1 187	973
Juni	267 396	2 938	123 842	104 378	36 238	24 478	3 393 686	67 948	829	826
Juli	309 605	2 481	145 675	121 707	39 742	25 997	3 705 967	65 368	912	963
August	301 887	3 388	140 264	120 639	37 596	26 372	3 592 739	67 356	677	871
September	319 733	5 516	149 395	122 709	42 113	28 921	3 650 681	67 762	982	1 056
Oktober	379 322	10 776	166 119	147 582	54 845	28 174	3 828 393	76 690	979	1 175
November	342 766	5 457	147 396	132 317	57 596	27 361	3 837 097	78 332	988	1 176
Dezember	290 383	3 981	139 145	104 482	42 775	33 207	3 695 513	78 873	771	1 139
nach Ländern (2002)										
Baden-Württemberg	627 001	3 136	245 518	273 811	104 536	29 956	3 089 775	155 078	3 009	981
Bayern	1 101 281	12 558	476 057	427 954	184 712	43 796	5 356 310	97 418	3 738	1 946
Berlin	116	1	37	21	57	32	1 074	95	51	5
Brandenburg	61 313	1 640	25 533	27 522	6 618	3 519	1 068 136	50 638	380	509
Bremen	80 306	2 146	33 438	30 920	13 802	9	242 750	528	-	180
Hamburg	3 421	185	660	1 192	1 384	111	7 186	1 921	1	-
Hessen	68 672	863	37 167	15 558	15 084	3 008	953 772	226 149	554	812
Mecklenburg-Vorpommern	148 448	6 431	49 373	75 057	17 587	734	623 907	6 656	191	36
Niedersachsen	516 915	10 250	266 986	196 954	42 725	88 402	12 077 993	44 702	426	2 203
Nordrhein-Westfalen	588 256	5 325	321 240	190 953	70 738	153 485	13 779 575	111 248	750	2 317
Rheinland-Pfalz	113 151	774	40 966	52 311	19 100	2 335	983 892	49 043	928	1 132
Saarland	6 914	116	4 014	1 821	963	482	22 963	2 528	36	12
Sachsen	38 011	611	12 861	21 440	3 099	3 550	463 748	8 804	443	486
Sachsen-Anhalt	11 307	280	4 962	4 658	1 407	152	2 149 918	3 307	173	566
Schleswig-Holstein	389 374	9 623	154 857	151 867	73 027	4 177	1 248 285	111 458	639	1 094
Thüringen	74 878	395	25 572	42 674	6 237	1 932	1 571 036	4 849	315	83

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Baden - Württemberg										
2002	627 001	3 136	245 518	273 811	104 536	29 956	3 089 775	155 078	3 009	981
Davon:										
Januar	57 664	264	20 134	27 409	9 857	2 375	258 348	9 339	75	89
Februar	47 628	228	17 581	21 125	8 694	2 054	227 313	19 300	96	88
März	53 873	300	20 358	23 675	9 540	3 268	248 978	17 992	546	89
April	52 336	336	19 266	23 316	9 418	2 383	264 771	10 062	417	98
Mai	50 180	200	19 591	21 707	8 682	2 490	246 452	13 943	312	76
Juni	43 970	181	17 434	19 287	7 068	2 146	246 580	10 935	220	67
Juli	52 126	187	20 829	23 216	7 894	2 244	278 751	10 304	219	78
August	46 438	194	19 087	20 519	6 638	2 036	243 141	9 475	100	73
September	52 508	281	22 160	22 077	7 990	2 495	274 314	11 579	266	85
Oktober	62 029	292	24 646	26 981	10 110	2 728	272 162	13 154	317	76
November	57 144	429	22 328	23 984	10 403	2 404	260 025	13 540	215	70
Dezember	51 105	244	22 104	20 515	8 242	3 333	268 940	15 455	226	92
Bayern										
2002	1 101 281	12 558	476 057	427 954	184 712	43 796	5 356 310	97 418	3 738	1 946
Davon:										
Januar	105 841	1 046	41 891	45 693	17 211	3 575	469 338	6 701	180	168
Februar	82 385	971	34 687	32 001	14 726	3 082	405 671	11 110	171	158
März	91 635	1 135	38 060	36 138	16 302	4 971	429 238	13 487	809	179
April	94 320	1 101	39 666	36 726	16 827	3 621	455 363	6 654	414	145
Mai	88 582	912	39 512	33 269	14 889	3 490	442 975	7 792	422	141
Juni	82 660	907	36 620	31 541	13 592	3 014	418 838	6 665	278	139
Juli	94 725	834	41 300	36 880	15 711	3 292	479 926	6 973	315	176
August	86 962	906	38 862	33 839	13 355	2 912	412 291	6 152	238	137
September	91 912	1 072	41 625	34 958	14 257	3 558	458 354	6 974	277	176
Oktober	102 705	1 225	43 856	40 710	16 914	3 794	472 729	8 109	200	192
November	91 647	1 177	38 509	35 248	16 713	3 249	444 901	7 661	213	180
Dezember	87 907	1 272	41 469	30 951	14 215	5 238	466 686	9 140	221	155
Berlin										
2002	116	1	37	21	57	32	1 074	95	51	5
Davon:										
Januar	7	-	3	2	2	5	90	13	1	2
Februar	15	-	6	5	4	1	70	1	3	-
März	10	-	3	2	5	-	121	4	7	-
April	11	-	4	1	6	3	76	4	9	-
Mai	7	-	2	-	5	1	62	2	3	-
Juni	4	-	-	-	4	2	82	27	3	-
Juli	8	-	-	-	8	3	130	12	17	1
August	7	-	-	2	5	3	51	4	2	2
September	9	-	1	2	6	3	105	16	2	-
Oktober	12	-	5	3	4	8	119	7	-	-
November	13	-	7	1	5	2	89	2	-	-
Dezember	13	1	6	3	3	1	79	3	4	-

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Brandenburg										
2002	61 313	1 640	25 533	27 522	6 618	3 519	1 068 136	50 638	380	509
Davon:										
Januar	5 006	77	2 082	2 187	660	362	93 923	3 237	8	35
Februar	3 609	62	1 684	1 404	459	279	85 182	4 297	63	52
März	4 211	88	1 934	1 577	612	361	90 226	2 923	137	28
April	5 212	110	2 057	2 296	749	322	93 132	5 130	29	42
Mai	5 733	165	2 469	2 437	662	326	85 795	6 286	14	38
Juni	4 271	193	1 840	1 835	403	278	80 540	4 926	20	42
Juli	5 254	81	2 181	2 474	518	302	91 369	3 895	14	38
August	5 486	139	2 289	2 622	436	237	89 145	4 127	10	37
September	5 744	69	2 304	2 914	457	292	88 527	3 147	24	54
Oktober	5 815	248	2 290	2 771	506	240	90 104	3 992	27	59
November	6 013	175	2 291	2 897	650	248	93 405	4 189	28	39
Dezember	4 959	233	2 112	2 108	506	272	86 788	4 489	6	45
Bremen										
2002	80 306	2 146	33 438	30 920	13 802	9	242 750	528	-	180
Davon:										
Januar	8 891	269	2 957	3 981	1 684	-	22 496	50	-	20
Februar	6 276	194	2 178	2 696	1 208	1	20 852	38	-	16
März	7 047	130	2 634	2 994	1 289	-	20 692	100	-	16
April	6 423	106	2 619	2 505	1 193	-	19 999	38	-	17
Mai	6 843	58	2 883	2 609	1 293	1	21 446	50	-	10
Juni	5 131	17	2 470	1 979	665	-	19 840	30	-	10
Juli	5 826	40	2 907	2 070	809	-	21 035	38	-	12
August	6 193	86	2 813	2 313	981	2	18 478	32	-	13
September	6 495	310	2 870	2 214	1 101	-	19 951	42	-	14
Oktober	9 481	761	4 236	2 979	1 505	3	18 794	27	-	20
November	7 025	126	2 832	2 761	1 306	1	20 456	46	-	20
Dezember	4 675	49	2 039	1 819	768	1	18 711	37	-	12
Hamburg										
2002	3 421	185	660	1 192	1 384	111	7 186	1 921	1	-
Davon:										
Januar	384	7	65	131	181	4	798	289	-	-
Februar	259	9	65	91	94	14	684	489	-	-
März	281	13	42	108	118	8	662	153	-	-
April	351	21	62	125	143	5	530	15	-	-
Mai	250	10	47	93	100	12	559	159	-	-
Juni	246	4	40	102	100	6	599	269	-	-
Juli	261	8	56	91	106	4	748	135	-	-
August	235	10	55	101	69	12	565	128	-	-
September	256	19	50	95	92	15	719	102	-	-
Oktober	354	36	66	98	154	14	429	79	1	-
November	359	34	73	114	138	9	522	57	-	-
Dezember	185	14	39	43	89	8	371	46	-	-

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Hessen										
2002	68 672	863	37 167	15 558	15 084	3 008	953 772	226 149	554	812
Davon:										
Januar	6 053	68	3 020	1 390	1 575	287	82 805	13 951	4	80
Februar	5 542	59	3 043	1 065	1 375	170	77 685	19 049	36	54
März	5 849	76	3 151	1 288	1 334	354	79 344	19 324	157	59
April	6 072	78	3 320	1 319	1 355	219	84 670	16 928	36	46
Mai	5 344	73	2 881	1 198	1 192	273	80 087	23 771	48	69
Juni	4 338	31	2 423	1 080	804	215	77 258	19 248	32	53
Juli	4 370	32	2 539	1 144	655	198	80 527	18 008	59	64
August	5 052	43	2 865	1 373	771	198	79 235	19 713	58	75
September	4 993	63	2 711	1 322	897	226	75 553	17 799	37	50
Oktober	7 654	103	4 113	1 845	1 593	268	83 758	18 204	24	78
November	7 805	123	3 995	1 600	2 087	273	77 052	19 690	43	70
Dezember	5 600	114	3 106	934	1 446	327	75 798	20 464	20	114
Mecklenburg - Vorpommern										
2002	148 448	6 431	49 373	75 057	17 587	734	623 907	6 656	191	36
Davon:										
Januar	14 330	512	3 534	8 498	1 786	40	54 426	270	17	4
Februar	11 845	381	3 504	6 491	1 469	47	48 010	455	36	1
März	11 751	370	3 346	6 452	1 583	69	50 183	555	34	2
April	12 349	398	3 875	6 471	1 605	70	50 486	825	5	4
Mai	11 979	591	3 883	5 981	1 524	33	49 404	504	9	1
Juni	10 879	567	4 151	5 006	1 155	54	45 510	509	17	1
Juli	9 720	348	3 495	4 720	1 157	72	49 505	349	3	5
August	14 297	728	5 385	6 783	1 401	68	59 105	582	21	1
September	12 642	474	4 981	5 932	1 255	29	55 945	540	10	3
Oktober	14 199	700	5 134	6 777	1 588	105	53 475	748	20	7
November	14 379	774	4 550	7 121	1 934	89	58 063	866	19	4
Dezember	10 078	588	3 535	4 825	1 130	58	49 795	453	-	3
Niedersachsen										
2002	516 915	10 250	266 986	196 954	42 725	88 402	12 077 993	44 702	426	2 203
Davon:										
Januar	50 579	641	24 596	21 400	3 942	7 333	1 014 617	2 697	9	216
Februar	40 640	681	19 146	17 091	3 722	7 016	947 538	5 412	11	179
März	44 183	805	21 190	17 674	4 514	8 224	973 716	3 531	9	185
April	41 708	890	19 716	17 591	3 511	6 751	990 701	2 466	29	204
Mai	41 640	651	21 262	16 115	3 612	7 903	1 014 660	2 846	17	163
Juni	33 657	309	18 080	12 836	2 432	6 595	942 357	2 764	44	152
Juli	43 135	350	25 116	15 167	2 502	7 026	1 033 788	3 268	11	134
August	42 497	424	23 193	16 064	2 816	7 133	1 026 214	3 442	16	156
September	44 067	1 042	24 000	15 695	3 330	7 598	971 658	4 085	60	200
Oktober	53 612	3 083	26 377	19 696	4 456	6 967	1 022 427	4 875	44	201
November	45 149	936	23 750	15 574	4 889	7 785	1 079 126	5 315	125	206
Dezember	36 048	438	20 560	12 051	2 999	8 071	1 061 191	4 001	51	207

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Nordrhein - Westfalen										
2002	588.256	5.325	321.240	190.953	70.738	153.485	13.779.575	111.248	750	2.317
Davon:										
Januar	57.714	386	28.822	21.006	7.500	12.122	1.215.966	6.089	14	196
Februar	47.582	415	24.150	15.482	7.535	12.213	1.028.282	17.246	50	174
März	50.299	542	25.602	17.454	6.701	13.660	1.092.059	8.483	101	225
April	48.450	545	24.379	17.099	6.427	12.288	1.150.247	7.161	62	200
Mai	47.155	354	25.801	15.216	5.784	14.063	1.159.515	10.041	127	167
Juni	39.887	290	22.437	12.853	4.307	11.420	1.057.532	9.179	58	135
Juli	45.119	195	27.221	13.517	4.186	12.012	1.135.697	8.024	54	175
August	43.850	266	25.607	13.939	4.038	12.906	1.144.826	8.421	30	158
September	48.926	456	28.947	14.844	4.679	13.691	1.166.413	7.964	70	187
Oktober	59.100	1.040	32.597	18.679	6.784	12.787	1.256.242	10.097	57	216
November	54.441	483	28.588	17.868	7.502	12.068	1.236.895	9.778	86	234
Dezember	45.733	353	27.089	12.996	5.295	14.255	1.135.901	8.765	41	250
Rheinland - Pfalz										
2002	113.151	774	40.966	52.311	19.100	2.335	983.892	49.043	928	1.132
Davon:										
Januar	10.423	44	3.246	5.327	1.806	140	87.268	2.672	21	93
Februar	8.919	58	3.129	4.032	1.700	151	76.838	4.636	58	90
März	10.327	53	3.626	4.926	1.722	328	83.839	5.907	107	103
April	9.285	66	3.345	4.273	1.601	158	86.646	4.194	73	106
Mai	8.401	58	3.193	3.738	1.412	160	80.251	5.662	109	106
Juni	7.313	26	2.746	3.522	1.019	107	81.319	3.488	58	78
Juli	7.858	42	2.858	4.027	931	104	82.896	3.158	75	84
August	8.801	59	3.219	4.515	1.008	168	73.583	3.777	73	83
September	8.694	62	3.324	4.116	1.192	146	83.007	3.363	46	79
Oktober	11.592	123	4.224	5.302	1.943	219	84.564	3.757	75	112
November	11.954	98	4.330	4.822	2.704	251	85.640	3.765	114	99
Dezember	9.584	85	3.726	3.711	2.062	403	78.041	4.664	119	99
Saarland										
2002	6.914	116	4.014	1.821	963	482	22.963	2.528	36	12
Davon:										
Januar	608	13	331	177	87	42	2.119	137	-	-
Februar	577	5	433	34	105	40	1.897	352	-	-
März	632	11	316	211	94	65	1.929	269	7	2
April	612	10	305	204	93	31	2.112	155	11	2
Mai	519	4	275	180	60	32	1.621	169	7	-
Juni	405	3	212	132	58	25	1.737	178	-	-
Juli	414	2	279	98	35	25	1.953	206	1	3
August	487	2	290	149	46	28	1.899	191	-	-
September	488	11	308	129	40	29	1.982	161	3	-
Oktober	676	17	427	147	85	53	1.951	205	-	2
November	916	21	471	261	163	50	1.942	242	6	-
Dezember	580	17	367	99	97	62	1.821	263	1	3

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Sachsen										
2002	38 011	611	12 861	21 440	3 099	3 550	463 748	8 804	443	486
Davon:										
Januar	3 363	38	1 153	1 907	265	228	37 533	491	6	50
Februar	3 219	62	1 117	1 721	319	223	36 361	448	25	43
März	3 260	55	1 136	1 798	271	466	37 259	1 193	58	31
April	3 277	56	1 117	1 818	286	255	39 510	415	36	36
Mai	3 061	63	1 007	1 776	215	331	40 062	346	33	65
Juni	2 742	32	810	1 741	159	205	38 995	303	30	30
Juli	2 896	33	884	1 832	147	246	39 160	375	40	43
August	2 981	32	951	1 856	142	185	38 818	412	24	15
September	3 214	51	1 099	1 873	191	307	41 312	733	44	38
Oktober	3 757	53	1 333	1 995	376	297	38 513	1 334	64	40
November	3 648	92	1 346	1 810	400	288	39 670	1 814	42	70
Dezember	2 593	44	908	1 313	328	519	36 555	940	41	25
Sachsen - Anhalt										
2002	11 307	280	4 962	4 658	1 407	152	2 149 918	3 307	173	566
Davon:										
Januar	3 139	67	825	1 791	456	22	191 989	224	9	41
Februar	2 148	52	780	1 082	234	20	172 671	286	1	52
März	2 353	92	847	1 183	231	18	168 369	621	17	40
April	737	23	360	268	86	9	181 187	186	5	45
Mai	304	4	248	23	29	9	181 225	350	13	48
Juni	737	9	472	197	59	4	164 415	194	5	40
Juli	202	3	144	18	37	5	169 959	140	17	50
August	284	4	246	12	22	13	175 131	112	15	38
September	305	3	243	21	38	9	184 395	210	39	62
Oktober	341	4	261	23	53	12	190 816	236	49	51
November	410	8	284	20	98	14	188 532	240	1	61
Dezember	347	11	252	20	64	17	181 229	508	2	38
Schleswig - Holstein										
2002	389 374	9 623	154 857	151 867	73 027	4 177	1 248 285	111 458	639	1 094
Davon:										
Januar	39 436	451	14 718	16 584	7 683	334	110 532	7 623	10	74
Februar	30 806	510	12 362	11 823	6 111	254	100 619	8 385	25	82
März	32 288	548	13 329	12 263	6 148	268	102 849	8 240	46	91
April	30 617	498	12 802	11 555	5 762	285	102 496	7 488	33	92
Mai	31 075	484	13 714	11 101	5 776	429	106 557	8 194	56	79
Juni	25 935	356	12 066	9 543	3 970	291	97 482	9 000	53	74
Juli	31 694	306	13 630	13 065	4 693	332	104 549	10 146	69	96
August	32 486	486	13 287	13 202	5 511	324	96 114	10 524	73	78
September	33 493	1 570	12 649	13 147	6 127	384	98 580	10 662	76	105
Oktober	41 180	3 030	14 343	15 503	8 304	479	109 474	11 405	83	117
November	34 859	935	11 996	14 002	7 926	417	112 683	10 678	89	115
Dezember	25 505	449	9 961	10 079	5 016	380	106 350	9 113	26	91
Thüringen										
2002	74 878	395	25 572	42 674	6 237	1 932	1 571 036	4 849	315	83
Davon:										
Januar	7 788	44	2 345	4 725	674	130	131 067	241	15	9
Februar	6 129	19	1 917	3 559	634	123	124 331	326	11	11
März	6 090	21	2 188	3 313	568	240	129 244	941	84	11
April	6 568	32	2 116	3 803	617	109	134 412	447	76	8
Mai	5 977	28	2 362	3 120	467	121	133 208	233	17	10
Juni	5 221	13	2 041	2 724	443	116	120 602	233	11	5
Juli	5 997	20	2 236	3 388	353	132	135 974	337	18	4
August	5 831	9	2 115	3 350	357	147	134 143	264	17	5
September	5 987	33	2 123	3 370	461	139	129 866	385	28	3
Oktober	6 815	61	2 211	4 073	470	200	132 836	461	18	4
November	7 004	46	2 046	4 234	678	213	138 096	449	7	8
Dezember	5 471	69	1 872	3 015	515	262	127 257	532	13	5

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Früheres Bundesgebiet										
1995	3 776 716	34 797	1 816 129	1 344 262	581 528	470 065	32 766 029	698 777	4 378	14 087
1996	3 931 338	39 300	1 846 962	1 436 893	608 183	484 641	33 089 107	739 273	4 105	15 096
1997	3 883 383	39 122	1 742 098	1 456 539	645 624	464 165	32 247 497	709 934	6 979	15 485
1998	3 595 820	40 306	1 596 897	1 361 322	597 295	449 057	34 820 187	716 844	6 067	14 533
1999	3 622 904	39 465	1 596 603	1 384 865	601 971	427 514	37 676 913	787 975	7 843	14 057
2000	3 435 095	36 293	1 526 207	1 321 039	551 556	394 418	36 626 595	825 220	9 562	14 079
2001	3 516 955	41 176	1 686 345	1 285 059	504 375	350 837	37 585 592	910 617	10 768	15 652
2002	3 495 291	44 976	1 580 903	1 343 341	526 071	325 761	37 762 805	800 123	10 121	10 677
Davon (2002):										
Januar	337 593	3 189	139 780	143 098	51 526	26 212	3 264 337	49 551	313	936
Februar	270 614	3 130	116 774	105 440	45 270	24 995	2 887 388	86 018	447	841
März	296 414	3 613	128 308	116 731	47 762	31 146	3 033 325	77 486	1 789	949
April	290 174	3 651	125 480	114 713	46 330	25 741	3 157 543	55 164	1 084	910
Mai	279 989	2 804	129 159	105 226	42 800	28 853	3 154 137	72 628	1 101	811
Juni	243 542	2 124	114 528	92 875	34 015	23 819	2 943 552	61 774	746	708
Juli	285 528	1 996	136 735	109 275	37 522	25 237	3 219 930	60 264	819	822
August	273 001	2 476	129 278	106 014	35 233	25 719	3 096 356	61 859	588	773
September	291 832	4 886	138 644	108 597	39 705	28 142	3 150 553	62 737	837	896
Oktober	348 383	9 710	154 885	131 940	51 848	27 312	3 322 577	69 919	801	1 014
November	311 299	4 362	136 872	116 234	53 831	26 507	3 319 243	70 772	891	994
Dezember	266 922	3 035	130 460	93 198	40 229	32 078	3 213 864	71 951	705	1 023
Neue Länder und Berlin-Ost										
1995	328 455	2 035	150 874	150 934	24 612	9 493	5 583 897	22 492	357	2 431
1996	352 021	2 195	164 521	152 763	32 542	9 719	5 561 285	27 570	622	2 709
1997	390 228	2 346	162 138	183 762	41 982	14 996	5 476 479	39 502	502	2 934
1998	388 057	4 265	139 114	202 627	42 051	15 262	5 707 532	59 119	568	2 618
1999	363 889	4 915	128 723	190 539	39 712	13 794	6 193 124	71 878	658	2 408
2000	329 040	5 918	115 445	170 863	36 814	11 469	6 017 111	78 693	1 023	2 176
2001	348 124	8 790	141 096	163 778	34 460	9 776	5 858 928	77 530	1 666	2 163
2002	334 073	9 358	118 338	171 372	35 005	9 919	5 877 515	74 299	1 513	1 685
Davon (2002):										
Januar	33 633	738	9 942	19 110	3 843	787	508 978	4 473	56	141
Februar	26 965	576	9 008	14 262	3 119	693	466 616	5 812	139	159
März	27 675	626	9 454	14 325	3 270	1 154	475 383	6 237	330	112
April	28 154	619	9 529	14 657	3 349	768	498 795	7 004	151	135
Mai	27 061	851	9 971	13 337	2 902	821	489 742	7 720	86	162
Juni	23 854	814	9 314	11 503	2 223	659	450 134	6 174	83	118
Juli	24 077	485	8 940	12 432	2 220	760	486 037	5 104	93	141
August	28 886	912	10 986	14 625	2 363	653	496 383	5 497	89	98
September	27 901	630	10 751	14 112	2 408	779	500 128	5 025	145	160
Oktober	30 939	1 066	11 234	15 642	2 997	862	505 816	6 771	178	161
November	31 467	1 095	10 524	16 083	3 765	854	517 854	7 560	97	182
Dezember	23 461	946	8 685	11 284	2 546	1 129	481 649	6 922	66	116

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Deutschland										
1997/2001	128 698	3 519	49 702	14 340	61 136	20 225	717 480	163 612	7 445	298
1995	145 976	2 576	57 773	17 401	68 226	21 802	1 002 897	210 071	7 018	223
1996	174 900	3 513	69 990	19 781	81 616	32 136	899 587	209 339	6 912	254
1997	171 530	4 009	68 192	18 923	80 406	30 261	850 460	198 132	7 862	330
1998	142 034	4 046	55 385	15 239	67 364	20 357	838 331	185 225	7 849	307
1999	118 168	3 387	45 025	12 882	56 874	15 294	710 714	150 333	6 876	256
2000	102 537	3 001	38 029	12 167	49 340	13 165	600 376	141 918	6 730	284
2001	109 219	3 150	41 881	12 490	51 698	22 047	587 518	142 450	7 908	314
2002	93 192	3 002	35 825	11 814	42 551	13 836	532 622	121 925	6 527	198
Davon (2002):										
Januar	10 268	256	3 775	1 306	4 931	1 441	72 755	6 759	272	23
Februar	10 988	324	4 208	1 392	5 064	1 360	63 264	23 029	327	23
März	9 690	279	3 944	1 027	4 440	1 557	54 633	11 056	1 101	21
April	8 224	278	3 297	1 034	3 615	1 297	40 419	5 603	624	11
Mai	5 222	196	2 090	719	2 217	1 111	26 391	7 819	614	16
Juni	3 818	106	1 477	653	1 582	801	20 859	5 288	488	14
Juli	3 115	85	1 235	554	1 241	800	18 866	5 741	408	7
August	2 708	101	1 109	492	1 006	663	16 214	6 312	454	9
September	4 538	158	1 864	713	1 803	851	21 634	7 176	505	14
Oktober	9 950	436	3 861	1 176	4 477	1 224	41 473	13 323	704	24
November	14 769	470	5 368	1 604	7 327	1 354	84 530	17 277	642	17
Dezember	9 902	313	3 597	1 144	4 848	1 377	71 584	12 542	388	19
nach Ländern (2002)										
Baden-Württemberg	13 862	272	5 293	1 396	6 901	3 026	71 886	27 086	2 315	5
Bayern	25 372	1 493	8 042	4 698	11 139	6 731	165 177	24 594	2 309	57
Berlin	-	-	-	-	-	-	8	3	-	-
Brandenburg	2 961	63	1 400	216	1 282	305	20 743	848	122	14
Bremen	172	1	49	14	108	-	196	22	-	-
Hamburg	101	16	29	10	46	5	176	173	-	-
Hessen	9 520	216	4 001	1 015	4 288	315	70 592	9 148	265	-
Mecklenburg-Vorpommern	1 540	58	560	95	827	246	13 658	1 172	120	8
Niedersachsen	13 228	270	5 494	1 475	5 989	373	70 072	12 574	392	11
Nordrhein-Westfalen	8 888	226	3 363	1 091	4 208	503	19 923	25 071	179	23
Rheinland-Pfalz	3 167	51	1 258	228	1 630	178	11 930	2 608	131	4
Saarland	692	61	387	66	178	107	821	170	7	2
Sachsen	5 440	106	2 609	434	2 291	1 625	19 023	10 492	391	18
Sachsen-Anhalt	2 118	30	998	162	928	97	30 496	787	65	16
Schleswig-Holstein	2 215	106	416	411	1 282	47	4 114	4 699	66	-
Thüringen	3 916	33	1 926	503	1 454	278	33 807	2 478	165	40

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung

3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Baden - Württemberg										
2002	13 862	272	5 293	1 396	6 901	3 026	71 886	27 086	2 315	5
Davon:										
Januar	1 358	23	458	146	731	322	10 421	1 232	117	-
Februar	1 417	26	554	117	720	272	8 623	5 581	127	-
März	1 359	25	493	114	727	336	7 553	2 587	346	-
April	1 378	25	561	141	651	286	6 149	1 411	193	-
Mai	932	11	369	113	439	227	3 600	1 858	233	1
Juni	695	8	273	82	332	178	2 690	1 298	136	1
Juli	538	2	202	83	251	159	2 489	1 456	179	-
August	459	8	182	85	184	148	1 982	1 223	126	-
September	901	33	394	113	361	198	3 047	1 889	189	1
Oktober	1 447	29	579	113	726	280	5 256	2 825	281	1
November	2 045	51	748	166	1 080	303	10 393	3 055	254	1
Dezember	1 333	31	480	123	699	317	9 683	2 671	134	-
Bayern										
2002	25 372	1 493	8 042	4 698	11 139	6 731	165 177	24 594	2 309	57
Davon:										
Januar	2 358	109	729	424	1 096	705	22 289	1 360	57	5
Februar	2 628	114	789	502	1 223	647	18 592	3 816	119	5
März	2 363	125	810	363	1 065	704	15 657	2 845	543	7
April	2 170	125	672	401	972	636	12 916	1 349	234	-
Mai	1 805	119	609	331	746	609	9 845	1 459	237	5
Juni	1 669	69	541	356	703	453	8 660	1 537	252	6
Juli	1 391	64	465	302	560	484	7 876	1 606	161	2
August	1 212	62	431	264	455	378	6 884	1 310	166	8
September	1 682	90	579	370	643	454	8 000	1 671	119	5
Oktober	2 683	262	799	510	1 112	542	12 224	2 534	153	10
November	2 983	205	948	448	1 382	509	22 123	2 740	190	1
Dezember	2 428	149	670	427	1 182	610	20 111	2 367	78	3
Berlin										
2002	-	-	-	-	-	-	8	3	-	-
Davon:										
Januar	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
März	-	-	-	-	-	-	4	3	-	-
April	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung

3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Brandenburg										
2002	2 961	63	1 400	216	1 282	305	20 743	848	122	14
Davon:										
Januar	413	6	196	27	184	38	3 163	58	6	1
Februar	409	11	147	32	219	29	2 887	69	19	1
März	416	10	225	20	161	47	2 534	90	26	2
April	252	6	139	8	99	24	991	28	10	1
Mai	126	3	63	12	48	16	595	51	12	1
Juni	66	1	33	7	25	6	502	22	-	-
Juli	55	2	25	6	22	8	433	32	4	-
August	36	2	15	3	16	9	361	23	10	-
September	69	-	37	7	25	5	404	36	4	1
Oktober	187	4	88	22	73	27	1 307	132	29	3
November	509	8	215	39	247	62	4 197	159	2	1
Dezember	423	10	217	33	163	34	3 369	148	-	3
Bremen										
2002	172	1	49	14	108	-	196	22	-	-
Davon:										
Januar	23	-	9	-	14	-	39	4	-	-
Februar	17	-	3	-	14	-	14	-	-	-
März	9	-	4	-	5	-	19	2	-	-
April	14	-	3	-	11	-	18	-	-	-
Mai	11	1	5	2	3	-	10	1	-	-
Juni	5	-	4	-	1	-	5	-	-	-
Juli	1	-	1	-	-	-	11	4	-	-
August	8	-	2	1	5	-	6	-	-	-
September	5	-	2	-	3	-	14	4	-	-
Oktober	28	-	6	4	18	-	20	-	-	-
November	42	-	9	6	27	-	30	-	-	-
Dezember	9	-	1	1	7	-	10	7	-	-
Hamburg										
2002	101	16	29	10	46	5	176	173	-	-
Davon:										
Januar	15	1	6	2	6	-	27	4	-	-
Februar	6	1	2	-	3	-	21	98	-	-
März	13	4	1	2	6	-	11	1	-	-
April	12	-	4	-	8	-	7	1	-	-
Mai	7	2	3	1	1	-	4	3	-	-
Juni	2	-	1	1	-	-	12	1	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	9	3	-	-
August	2	-	2	-	-	-	7	2	-	-
September	6	-	4	-	2	-	6	23	-	-
Oktober	10	4	3	1	2	-	16	22	-	-
November	19	4	-	2	13	5	36	9	-	-
Dezember	9	-	3	1	5	-	20	6	-	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Hessen										
2002	9 520	216	4 001	1 015	4 288	315	70 592	9 148	265	-
Davon:										
Januar	1 323	21	514	173	615	27	9 444	512	9	-
Februar	1 271	37	541	144	549	32	8 161	2 565	13	-
März	1 112	29	458	117	508	39	7 924	865	44	-
April	882	13	385	101	383	33	6 548	423	20	-
Mai	462	11	189	39	223	18	3 658	394	27	-
Juni	258	2	111	44	101	19	2 222	278	19	-
Juli	218	2	102	32	82	20	2 217	338	2	-
August	184	4	100	30	50	19	1 827	396	34	-
September	253	4	119	36	94	14	2 716	374	18	-
Oktober	1 036	28	466	96	446	18	6 469	860	40	-
November	1 725	49	699	139	838	53	11 247	1 319	19	-
Dezember	796	16	317	64	399	23	8 159	824	20	-
Mecklenburg - Vorpommern										
2002	1 540	58	560	95	827	246	13 658	1 172	120	8
Davon:										
Januar	144	4	48	12	80	22	1 641	107	11	2
Februar	174	6	64	12	92	33	1 313	81	4	-
März	135	10	41	9	75	23	1 022	102	8	-
April	101	8	44	3	46	7	824	87	11	-
Mai	64	4	23	5	32	8	623	14	6	3
Juni	54	4	22	4	24	6	582	25	2	-
Juli	82	4	25	6	47	10	667	62	12	-
August	26	2	7	3	14	9	307	66	18	-
September	47	2	21	4	20	9	788	93	6	1
Oktober	141	6	54	5	76	19	994	169	10	-
November	225	5	73	18	129	43	2 241	217	17	-
Dezember	347	3	138	14	192	57	2 656	149	15	2
Niedersachsen										
2002	13 228	270	5 494	1 475	5 989	373	70 072	12 574	392	11
Davon:										
Januar	1 538	25	591	192	730	39	9 062	666	17	-
Februar	1 686	31	727	176	752	32	7 718	1 657	8	2
März	1 352	28	633	103	588	38	6 212	1 325	53	1
April	1 104	33	516	129	426	29	5 241	679	61	1
Mai	626	17	311	70	228	30	3 858	540	18	-
Juni	383	11	181	52	139	15	3 291	421	44	2
Juli	291	1	148	37	105	6	3 119	506	16	-
August	314	11	165	35	103	12	2 973	525	36	-
September	521	9	252	51	209	20	3 565	805	54	-
Oktober	1 502	32	583	158	729	38	5 869	1 680	47	-
November	2 566	45	921	306	1 294	77	10 854	2 273	30	4
Dezember	1 345	27	466	166	686	37	8 310	1 497	8	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung

3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Nordrhein - Westfalen										
2002	8 888	226	3 363	1 091	4 208	503	19 923	25 071	179	23
Davon:										
Januar	977	17	344	103	513	39	2 910	938	8	3
Februar	1 107	33	421	161	492	58	2 226	7 119	8	1
März	868	19	330	119	400	60	1 715	1 745	16	2
April	742	19	278	99	346	49	1 581	744	23	4
Mai	434	11	192	54	177	40	1 093	2 772	23	3
Juni	261	7	121	42	91	19	915	1 269	14	3
Juli	208	4	112	31	61	22	669	1 151	8	2
August	216	7	98	37	74	15	635	2 307	10	1
September	431	11	204	52	164	35	888	1 152	28	1
Oktober	1 069	27	437	114	491	63	1 676	1 960	17	2
November	1 638	43	526	177	892	63	3 117	2 404	13	1
Dezember	937	28	300	102	507	40	2 498	1 510	11	-
Rheinland - Pfalz										
2002	3 167	51	1 258	228	1 630	178	11 930	2 608	131	4
Davon:										
Januar	411	6	148	29	228	22	1 685	133	17	-
Februar	468	13	167	43	245	18	1 409	601	5	3
März	364	3	158	29	174	19	1 401	245	9	-
April	200	6	90	17	87	13	1 119	48	6	-
Mai	166	2	68	18	78	12	708	116	6	-
Juni	111	1	52	13	45	7	400	74	7	-
Juli	76	1	26	11	38	8	296	91	9	-
August	78	-	41	8	29	5	262	115	15	-
September	113	1	50	6	56	6	452	144	14	1
Oktober	235	3	106	11	115	25	923	325	14	-
November	519	9	196	20	294	20	1 817	374	14	-
Dezember	426	6	156	23	241	23	1 458	342	15	-
Saarland										
2002	692	61	387	66	178	107	821	170	7	2
Davon:										
Januar	121	9	69	9	34	17	145	14	-	2
Februar	95	14	47	8	26	23	146	16	-	-
März	81	8	49	7	17	21	63	24	-	-
April	78	10	46	9	13	9	86	5	1	-
Mai	30	2	14	4	10	12	39	12	-	-
Juni	17	-	14	2	1	4	43	9	-	-
Juli	16	-	6	6	4	4	54	13	-	-
August	11	2	8	-	1	-	23	12	-	-
September	20	-	11	4	5	1	24	13	4	-
Oktober	51	4	28	4	15	4	54	11	-	-
November	83	3	54	7	19	6	77	17	2	-
Dezember	89	9	41	6	33	6	67	24	-	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Sachsen										
2002	5 440	106	2 609	434	2 291	1 625	19 023	10 492	391	18
Davon:										
Januar	560	12	250	53	245	165	2 311	1 028	18	3
Februar	672	12	305	54	301	187	2 765	773	8	3
März	724	10	360	47	307	229	2 458	621	30	
April	622	10	293	42	277	167	1 627	406	40	
Mai	251	7	127	18	99	113	797	219	39	3
Juni	124	2	62	21	39	80	444	102	11	1
Juli	104	2	61	9	32	64	318	96	6	1
August	70	-	29	9	32	51	335	101	7	-
September	183	4	92	22	65	89	604	420	27	3
Oktober	636	10	341	34	251	142	1 604	1 833	85	1
November	871	18	404	65	384	162	3 485	3 165	73	1
Dezember	623	19	285	60	259	176	2 275	1 728	47	2
Sachsen - Anhalt										
2002	2 118	30	998	162	928	97	30 496	787	65	16
Davon:										
Januar	228	3	104	10	111	12	4 094	75	8	1
Februar	304	7	137	38	122	7	4 333	51	5	3
März	324	4	153	14	153	11	3 776	85	5	2
April	167	5	74	7	81	8	1 422	22	3	1
Mai	73	-	41	9	23	7	576	28	4	-
Juni	30	-	10	4	16	1	372	25	1	1
Juli	40	-	22	6	12	2	254	26	3	2
August	23	-	8	2	13	5	247	13	1	-
September	53	-	24	6	23	4	383	51	14	1
Oktober	212	2	114	10	86	16	1 991	103	1	1
November	317	4	157	25	131	10	6 624	171	5	2
Dezember	347	5	154	31	157	14	6 424	137	15	2
Schleswig - Holstein										
2002	2 215	106	416	411	1 282	47	4 114	4 699	66	-
Davon:										
Januar	228	10	42	42	134	3	353	349	1	-
Februar	173	13	26	32	102	5	345	439	4	-
März	129	2	32	18	77	2	213	277	10	-
April	163	12	17	34	100	4	318	250	1	-
Mai	102	6	14	19	63	3	283	251	-	-
Juni	60	1	15	13	31	2	227	165	-	-
Juli	51	3	15	17	16	-	227	326	7	-
August	41	3	8	11	19	1	148	159	8	-
September	151	4	28	25	94	2	270	433	12	-
Oktober	361	21	70	63	207	13	561	555	12	-
November	528	24	88	100	316	5	810	780	2	-
Dezember	228	7	61	37	123	7	359	715	9	-
Thüringen										
2002	3 916	33	1 926	503	1 454	278	33 807	2 478	165	40
Davon:										
Januar	571	10	267	84	210	30	5 167	279	3	6
Februar	561	6	278	73	204	17	4 711	163	7	5
März	441	2	197	65	177	28	4 071	239	11	7
April	339	6	175	43	115	32	1 572	150	21	4
Mai	133	-	62	24	47	16	702	101	9	-
Juni	83	-	37	12	34	11	494	62	2	-
Juli	44	-	25	8	11	13	227	31	1	-
August	28	-	13	4	11	11	217	60	23	-
September	103	-	47	17	39	14	473	68	16	-
Oktober	352	4	187	31	130	37	2 509	314	15	6
November	699	2	330	86	281	36	7 479	594	21	6
Dezember	562	3	308	56	195	33	6 185	417	36	

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					

Früheres Bundesgebiet

1995	136 562	2 502	52 590	16 253	65 217	18 960	842 190	193 362	6 620	204
1996	159 353	3 360	61 026	18 185	76 782	27 742	754 469	192 055	6 629	201
1997	153 983	3 833	58 232	17 196	74 722	26 219	709 045	181 778	7 455	231
1998	126 361	3 849	46 941	13 677	61 894	17 370	696 811	169 071	7 356	170
1999	103 296	3 138	37 531	11 199	51 428	12 689	578 162	134 241	6 359	96
2000	88 582	2 746	31 407	10 543	43 886	10 890	484 827	124 350	6 108	115
2001	91 040	2 821	33 154	11 065	44 000	18 266	468 142	122 763	6 886	155
2002	77 217	2 712	28 332	10 404	35 769	11 285	414 895	106 148	5 664	102

Davon (2002):

Januar	8 352	221	2 910	1 120	4 101	1 174	56 379	5 212	226	10
Februar	8 868	282	3 277	1 183	4 126	1 087	47 255	21 892	284	11
März	7 650	243	2 968	872	3 567	1 219	40 772	9 919	1 021	10
April	6 743	243	2 572	931	2 997	1 059	33 983	4 910	539	5
Mai	4 575	182	1 774	651	1 968	951	23 098	7 406	544	9
Juni	3 461	99	1 313	605	1 444	697	18 465	5 052	472	12
Juli	2 790	77	1 077	519	1 117	703	16 967	5 494	382	4
August	2 525	97	1 037	471	920	578	14 747	6 049	395	9
September	4 083	152	1 643	657	1 631	730	18 982	6 508	438	8
Oktober	8 422	410	3 077	1 074	3 861	983	33 068	10 772	564	13
November	12 148	433	4 189	1 371	6 155	1 041	60 504	12 971	524	7
Dezember	7 600	273	2 495	950	3 882	1 063	50 675	9 963	275	4

Neue Länder und Berlin-Ost

1995	9 414	74	5 183	1 148	3 009	2 842	160 707	16 709	398	19
1996	15 547	153	8 964	1 596	4 834	4 394	145 118	17 284	283	53
1997	17 547	176	9 960	1 727	5 684	4 042	141 415	16 354	407	99
1998	15 673	197	8 444	1 562	5 470	2 987	141 520	16 154	493	137
1999	14 872	249	7 494	1 683	5 446	2 605	132 552	16 092	517	160
2000	13 955	255	6 622	1 624	5 454	2 275	115 549	17 568	622	169
2001	18 179	329	8 727	1 425	7 698	3 781	119 376	19 687	1 022	159
2002	15 975	290	7 493	1 410	6 782	2 551	117 727	15 777	863	96

Davon (2002):

Januar	1 916	35	865	186	830	267	16 376	1 547	46	13
Februar	2 120	42	931	209	938	273	16 009	1 137	43	12
März	2 040	36	976	155	873	338	13 861	1 137	80	11
April	1 481	35	725	103	618	238	6 436	693	85	6
Mai	647	14	316	68	249	160	3 293	413	70	7
Juni	357	7	164	48	138	104	2 394	236	16	2
Juli	325	8	158	35	124	97	1 899	247	26	3
August	183	4	72	21	86	85	1 467	263	59	-
September	455	6	221	56	172	121	2 652	668	67	6
Oktober	1 528	26	784	102	616	241	8 405	2 551	140	11
November	2 621	37	1 179	233	1 172	313	24 026	4 306	118	10
Dezember	2 302	40	1 102	194	966	314	20 909	2 579	113	15

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerblichen Schlachtungen *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Deutschland											
1997/2001	5 192 472	1 276 436	14 424	630 094	455 856	176 062	52 243	3 841 523	17 559	164	4 546
1995	4 884 441	1 302 837	12 036	696 352	433 843	160 607	58 216	3 504 406	14 536	85	4 361
1996	4 992 079	1 363 139	13 562	708 038	462 590	178 949	61 400	3 547 444	15 310	85	4 701
1997	4 893 008	1 335 629	13 315	660 098	472 234	189 982	56 543	3 481 046	14 792	135	4 863
1998	5 094 205	1 266 239	14 441	614 215	457 241	180 342	54 800	3 752 518	16 000	119	4 528
1999	5 391 267	1 280 921	14 379	618 964	464 825	182 752	54 930	4 033 441	17 476	153	4 347
2000	5 216 470	1 218 883	13 837	592 668	443 444	168 935	51 042	3 923 453	18 610	191	4 291
2001	5 367 408	1 280 508	16 148	664 526	441 534	158 301	43 898	4 017 158	20 918	224	4 703
2002	5 367 527	1 245 902	16 999	609 764	457 610	161 530	39 756	4 059 583	18 814	209	3 264
Davon (2002):											
Januar	480 239	121 762	1 233	54 362	49 909	16 259	3 243	353 787	1 156	7	284
Februar	415 222	97 537	1 177	45 464	36 790	14 106	3 121	312 401	1 889	11	264
März	439 765	106 165	1 353	49 675	40 269	14 867	3 804	327 718	1 760	38	280
April	451 414	104 181	1 341	48 753	39 656	14 431	3 149	342 441	1 344	22	276
Mai	447 138	100 779	1 143	50 224	36 176	13 237	3 533	340 790	1 758	21	257
Juni	406 790	87 506	932	44 451	31 594	10 530	2 918	314 644	1 489	15	218
Juli	446 684	101 057	761	52 432	36 378	11 485	3 056	340 861	1 439	16	254
August	432 495	97 246	1 041	50 051	35 468	10 686	3 099	330 410	1 498	12	230
September	445 284	102 999	1 721	53 259	36 079	11 941	3 445	337 116	1 427	18	279
Oktober	484 330	121 967	3 423	58 945	44 016	15 583	3 331	357 045	1 659	18	310
November	475 021	109 843	1 657	52 434	39 527	16 226	3 258	359 893	1 697	18	310
Dezember	443 147	94 861	1 216	49 716	31 748	12 180	3 799	342 476	1 697	14	301
nach Ländern (2002)											
Baden-Württemberg	480 730	202 830	923	88 164	83 749	29 994	3 249	271 762	2 576	54	259
Bayern	882 537	375 972	4 089	179 415	136 424	56 044	4 236	499 869	1 879	67	514
Berlin	133	37	1	12	8	17	3	89	1	1	1
Brandenburg	117 125	18 851	500	8 815	7 765	1 771	279	96 970	885	7	134
Bremen	48 148	25 322	692	11 496	9 170	3 964	1	22 764	13	-	48
Hamburg	1 753	1 046	58	226	364	397	16	652	40	0	-
Hessen	118 016	21 496	246	12 894	4 431	3 926	262	89 250	6 783	10	214
Mecklenburg-Vorpommern	98 908	42 169	1 813	15 269	20 542	4 545	53	56 558	116	3	10
Niedersachsen	1 291 080	168 134	3 315	93 428	59 179	12 212	11 100	1 110 379	879	8	582
Nordrhein-Westfalen	1 537 668	193 745	1 689	117 109	55 266	19 681	19 268	1 321 951	2 078	14	612
Rheinland-Pfalz	125 208	33 608	226	13 551	14 788	5 043	265	90 136	884	17	299
Saarland	4 261	2 296	37	1 456	555	247	58	1 860	43	1	3
Sachsen	56 273	11 243	151	4 363	5 953	776	216	44 500	179	8	128
Sachsen-Anhalt	198 631	3 512	90	1 689	1 352	382	11	194 893	62	3	149
Schleswig-Holstein	239 972	123 421	3 053	53 092	46 356	20 919	589	113 350	2 312	12	289
Thüringen	167 083	22 221	118	8 785	11 707	1 611	151	144 600	83	6	22

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Baden - Württemberg										
2002	202 830	923	88 164	83 749	29 994	3 249	271 762	2 576	54	259
Davon:										
Januar	18 797	77	7 317	8 527	2 876	256	22 812	153	1	23
Februar	15 583	69	6 376	6 588	2 550	223	20 445	311	2	23
März	17 551	91	7 327	7 379	2 754	359	23 250	295	10	23
April	16 971	96	6 933	7 216	2 726	263	23 429	164	8	26
Mai	16 381	59	7 110	6 724	2 489	275	21 566	233	6	20
Juni	14 280	55	6 267	5 920	2 038	239	21 467	185	4	18
Juli	16 756	55	7 453	6 995	2 253	231	23 960	174	4	21
August	14 926	59	6 844	6 145	1 878	221	20 876	158	2	19
September	16 795	81	7 890	6 565	2 259	273	23 736	198	5	22
Oktober	19 841	84	8 759	8 124	2 874	300	23 764	226	6	20
November	18 312	122	7 989	7 266	2 936	264	23 287	229	4	18
Dezember	16 636	75	7 899	6 301	2 361	344	23 173	250	4	24
Bayern										
2002	375 972	4 089	179 415	136 424	56 044	4 236	499 869	1 879	67	514
Davon:										
Januar	36 445	343	15 974	14 823	5 305	345	44 212	129	3	44
Februar	28 428	318	13 202	10 397	4 512	311	38 064	212	3	42
März	31 707	378	14 483	11 804	5 041	487	40 087	262	15	47
April	32 502	357	15 081	11 910	5 156	355	42 813	126	7	38
Mai	30 566	297	14 952	10 774	4 543	342	41 640	149	8	37
Juni	28 298	296	13 735	10 120	4 147	289	39 011	128	5	37
Juli	32 163	268	15 533	11 615	4 747	312	43 923	138	6	46
August	29 319	294	14 536	10 503	3 986	271	37 832	121	4	36
September	31 010	344	15 579	10 823	4 263	350	42 343	136	5	46
Oktober	34 496	394	16 383	12 658	5 061	368	44 257	155	4	51
November	30 884	379	14 437	11 085	4 984	303	42 119	150	4	48
Dezember	30 155	420	15 521	9 914	4 300	504	43 570	174	4	41
Berlin										
2002	37	1	12	8	17	3	89	1	1	1
Davon:										
Januar	2	-	1	1	1	0	7	0	0	1
Februar	5	-	2	2	1	0	6	0	0	-
März	3	-	1	1	1	-	10	0	0	-
April	3	-	1	0	2	0	6	0	0	-
Mai	2	-	1	-	1	0	5	0	0	-
Juni	1	-	-	-	1	0	7	0	0	-
Juli	2	-	-	-	2	0	11	0	0	0
August	2	-	-	1	1	0	4	0	0	1
September	3	-	0	1	2	0	9	0	0	-
Oktober	4	-	2	1	1	1	10	0	-	-
November	4	-	2	0	1	0	7	0	-	-
Dezember	4	1	2	1	1	0	7	0	0	-

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Brandenburg										
2002	18 851	500	8 815	7 765	1 771	279	96 970	885	7	134
Davon:										
Januar	1 541	24	715	624	178	31	8 648	57	0	9
Februar	1 111	18	567	403	124	23	7 771	75	1	14
März	1 305	26	665	449	165	21	8 207	51	2	7
April	1 601	34	711	657	199	26	8 477	90	1	11
Mai	1 789	52	867	692	178	30	7 810	110	0	10
Juni	1 349	63	648	525	113	21	7 303	86	0	11
Juli	1 605	25	749	691	140	22	8 216	68	0	10
August	1 640	43	769	713	116	19	8 007	72	0	10
September	1 733	19	793	802	119	26	8 013	55	0	14
Oktober	1 781	74	788	785	134	16	8 171	70	0	16
November	1 849	51	803	825	170	17	8 505	73	1	10
Dezember	1 546	72	739	599	136	28	7 841	78	0	12
Bremen										
2002	25 322	692	11 496	9 170	3 964	1	22 764	13	-	48
Davon:										
Januar	2 826	87	1 027	1 213	499	-	2 119	1	-	5
Februar	1 981	63	755	810	353	0	1 947	1	-	4
März	2 167	40	865	893	369	-	1 939	2	-	4
April	2 028	34	901	749	344	-	1 882	1	-	4
Mai	2 197	18	1 011	792	376	0	2 034	1	-	3
Juni	1 629	6	858	573	192	-	1 855	1	-	3
Juli	1 871	11	1 013	613	233	-	1 969	1	-	3
August	1 961	28	976	679	279	0	1 726	1	-	3
September	2 041	97	989	644	311	-	1 865	1	-	4
Oktober	2 979	250	1 441	864	424	0	1 764	1	-	5
November	2 181	42	965	806	369	0	1 929	1	-	5
Dezember	1 460	15	695	534	215	0	1 737	1	-	3
Hamburg										
2002	1 046	58	226	364	397	16	652	40	0	-
Davon:										
Januar	118	2	22	40	53	1	73	6	-	-
Februar	81	3	22	28	28	2	62	10	-	-
März	86	4	14	33	34	1	60	3	-	-
April	110	7	21	41	41	1	48	0	-	-
Mai	77	3	16	29	29	2	51	3	-	-
Juni	75	1	14	31	29	1	54	6	-	-
Juli	79	2	19	27	30	1	67	3	-	-
August	71	3	19	30	19	2	51	3	-	-
September	77	6	17	28	26	2	65	2	-	-
Oktober	108	11	23	31	43	2	39	2	0	-
November	108	10	25	34	39	1	48	1	-	-
Dezember	56	4	13	13	25	1	34	1	-	-

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Hessen										
2002	21 496	246	12 894	4 431	3 926	262	89 250	6 783	10	214
Davon:										
Januar	1 921	19	1 070	405	428	28	7 818	421	0	21
Februar	1 768	17	1 075	318	358	22	7 284	575	1	14
März	1 876	21	1 118	376	363	31	7 402	583	3	16
April	1 940	20	1 186	381	352	15	7 996	511	1	12
Mai	1 667	22	992	343	310	11	7 539	717	1	18
Juni	1 364	9	835	307	213	18	7 227	581	1	14
Juli	1 389	8	889	320	172	17	7 430	543	1	17
August	1 574	12	981	376	204	15	7 332	595	1	20
September	1 526	17	918	365	225	22	6 998	495	1	13
Oktober	2 326	29	1 368	508	421	29	7 841	549	0	21
November	2 395	41	1 361	459	534	25	7 263	594	1	18
Dezember	1 750	30	1 100	273	346	29	7 121	618	0	30
Mecklenburg - Vorpommern										
2002	42 169	1 813	15 269	20 542	4 545	53	56 558	116	3	10
Davon:										
Januar	4 141	143	1 120	2 401	478	4	4 982	5	0	1
Februar	3 437	109	1 117	1 827	384	5	4 367	8	1	0
März	3 353	99	1 046	1 797	410	6	4 527	10	1	1
April	3 423	114	1 146	1 746	418	4	4 674	14	0	1
Mai	3 396	169	1 208	1 615	404	2	4 469	9	0	0
Juni	3 128	166	1 302	1 357	303	4	4 074	9	0	0
Juli	2 771	99	1 090	1 280	303	5	4 408	6	0	1
August	4 048	209	1 682	1 807	350	4	5 251	10	0	0
September	3 580	130	1 551	1 583	317	1	5 004	9	0	1
Oktober	4 036	198	1 589	1 840	409	8	4 828	13	0	2
November	4 046	211	1 376	1 976	482	4	5 288	15	0	1
Dezember	2 812	166	1 042	1 315	288	5	4 686	8	-	1
Niedersachsen										
2002	168 134	3 315	93 428	59 179	12 212	11 100	1 110 379	879	8	582
Davon:										
Januar	16 776	208	8 781	6 626	1 161	938	94 014	53	0	57
Februar	13 321	220	6 755	5 255	1 090	897	87 230	106	0	47
März	14 422	278	7 434	5 406	1 304	1 037	89 358	69	0	49
April	13 581	290	6 932	5 345	1 014	857	91 511	48	1	54
Mai	13 654	214	7 473	4 918	1 050	987	93 937	56	0	43
Juni	10 985	100	6 344	3 848	694	834	86 452	54	1	40
Juli	14 209	114	8 876	4 509	710	890	94 406	64	0	35
August	13 713	134	8 090	4 705	785	879	93 509	68	0	41
September	14 208	324	8 366	4 591	927	950	88 664	80	1	53
Oktober	17 112	1 009	9 090	5 762	1 251	869	94 350	96	1	53
November	14 473	292	8 210	4 591	1 380	983	99 733	104	2	54
Dezember	11 680	132	7 078	3 623	847	978	97 216	79	1	55

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Nordrhein - Westfalen										
2002	193 745	1 689	117 109	55 266	19 681	19 268	1 321 951	2 078	14	612
Davon:										
Januar	19 043	125	10 595	6 189	2 134	1 549	117 389	118	0	52
Februar	15 654	138	8 822	4 554	2 141	1 555	98 221	306	1	46
März	16 554	174	9 382	5 116	1 882	1 730	104 838	163	2	59
April	15 942	176	9 013	4 943	1 810	1 544	111 275	134	1	53
Mai	15 629	113	9 500	4 408	1 608	1 775	111 882	188	2	44
Juni	13 148	97	8 162	3 698	1 191	1 437	101 174	171	1	36
Juli	15 115	60	10 009	3 880	1 165	1 492	108 164	151	1	46
August	14 409	80	9 282	3 940	1 106	1 596	108 816	162	1	42
September	16 102	140	10 461	4 212	1 288	1 715	111 416	145	1	49
Oktober	19 351	331	11 773	5 384	1 863	1 601	120 775	201	1	57
November	17 667	151	10 336	5 138	2 043	1 529	119 410	182	2	62
Dezember	15 132	105	9 774	3 805	1 449	1 745	108 592	158	1	66
Rheinland - Pfalz										
2002	33 608	226	13 551	14 788	5 043	265	90 136	884	17	299
Davon:										
Januar	3 117	13	1 079	1 530	494	16	8 091	37	0	25
Februar	2 641	17	1 018	1 160	446	17	7 096	88	1	24
März	3 083	16	1 202	1 414	451	37	7 779	101	2	27
April	2 778	19	1 123	1 210	427	18	8 034	76	1	28
Mai	2 502	15	1 058	1 055	374	18	7 405	106	2	28
Juni	2 177	8	908	991	270	12	7 426	62	1	21
Juli	2 298	13	928	1 111	247	12	7 450	55	1	22
August	2 592	17	1 069	1 243	262	19	6 615	70	1	22
September	2 549	19	1 081	1 142	308	17	7 508	59	1	21
Oktober	3 436	39	1 382	1 500	515	25	7 744	69	1	30
November	3 547	27	1 445	1 364	711	29	7 873	71	2	26
Dezember	2 888	24	1 258	1 068	538	45	7 114	90	2	26
Saarland										
2002	2 296	37	1 456	555	247	58	1 860	43	1	3
Davon:										
Januar	198	4	118	54	22	5	172	2	-	-
Februar	193	2	155	10	27	5	154	6	-	-
März	207	4	115	64	24	8	156	5	0	1
April	200	3	111	62	24	4	171	3	0	1
Mai	172	1	100	55	15	4	131	3	0	-
Juni	133	1	77	40	15	3	141	3	-	-
Juli	141	1	102	30	9	3	158	4	0	1
August	164	1	106	45	12	3	154	3	-	-
September	165	4	112	39	10	4	161	3	0	-
Oktober	228	5	155	45	22	6	158	3	-	1
November	300	7	171	80	42	6	157	4	0	-
Dezember	194	5	134	30	25	8	148	4	0	1

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Sachsen										
2002	11 243	151	4 363	5 953	776	216	44 500	179	8	128
Davon:										
Januar	992	7	392	525	67	11	3 675	9	0	13
Februar	968	12	398	481	77	14	3 476	10	0	11
März	985	15	393	510	67	29	3 571	22	1	8
April	973	14	372	513	74	13	3 824	16	1	10
Mai	902	15	336	496	56	18	3 817	7	1	17
Juni	811	9	276	484	41	11	3 681	6	1	8
Juli	840	8	296	499	38	14	3 685	7	1	11
August	879	8	325	511	35	12	3 685	9	0	4
September	951	14	382	507	48	21	3 955	13	1	10
Oktober	1 104	14	442	554	94	19	3 734	26	1	11
November	1 087	23	456	507	101	19	3 892	33	1	18
Dezember	750	10	295	366	78	35	3 505	19	1	7
Sachsen - Anhalt										
2002	3 512	90	1 689	1 352	382	11	194 893	62	3	149
Davon:										
Januar	958	22	283	525	128	2	17 523	4	0	11
Februar	651	17	259	311	64	2	15 632	5	0	14
März	743	30	302	347	64	1	15 288	12	0	11
April	228	7	122	77	23	1	16 513	4	0	12
Mai	97	1	82	6	7	1	16 490	7	0	13
Juni	244	3	169	56	17	0	14 881	4	0	11
Juli	63	1	48	5	10	0	15 250	3	0	13
August	91	1	81	3	6	1	15 722	2	0	10
September	96	1	80	6	10	1	16 649	4	1	16
Oktober	107	1	86	6	14	1	17 359	4	1	13
November	127	2	94	5	25	1	17 251	5	0	16
Dezember	108	3	83	5	16	1	16 336	10	0	10
Schleswig - Holstein										
2002	123 421	3 053	53 092	46 356	20 919	589	113 350	2 312	12	289
Davon:										
Januar	12 561	144	5 067	5 095	2 256	47	10 103	156	0	20
Februar	9 881	168	4 270	3 656	1 788	36	9 170	170	0	22
März	10 275	172	4 562	3 755	1 787	37	9 339	165	1	24
April	9 947	160	4 380	3 746	1 661	39	9 354	148	1	24
Mai	9 954	154	4 710	3 414	1 677	60	9 737	164	1	21
Juni	8 326	115	4 161	2 901	1 148	41	8 829	191	1	20
Juli	9 979	90	4 648	3 904	1 336	47	9 386	216	1	25
August	10 147	149	4 570	3 874	1 554	46	8 644	220	1	21
September	10 416	514	4 315	3 877	1 710	54	8 892	220	1	28
Oktober	13 047	967	4 900	4 843	2 336	69	9 975	237	1	31
November	10 808	286	4 071	4 212	2 239	59	10 286	228	2	30
Dezember	8 078	134	3 439	3 079	1 427	54	9 635	197	0	24
Thüringen										
2002	22 221	118	8 785	11 707	1 611	151	144 600	83	6	22
Davon:										
Januar	2 326	13	802	1 331	180	10	12 149	4	0	2
Februar	1 833	6	671	991	166	9	11 475	5	0	3
März	1 848	7	766	925	150	20	11 909	16	2	3
April	1 952	12	721	1 060	160	10	12 434	10	1	2
Mai	1 794	9	808	857	120	9	12 278	4	0	3
Juni	1 557	4	693	743	118	7	11 063	4	0	1
Juli	1 775	7	779	899	91	10	12 379	6	0	1
August	1 710	3	722	894	91	10	12 190	5	0	1
September	1 745	10	724	893	118	11	11 840	6	1	1
Oktober	2 013	16	764	1 113	120	17	12 275	6	0	1
November	2 055	13	692	1 179	170	18	12 847	7	0	2
Dezember	1 613	19	644	822	128	21	11 762	10	0	1

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerblichen Schlachtungen *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Früheres Bundesgebiet											
1995	4 286 631	1 207 187	11 436	645 935	395 191	154 625	57 503	3 004 083	14 061	79	3 719
1996	4 387 676	1 260 160	12 924	653 456	422 936	170 844	60 576	3 048 104	14 776	74	3 985
1997	4 284 240	1 223 859	12 643	607 052	424 652	179 511	55 311	2 986 815	14 041	126	4 088
1998	4 462 979	1 154 986	13 154	567 993	404 091	169 748	53 798	3 235 330	14 919	109	3 837
1999	4 723 959	1 175 632	12 869	575 738	414 454	172 570	53 993	3 474 327	16 155	141	3 711
2000	4 572 253	1 122 992	11 995	554 074	397 529	159 394	50 218	3 377 959	17 196	172	3 717
2001	4 726 491	1 175 458	13 505	616 579	396 318	149 056	43 165	3 484 038	19 504	194	4 132
2002	4 729 400	1 147 869	14 328	570 831	410 283	152 427	39 044	3 521 999	17 488	182	2 819
Davon (2002):											
Januar	423 123	111 802	1 024	51 050	44 502	15 227	3 184	306 806	1 077	6	247
Februar	364 288	89 531	1 015	42 450	32 775	13 291	3 067	269 675	1 785	8	222
März	387 795	97 927	1 177	46 502	36 239	14 009	3 727	284 208	1 649	32	251
April	397 080	96 000	1 161	45 680	35 603	13 556	3 096	296 513	1 211	20	240
Mai	394 051	92 800	896	46 922	32 511	12 471	3 474	295 922	1 621	20	214
Juni	358 507	80 416	687	41 361	28 430	9 937	2 874	273 636	1 381	13	187
Juli	395 502	94 000	622	49 471	33 004	10 902	3 005	296 917	1 349	15	217
August	379 096	88 876	777	46 472	31 540	10 087	3 053	285 553	1 400	11	204
September	391 515	94 890	1 547	49 729	32 288	11 327	3 386	291 649	1 339	15	237
Oktober	428 686	112 923	3 120	55 275	39 717	14 811	3 269	310 672	1 540	14	268
November	417 821	100 676	1 356	49 009	35 035	15 276	3 199	312 104	1 564	16	262
Dezember	391 935	88 028	945	46 909	28 640	11 533	3 709	298 343	1 572	13	270
Neue Länder und Berlin-Ost											
1995	597 810	95 650	600	50 416	38 651	5 982	713	500 323	476	6	642
1996	604 403	102 979	638	54 582	39 654	8 105	824	499 339	534	11	715
1997	608 768	111 770	671	53 045	47 583	10 471	1 232	494 232	751	9	775
1998	631 225	111 253	1 287	46 222	53 150	10 594	1 002	517 188	1 081	10	691
1999	667 308	105 289	1 510	43 226	50 371	10 182	936	559 114	1 321	12	636
2000	644 216	95 891	1 842	38 595	45 914	9 541	824	545 494	1 414	18	574
2001	640 917	105 050	2 643	47 947	45 215	9 245	732	533 120	1 413	30	571
2002	638 127	98 032	2 671	38 933	47 326	9 102	713	537 584	1 326	27	445
Davon (2002):											
Januar	57 116	9 960	209	3 312	5 407	1 032	59	46 981	79	1	37
Februar	50 933	8 006	162	3 014	4 015	815	53	42 726	104	3	42
März	51 970	8 238	176	3 174	4 030	858	77	43 510	111	6	30
April	54 334	8 180	180	3 072	4 053	875	53	45 928	134	3	36
Mai	53 087	7 979	247	3 301	3 665	766	59	44 868	137	2	43
Juni	48 283	7 090	245	3 089	3 164	592	43	41 008	108	1	31
Juli	51 182	7 057	139	2 961	3 374	583	51	43 944	91	2	37
August	53 399	8 370	265	3 579	3 928	599	46	44 857	98	2	26
September	53 769	8 109	174	3 530	3 791	614	60	45 467	88	3	42
Oktober	55 644	9 043	303	3 670	4 298	772	62	46 373	120	3	43
November	57 200	9 167	300	3 424	4 492	950	60	47 790	133	2	48
Dezember	51 211	6 833	271	2 807	3 108	647	90	44 133	125	1	31

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tonnen

Jahr Monat Land	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				
Deutschland										
1997/2001	45 591	40 119	1 133	17 602	4 254	17 129	2 005	3 255	134	79
1995	51 069	44 500	827	20 466	5 086	18 120	2 237	4 146	126	59
1996	61 588	54 018	1 141	24 532	5 799	22 546	3 276	4 102	124	67
1997	59 560	52 531	1 274	23 670	5 500	22 087	2 903	3 897	142	87
1998	49 918	44 027	1 311	19 498	4 495	18 723	1 941	3 727	141	81
1999	41 738	36 989	1 092	16 088	3 821	15 988	1 567	2 990	124	68
2000	36 612	32 224	971	13 665	3 638	13 950	1 386	2 805	121	75
2001	40 129	34 822	1 019	15 091	3 815	14 897	2 227	2 854	142	83
2002	33 104	29 240	940	12 737	3 562	12 001	1 328	2 366	117	52
Davon (2002):										
Januar	3 498	3 220	80	1 352	373	1 416	137	130	5	6
Februar	4 064	3 471	101	1 506	428	1 436	136	445	6	6
März	3 467	3 079	88	1 412	315	1 263	148	214	20	6
April	2 865	2 611	87	1 177	318	1 029	123	116	11	3
Mai	1 941	1 670	62	751	222	635	107	149	11	4
Juni	1 418	1 228	34	532	201	460	77	101	9	4
Juli	1 193	997	27	445	168	357	75	112	7	2
August	1 061	865	32	399	148	286	62	123	8	2
September	1 669	1 436	49	666	213	508	84	136	9	4
Oktober	3 492	3 092	137	1 352	352	1 251	120	261	13	6
November	5 009	4 529	146	1 886	477	2 020	128	336	12	4
Dezember	3 427	3 042	97	1 259	347	1 339	131	243	7	5
nach Ländern (2002)										
Baden-Württemberg	5 211	4 390	80	1 901	427	1 982	329	449	42	1
Bayern	9 581	8 398	486	3 033	1 498	3 381	652	474	42	15
Berlin	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-
Brandenburg	951	907	19	484	61	343	24	15	2	4
Bremen	53	52	0	17	4	31	-	1	-	-
Hamburg	36	31	5	10	3	13	1	4	-	-
Hessen	3 174	2 866	63	1 392	292	1 118	28	275	5	-
Mecklenburg-Vorpommern	471	427	16	172	26	213	19	20	2	2
Niedersachsen	4 470	4 166	87	1 921	444	1 714	47	247	7	3
Nordrhein-Westfalen	3 293	2 755	72	1 225	289	1 169	63	465	3	6
Rheinland-Pfalz	999	927	15	417	65	431	20	48	2	1
Saarland	242	225	20	140	20	46	13	3	0	1
Sachsen	1 922	1 602	25	884	121	572	98	211	7	5
Sachsen-Anhalt	664	637	9	336	45	247	7	15	1	4
Schleswig-Holstein	774	668	33	142	126	366	7	98	1	-
Thüringen	1 264	1 187	10	662	139	375	22	41	3	11

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tonnen

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				

Baden - Württemberg

2002	4 390	80	1 901	427	1 982	329	449	42	1
Davon:									
Januar	432	7	166	45	213	35	20	2	-
Februar	456	8	201	36	211	30	90	2	-
März	430	8	177	36	210	37	42	6	-
April	441	7	202	44	188	32	23	3	-
Mai	298	3	134	35	126	25	31	4	0
Juni	221	2	98	25	96	20	22	2	0
Juli	170	1	72	25	72	16	25	3	-
August	145	2	65	25	52	16	20	2	-
September	285	9	140	34	102	22	32	3	0
Oktober	455	8	206	34	206	31	49	5	0
November	637	15	268	50	305	33	52	5	0
Dezember	419	10	172	38	200	33	43	2	-

Bayern

2002	8 398	486	3 033	1 498	3 381	652	474	42	15
Davon:									
Januar	789	36	278	138	338	68	26	1	1
Februar	875	37	300	163	375	65	73	2	1
März	798	42	308	119	329	69	55	10	2
April	724	40	255	130	298	62	25	4	-
Mai	604	39	230	107	228	60	28	4	1
Juni	554	23	203	114	214	43	29	5	2
Juli	460	21	175	95	169	46	32	3	1
August	399	20	161	82	136	35	26	3	2
September	552	29	217	115	192	45	32	2	1
Oktober	874	84	298	159	333	53	48	3	3
November	974	66	355	141	412	47	54	3	0
Dezember	794	49	251	137	358	59	45	1	1

Berlin

2002	-	-	-	-	-	-	0	-	-
Davon:									
Januar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
März	-	-	-	-	-	-	0	-	-
April	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tonnen

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				
Brandenburg									
2002	907	19	484	61	343	24	15	2	4
Davon:									
Januar	126	2	67	8	50	3	1	0	0
Februar	121	3	49	9	59	2	1	0	0
März	130	3	77	6	44	3	2	0	1
April	79	2	48	2	26	2	0	0	0
Mai	39	1	22	3	13	1	1	0	0
Juni	21	0	12	2	7	0	0	-	-
Juli	17	1	9	2	6	1	1	0	-
August	11	1	5	1	4	1	0	0	-
September	21	-	13	2	7	0	1	0	0
Oktober	57	1	30	6	19	2	2	1	1
November	153	2	75	11	64	4	3	0	0
Dezember	132	3	76	9	44	3	3	-	1
Bremen									
2002	52	0	17	4	31	-	1	-	-
Davon:									
Januar	7	-	3	-	4	-	0	-	-
Februar	5	-	1	-	4	-	-	-	-
März	3	-	1	-	1	-	0	-	-
April	4	-	1	-	3	-	-	-	-
Mai	4	0	2	1	1	-	0	-	-
Juni	2	-	1	-	0	-	-	-	-
Juli	0	-	0	-	-	-	0	-	-
August	2	-	1	0	1	-	-	-	-
September	2	-	1	-	1	-	0	-	-
Oktober	8	-	2	1	5	-	-	-	-
November	12	-	3	2	8	-	-	-	-
Dezember	3	-	0	0	2	-	0	-	-
Hamburg									
2002	31	5	10	3	13	1	4	-	-
Davon:									
Januar	5	0	2	1	2	-	0	-	-
Februar	2	0	1	-	1	-	2	-	-
März	4	1	0	1	2	-	0	-	-
April	4	-	1	-	2	-	0	-	-
Mai	2	1	1	0	0	-	0	-	-
Juni	1	-	0	0	-	-	0	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	0	-	-
August	1	-	1	-	-	-	0	-	-
September	2	-	1	-	1	-	0	-	-
Oktober	3	1	1	0	1	-	0	-	-
November	5	1	-	1	4	1	0	-	-
Dezember	3	-	1	0	1	-	0	-	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tonnen

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				
Hessen									
2002	2 866	63	1 392	292	1 118	28	275	5	-
Davon:									
Januar	405	6	182	50	167	3	15	0	-
Februar	388	11	191	43	143	4	77	0	-
März	342	8	162	34	138	3	26	1	-
April	270	3	137	29	100	2	13	0	-
Mai	138	3	65	11	58	1	12	0	-
Juni	78	1	38	13	27	2	8	0	-
Juli	67	0	36	9	22	2	10	0	-
August	57	1	34	8	13	1	12	1	-
September	75	1	40	10	24	1	10	0	-
Oktober	307	8	155	26	118	2	26	1	-
November	509	16	238	40	214	5	40	0	-
Dezember	231	4	112	19	96	2	25	0	-
Mecklenburg - Vorpommern									
2002	427	16	172	26	213	19	20	2	2
Davon:									
Januar	41	1	15	3	21	2	2	0	1
Februar	50	2	20	3	24	4	1	0	-
März	37	3	13	3	19	2	2	0	-
April	28	2	13	1	12	0	2	0	-
Mai	18	1	7	1	8	0	0	0	1
Juni	15	1	7	1	6	0	0	0	-
Juli	23	1	8	2	12	1	1	0	-
August	7	1	2	1	3	1	1	0	-
September	13	1	7	1	5	0	2	0	0
Oktober	39	2	17	1	20	1	3	0	-
November	61	1	22	5	32	2	4	0	-
Dezember	94	1	41	4	49	4	3	0	1
Niedersachsen									
2002	4 166	87	1 921	444	1 714	47	247	7	3
Davon:									
Januar	494	8	211	59	215	5	13	0	-
Februar	541	10	257	54	220	4	33	0	1
März	433	10	222	32	170	5	26	1	0
April	354	11	181	39	123	4	13	1	0
Mai	203	6	109	21	66	4	11	0	-
Juni	122	4	64	16	40	2	8	1	1
Juli	93	0	52	11	30	1	10	0	-
August	100	3	58	10	29	1	10	1	-
September	164	3	88	15	58	3	16	1	-
Oktober	462	10	201	46	205	5	33	1	-
November	788	14	318	90	365	10	45	1	1
Dezember	412	8	160	50	194	4	29	0	0

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tonnen

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				

Nordrhein - Westfalen

2002	2 755	72	1 225	289	1 169	63	465	3	6
Davon:									
Januar	281	6	126	3	146	5	18	0	1
Februar	352	11	154	47	140	7	126	0	0
März	274	6	121	35	112	8	33	0	1
April	235	6	103	29	97	6	14	0	1
Mai	139	4	71	16	49	5	52	0	1
Juni	84	2	44	12	25	2	24	0	1
Juli	68	1	41	9	17	3	22	0	1
August	68	2	36	10	20	2	44	0	0
September	137	3	74	15	45	4	21	1	0
Oktober	334	9	158	33	135	8	39	0	1
November	497	13	190	51	243	8	45	0	0
Dezember	285	8	108	30	139	5	27	0	-

Rheinland - Pfalz

2002	927	15	417	65	431	20	48	2	1
Davon:									
Januar	122	2	49	8	62	2	2	0	-
Februar	135	4	54	12	64	2	11	0	1
März	107	1	52	8	46	2	4	0	-
April	60	2	30	5	23	1	1	0	-
Mai	49	1	23	5	21	1	2	0	-
Juni	33	0	17	4	12	1	1	0	-
Juli	22	0	8	3	10	1	2	0	-
August	23	-	14	2	8	1	2	0	-
September	33	0	16	2	14	1	3	0	0
Oktober	69	1	35	3	30	3	6	0	-
November	151	2	65	6	77	2	7	0	-
Dezember	124	2	53	7	63	3	7	0	-

Saarland

2002	225	20	140	20	46	13	3	0	1
Davon:									
Januar	39	3	25	3	9	2	0	-	1
Februar	30	4	17	2	7	3	0	-	-
März	27	3	18	2	4	3	0	-	-
April	26	3	17	3	3	1	0	0	-
Mai	10	1	5	1	3	1	0	-	-
Juni	6	-	5	1	0	0	0	-	-
Juli	5	-	2	2	1	0	0	-	-
August	4	1	3	-	0	-	0	-	-
September	7	-	4	1	1	0	0	0	-
Oktober	17	1	10	1	4	0	0	-	-
November	28	1	20	2	5	1	0	0	-
Dezember	28	3	15	2	9	1	0	-	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tonnen

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				

Sachsen

2002	1 602	25	884	121	572	98	211	7	5
Davon:									
Januar	164	2	85	15	62	8	19	0	1
Februar	199	2	109	15	73	12	18	0	1
März	217	3	125	13	76	14	12	1	-
April	184	2	98	12	72	8	16	1	-
Mai	75	2	42	5	26	6	5	1	1
Juni	38	1	21	6	10	4	2	0	0
Juli	32	0	20	2	8	4	2	0	0
August	20	-	10	2	8	3	2	0	-
September	55	1	32	6	16	6	8	0	1
Oktober	188	3	113	9	62	9	36	2	0
November	257	4	137	18	97	10	58	1	0
Dezember	175	4	93	17	62	12	35	1	1

Sachsen - Anhalt

2002	637	9	336	45	247	7	15	1	4
Davon:									
Januar	71	1	36	3	31	1	1	0	0
Februar	92	2	45	11	33	1	1	0	1
März	102	1	55	4	42	1	2	0	1
April	50	1	25	2	22	0	0	0	0
Mai	22	-	14	2	6	0	1	0	-
Juni	9	-	4	1	4	0	0	0	0
Juli	12	-	7	2	3	0	0	0	1
August	7	-	3	1	3	0	0	0	-
September	15	-	8	2	6	0	1	0	0
Oktober	63	1	38	3	22	1	2	0	0
November	93	1	52	7	34	1	3	0	1
Dezember	101	2	51	8	40	1	3	0	1

Schleswig - Holstein

2002	668	33	142	126	366	7	98	1	-
Davon:									
Januar	70	3	14	13	39	0	7	0	-
Februar	53	4	9	10	30	1	9	0	-
März	39	1	11	6	22	0	6	0	-
April	50	4	6	11	29	1	5	0	-
Mai	31	2	5	6	18	0	5	-	-
Juni	18	0	5	4	9	0	3	-	-
Juli	16	1	5	5	5	-	7	0	-
August	12	1	3	3	5	0	3	0	-
September	44	1	10	7	26	0	9	0	-
Oktober	109	7	24	20	58	2	12	0	-
November	157	7	30	30	89	1	17	0	-
Dezember	69	2	21	11	35	1	15	0	-

Thüringen

2002	1 187	10	662	139	375	22	41	3	11
Davon:									
Januar	174	3	91	24	56	2	5	0	2
Februar	173	2	97	20	53	1	3	0	1
März	135	1	69	18	47	2	4	0	2
April	104	2	60	12	30	3	3	0	1
Mai	40	-	21	7	12	1	2	0	-
Juni	25	-	13	3	9	1	1	0	-
Juli	14	-	9	2	3	1	1	0	-
August	8	-	4	1	3	1	1	0	-
September	31	-	16	5	10	1	1	0	-
Oktober	107	1	65	8	33	3	4	0	2
November	207	1	112	24	71	3	9	0	2
Dezember	171	1	106	15	48	3	8	1	2

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tonnen

Jahr Monat Land	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				

Früheres Bundesgebiet

1995	47 675	41 699	805	18 721	4 790	17 382	2 038	3 764	119	54
1996	56 221	49 375	1 096	21 539	5 382	21 358	2 943	3 732	119	53
1997	53 659	47 296	1 222	20 358	5 045	20 670	2 638	3 530	134	61
1998	44 634	39 310	1 251	16 644	4 078	17 336	1 762	3 385	132	45
1999	36 695	32 507	1 081	13 525	3 369	14 595	1 397	2 651	114	25
2000	31 872	28 042	891	11 401	3 197	12 554	1 235	2 454	110	30
2001	33 825	29 273	917	12 076	3 419	12 860	1 954	2 433	124	41
2002	27 832	24 480	860	10 199	3 169	10 251	1 159	2 064	102	27

Davon (2002):

Januar	2 873	2 643	70	1 057	320	1 195	120	103	4	3
Februar	3 383	2 837	90	1 185	369	1 194	116	422	5	3
März	2 800	2 458	78	1 074	271	1 035	127	194	18	3
April	2 382	2 167	77	934	289	867	109	94	10	1
Mai	1 727	1 476	58	645	203	570	97	141	10	2
Juni	1 298	1 119	32	476	188	423	71	97	8	3
Juli	1 084	901	24	392	159	325	69	107	7	1
August	997	812	31	374	142	265	57	118	7	2
September	1 511	1 301	47	591	198	465	76	124	8	2
Oktober	2 968	2 638	130	1 090	324	1 095	103	213	10	3
November	4 136	3 759	136	1 488	412	1 722	108	259	9	2
Dezember	2 674	2 368	86	893	293	1 096	107	193	5	1

Neue Länder und Berlin-Ost

1995	3 394	2 801	22	1 745	296	738	199	382	7	5
1996	5 366	4 644	45	2 993	417	1 189	333	370	5	14
1997	5 901	5 235	51	3 312	455	1 417	265	367	7	26
1998	5 284	4 717	60	2 854	417	1 386	179	343	9	36
1999	5 043	4 482	75	2 563	452	1 393	170	339	9	42
2000	4 740	4 182	80	2 264	441	1 397	152	351	11	45
2001	6 304	5 549	101	3 015	396	2 037	273	421	18	42
2002	5 272	4 760	80	2 538	393	1 750	169	302	16	25

Davon (2002):

Januar	626	576	9	294	52	220	17	28	1	3
Februar	682	634	11	321	59	242	20	24	1	3
März	667	620	10	338	44	228	22	21	1	3
April	483	444	10	243	29	162	14	22	2	2
Mai	215	194	4	106	19	65	10	8	1	2
Juni	119	108	2	56	13	37	6	4	0	1
Juli	109	97	2	53	9	32	6	5	0	1
August	65	53	1	24	6	22	6	5	1	-
September	159	136	2	75	15	44	8	12	1	2
Oktober	524	454	7	262	28	157	17	47	3	3
November	873	771	10	398	65	298	21	77	2	3
Dezember	753	673	11	366	53	243	23	50	2	4

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

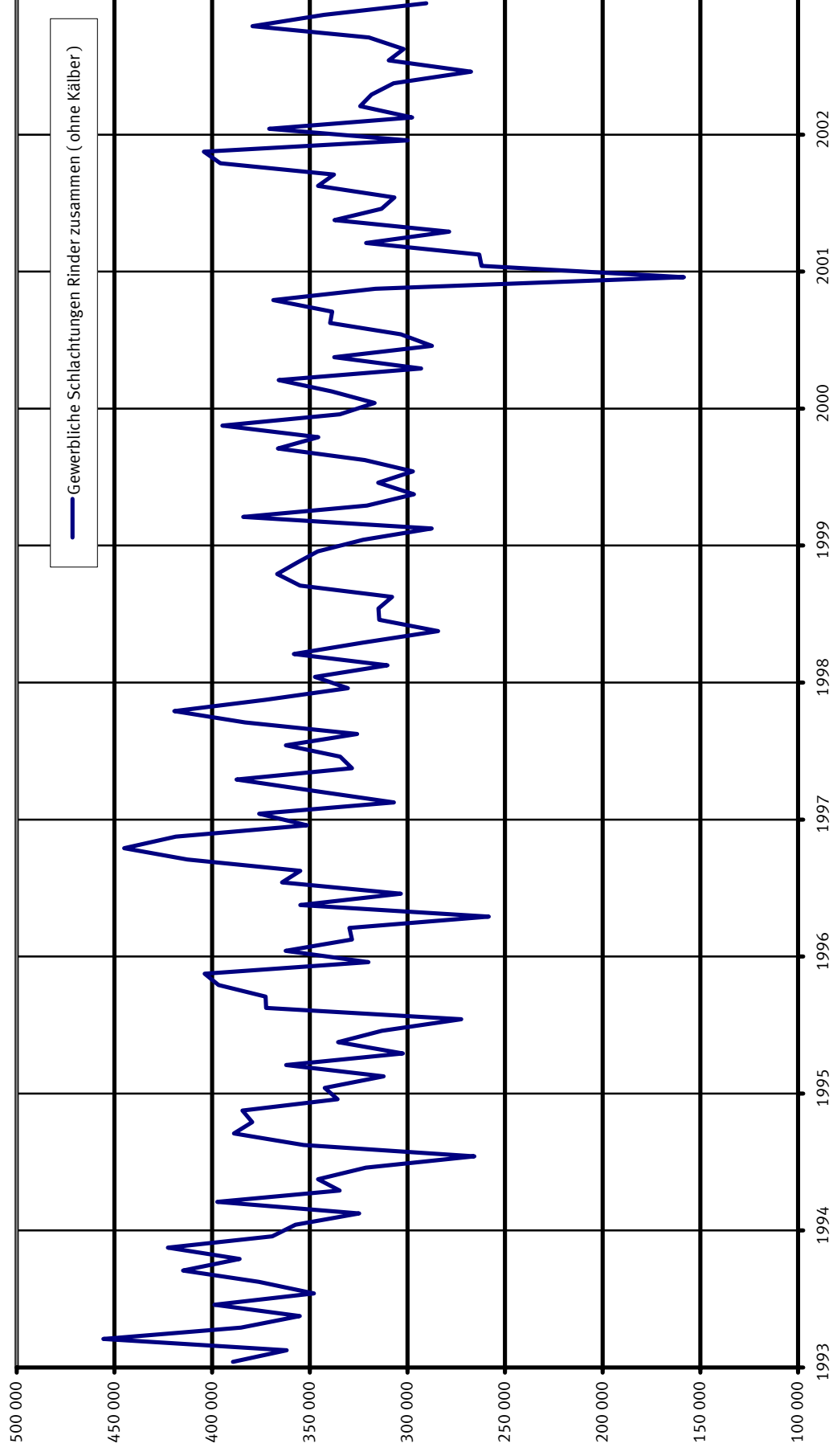
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.5 Durchschnittliches Schlachtgewicht nach Ländern
kg

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine ³⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Deutschland										
1995	317	326	354	290	265	121	91	20	18	264
1996	318	327	352	291	279	123	92	20	18	264
1997	312	321	347	288	276	117	92	20	18	264
1998	318	324	354	292	282	118	93	21	18	264
1999	321	324	359	295	285	124	92	20	18	264
2000	324	328	361	297	287	126	92	21	18	264
2001	331	323	364	305	294	122	92	21	18	264
2002	325	313	359	302	288	118	93	22	18	264
Davon (2002):										
Januar	328	314	363	308	294	120	94	21	18	264
Februar	328	318	361	307	292	121	93	21	18	264
März	328	319	361	307	291	118	93	21	18	264
April	327	314	361	307	290	119	94	22	18	264
Mai	328	313	361	305	290	119	94	22	18	264
Juni	327	317	359	303	291	119	93	22	18	264
Juli	326	307	360	299	289	118	92	22	18	264
August	322	307	357	294	284	118	92	22	18	264
September	322	312	356	294	284	119	92	21	18	264
Oktober	322	318	355	298	284	118	93	22	18	264
November	320	304	356	299	282	119	94	22	18	264
Dezember	327	306	357	304	285	114	93	22	18	264
Nach Ländern (2002)										
Baden-Württemberg	323	294	359	306	287	108	93	17	18	264
Bayern	341	326	377	319	303	97	93	19	18	264
Berlin	320	522	336	361	290	96	83	13	18	264
Brandenburg	307	305	345	282	268	79	91	17	18	264
Bremen	315	322	344	297	287	116	94	25	-	264
Hamburg	306	315	343	306	287	141	91	21	18	-
Hessen	313	285	347	285	260	87	94	30	18	264
Mecklenburg-Vorpommern	284	282	309	274	258	72	91	17	18	264
Niedersachsen	325	323	350	300	286	126	92	20	18	264
Nordrhein-Westfalen	329	317	365	289	278	126	96	19	18	264
Rheinland-Pfalz	297	292	331	283	264	114	92	18	18	264
Saarland	332	321	363	305	257	120	81	17	18	264
Sachsen	296	247	339	278	250	61	96	20	18	264
Sachsen-Anhalt	311	320	340	290	272	71	91	19	18	264
Schleswig-Holstein	317	317	343	305	286	141	91	21	18	264
Thüringen	297	298	344	274	258	78	92	17	18	264
Früheres Bundesgebiet										
1995	319	328	356	294	266	122	92	20	18	264
1996	320	329	354	294	281	124	92	20	18	264
1997	315	323	348	292	278	118	93	20	18	264
1998	321	326	356	297	284	120	93	21	18	264
1999	325	326	361	299	287	126	92	21	18	264
2000	327	331	363	301	289	127	92	21	18	264
2001	334	328	366	308	296	123	93	21	18	264
2002	328	319	361	305	290	120	93	22	18	264
Neue Länder und Berlin-Ost										
1995	291	295	334	256	243	74	90	22	18	264
1996	293	291	332	260	249	82	90	20	18	264
1997	287	287	327	259	249	79	90	20	18	264
1998	287	302	332	262	252	66	91	18	18	264
1999	289	307	336	264	256	68	90	18	18	264
2000	291	311	334	269	259	72	91	18	18	264
2001	302	301	340	276	268	75	91	18	18	264
2002	293	285	329	276	260	72	91	18	18	264

- 1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.
3) Nur gewerbliche Schlachtungen.

3.6 Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen in Deutschland von 1993 bis 2002
Rinder zusammen (ohne Kälber)



4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 2001

4.1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Deutschland -

Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
-----------------------------------	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------

Beanstandungen geschlachteter Tiere

Tauglich nach Brauchbarmachung

Schwachförmigkeit	18	13 865	2 183	-	-	-
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	3 149	21	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine, Zwitter und Kryptorchiden	-	-	154 511	-	-	-
Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 FIHV	-	-	3	-	-	-
Insgesamt	18	13 865	159 846	21	-	-

Untauglich

Milzbrand	-	1	-	1	-	-
Rauschbrand	-	2	1	-	-	-
Brucellose	-	-	1	-	-	-
Tuberkulose	-	9	594	4	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	1	32	137	-	-	-
Rotlauf der Schweine	-	-	1 041	-	-	-
Aujeskyse Krankheit	-	-	4	-	1	-
Schweinepest	-	-	18	-	-	-
Ansteckende Schweinelelähme	-	-	-	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	142	926	1 457	10	-	2
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	6	425	128	16	-	3
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	450	14 727	67 587	326	3	56
Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachge- wiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Andr. Von 0,5 Mg/kg Fett bei männlichen nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	-	-	1 434	-	-	-
Starkförmigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachförmigkeit)	1	104	7	45	1	-
Rückstände von Hemmstoffen	5	56	66	3	-	1
Stoffe mit thyreostatischer, östrogen, androgener und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	3	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	2	4	1	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 der FIHV	-	1	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 der FIHV	-	-	-	-	-	1
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	13	226	2 403	11	-	2
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	26	19	1	-	10
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	6	93	19	9	1	2
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	1	33	9	1	-	1
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	47	703	2 333	57	10	6
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	200	9 893	14 572	87	-	19
Sonstige Gründe	41	7 753	5 696	21	1	34
Insgesamt	913	35 012	97 533	593	17	137

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	34 014	413 528	6 153 747	104 308	1 274	699
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	2 043	96 171	39	-	2
Anaerob grampositive Stäbchen	-	24	277	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	3	339	3 233	-	-	1
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	4	437	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 überschritten	-	-	127	2	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	1	2	5	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	95	4 102	3 286	12 314	2	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	179 825	822 332	5 843 069	165 316	1 934	4 512
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	1 354	74 512	1 614 897	10 455	16	145
Sonstige Gründe	1 908	108 438	280 254	11 454	290	309
Insgesamt	217 200	1 425 324	13 995 503	303 888	3 516	5 668

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 2001

4.1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Früheres Bundesgebiet -

Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
-----------------------------------	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------

Beanstandungen geschlachteter Tiere

Tauglich nach Brauchbarmachung

Schwachförmigkeit	14	8 410	2 182	-	-	-
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	3 149	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine, Zwitter und Kryptorchiden	-	-	138 596	-	-	-
Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 FIHV	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	8 410	143 927	-	-	-

Untauglich

Milzbrand	-	1	-	1	-	-
Rauschbrand	-	2	1	-	-	-
Brucellose	-	-	1	-	-	-
Tuberkulose	-	9	463	3	-	-
Salmonellose	-	19	27	-	-	-
Rotlauf der Schweine	-	-	779	-	-	-
Aujezkysche Krankheit	-	-	3	-	1	-
Schweinepest	-	-	18	-	-	-
Ansteckende Schweinelähme	-	-	-	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	140	686	1 082	10	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	6	266	125	15	-	3
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung).....	337	10 596	57 219	288	3	42
Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachge- wiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Andr. Von 0,5 Mg/kg Fett bei männlichen, nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	-	-	1 149	-	-	-
Starkförmigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachförmigkeit)	1	83	6	44	1	-
Rückstände von Hemmstoffen	5	47	35	3	-	1
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, ß-Agonisten.....	-	-	3	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der VO (EWG) 2377/90 aufgeführt.....	-	2	-	1	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 der FIHV.....	-	1	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 der FIHV.....	-	-	-	-	-	1
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	13	139	2 369	11	-	2
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	15	19	1	-	9
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	6	92	19	9	1	2
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	1	33	9	1	-	1
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	43	539	1 380	55	10	6
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	160	8 584	11 817	79	-	14
Sonstige Gründe	40	7 426	4 727	17	1	32
Insgesamt	752	28 540	81 251	538	17	113

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	32 817	334 986	4 521 996	98 896	977	532
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	2 034	28 902	35	-	2
Anaerob grampositive Stäbchen	-	23	4	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	2	255	2 985	-	-	1
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	4	428	-	-	-
Beurteilungswerte nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 überschritten	-	-	127	2	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2	1	2	5	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	95	4 102	3 285	12 314	2	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	178 515	810 706	5 634 810	135 512	1 650	4 412
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	1 308	73 810	1 599 743	10 259	15	144
Sonstige Gründe	1 547	105 593	262 104	9 378	135	203
Insgesamt	214 285	1 331 515	12 054 389	266 396	2 779	5 294

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 2001

4.1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Neue Länder und Berlin-Ost -

Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
-----------------------------------	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------

Beanstandungen geschlachteter Tiere

Tauglich nach Brauchbarmachung

Schwachförmigkeit	4	5 455	1	-	-	-
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	-	-	21	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine, Zwitter und Kryptorchiden	-	-	15 915	-	-	-
Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 FIHV	-	-	3	-	-	-
Insgesamt	4	5 455	15 919	21	-	-

Untauglich

Tuberkulose	-	-	131	1	-	-
Salmonellose	1	13	110	-	-	-
Rotlauf der Schweine	-	-	262	-	-	-
Aujeszkysche Krankheit	-	-	1	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	2	240	375	-	-	2
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	159	3	1	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)....	113	4 131	10 368	38	-	14
Starker Geschlechtsgeruch, insbesondere nachge- wiesene Überschreitung der Höchstmenge an 5-alpha-Andr. Von 0,5 Mg/kg Fett bei männlichen nicht kastrierten Schweinen, Zwittern und Kryptorchiden von Schweinen	-	-	285	-	-	-
Starkförmigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachförmigkeit)	-	21	1	1	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	9	31	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der VO (EWG) 2377/90 aufgeführt.....	-	-	4	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	-	87	34	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	-	11	-	-	-	1
Ohne Schlachttieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	1	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	4	164	953	2	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	40	1 309	2 755	8	-	5
Sonstige Gründe	1	327	969	4	-	2
Insgesamt	161	6 472	16 282	55	-	24

Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	1 197	78 542	1 631 751	5 412	297	167
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	9	67 269	4	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	1	273	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	1	84	248	-	-	-
Festgesetzte Höchstmengen überschritten	-	-	9	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	1	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	1 310	11 626	208 259	29 804	284	100
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	46	702	15 154	196	1	1
Sonstige Gründe	361	2 845	18 150	2 076	155	106
Insgesamt	2 915	93 809	1 941 114	37 492	737	374

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 2001

4.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Deutschland -

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
Untersuchtes Schlachtgeflügel Stück						
Im Herkunftsbetrieb untersucht	385 766 634	27 454 482	17 197 716	7 689 043	21 747 248	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	1 813 634	6 138 086	1 404 733	193 473	1 847 399	.
Insgesamt . . .	387 580 268	33 592 568	18 602 449	7 882 516	23 594 647	.
darunter weitergehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	8	20	-	-
auf Rückstände	209	56	59	11	139	1
sonstig	-	-	-	-	-	-
Untersuchtes Geflügelfleisch kg						
Untersuchtes Geflügelfleisch	450 485 245	36 234 626	35 451 778	2 160 659	323 672 730	.
darunter:						
mikrobiologisch untersucht	703 296	-	2 432	6 214	152 588	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	27 287 593	369 634	70	12	2 571 265	-
sonstig	-	-	-	-	-	-
Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung) kg						
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	1 365 339	4 222	333	601	470 213	-
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	685 155	205 204	147 092	3 187	377 348	-
Vergiftung	-	-	-	-	6	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	572 057	206 826	17 993	2 617	386 615	5
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	141 487	231 156	50 704	769	275 402	4
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	1 592 813	751 626	33 219	3 933	948 652	3
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	122 118	732	5 655	737	31 907	-
Hochgradige Abmagerung	1 598 576	193 202	75 139	5 662	438 666	3
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	573 306	241 109	14 185	198	506 805	1
Sonstige Gründe	123 609	13 569	10 242	1 243	229 970	3
Insgesamt . . .	6 774 460	1 847 646	354 562	18 947	3 665 584	19
Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers kg						
Parasitenbefall	128	58	8	42	27	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	112 409	979	40	197	545 502	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	1 241 285	215 318	18 227	2 093	3 660 119	3
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	414	294	36	-	181 708	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	483	19 464	39	79	393 578	-
Sonstige Gründe	174 185	3 330	17 791	129	117 390	-
Insgesamt . . .	1 528 904	239 443	36 141	2 540	4 898 324	3

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 2001

4.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Früheres Bundesgebiet -

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
Untersuchtes Schlachtgeflügel Stück						
Im Herkunftsbetrieb untersucht . . . . .	.	.	.	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht . . . . .	.	.	.	.	.	.
Insgesamt . . .	218 019 299	29 709 395	11 105 357	7 521 293	18 528 312	.
darunter weitergehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	-	7	-	-
auf Rückstände	204	55	9	1	56	-
sonstig	-	-	-	-	-	-
Untersuchtes Geflügelfleisch kg						
Untersuchtes Geflügelfleisch	241 346 613	.	.	.	.	.
darunter:						
mikrobiologisch untersucht	56	-	13	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	745	369 634	70	12	41 774	-
sonstig	-	-	-	-	-	-
Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung) kg						
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	696 801	4 201	256	579	420 852	-
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	40 735	205 169	6 803	66	328 781	-
Vergiftung	-	-	-	-	6	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	307 914	206 812	7 446	624	321 014	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	90 071	231 151	17 743	558	251 291	4
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	984 867	751 621	3 617	2 001	936 529	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	45 799	732	5 209	496	31 867	-
Hochgradige Abmagerung	946 065	193 181	29 881	1 224	396 315	3
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	358 299	241 107	13 752	162	490 421	1
Sonstige Gründe	88 110	13 500	4 804	1 022	228 745	-
Insgesamt . . .	3 558 661	1 847 474	89 511	6 732	3 405 821	8
Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers kg						
Parasitenbefall	128	58	8	42	17	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	112 409	979	37	140	524 869	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	524 770	215 263	15 368	1 449	3 158 234	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	414	294	34	-	171 452	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	483	19 464	39	79	310 978	-
Sonstige Gründe	84 544	3 330	42	125	114 684	-
Insgesamt . . .	722 748	239 388	15 528	1 835	4 280 234	-

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 2001

4.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Neue Länder und Berlin-Ost -

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perl- hühner
Untersuchtes Schlachtgeflügel Stück						
Im Herkunftsbetrieb untersucht . . . . .	.	.	.	.	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht . . . . .	.	.	.	.	.	.
Insgesamt . . .	169 560 969	3 883 173	7 497 092	361 223	5 066 335	.
darunter weitergehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	8	13	-	-
auf Rückstände	5	1	50	10	83	1
sonstig	-	-	-	-	-	-
Untersuchtes Geflügelfleisch kg						
Untersuchtes Geflügelfleisch	209 138 632	.	.	.	.	.
darunter:						
mikrobiologisch untersucht	703 240	-	2 419	6 214	152 588	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	27 286 848	-	-	-	2 529 491	-
sonstig	-	-	-	-	-	-
Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung) kg						
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	668 538	21	77	22	49 361	-
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	644 420	35	140 289	3 121	48 567	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	264 143	14	10 547	1 993	65 601	5
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	51 416	5	32 961	211	24 111	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	607 946	5	29 602	1 932	12 123	3
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	76 319	-	446	241	40	-
Hochgradige Abmagerung	652 511	21	45 258	4 438	42 351	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	215 007	2	433	36	16 384	-
Sonstige Gründe	35 499	69	5 438	221	1 225	3
Insgesamt . . .	3 215 799	172	265 051	12 215	259 763	11
Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers kg						
Parasitenbefall	-	-	-	-	10	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	-	3	57	20 633	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	716 515	55	2 859	644	501 885	3
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	2	-	10 256	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	82 600	-
Sonstige Gründe	89 641	-	17 749	4	2 706	-
Insgesamt . . .	806 156	55	20 613	705	618 090	3

5 Geflügel

5.1 Brütereien und Fassungsvermögen der Brutanlagen im Dezember 2002 *)

Land	Insgesamt		Davon mit einem Fassungsvermögen von ... bis ... Bruteier			
			1 000 - 5 000		5 001 - 10 000	
	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland.....	109	55 205,6	6	17,3	7	60,3
Früheres Bundesgebiet.....	92	37 626,2	.	.	7	60,3
Norden.....	71	26 574,1	.	.	4	35,0
Süden.....	21	11 052,1	.	.	3	25,3
Neue Länder und Berlin-Ost.....	17	17 579,4	.	.	—	—

Land	noch: Davon mit einem Fassungsvermögen von ... bis ... Bruteier					
	10 001 - 20 000		20 001 - 50 000		50 001 - 100 000	
	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland.....	11	180,0	18	576,0	16	1 079,1
Früheres Bundesgebiet.....	11	180,0	13	384,3	.	.
Norden.....	.	.	.	.	.	.
Süden.....	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost.....	—	—	.	.	.	.

Land	noch: Davon mit einem Fassungsvermögen von ... bis ... Bruteier					
	100 001 - 200 000		200 001 - 500 000		500 001 und mehr	
	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland.....	9	1 289,8	15	5 121,6	27	46 880,8
Früheres Bundesgebiet.....	.	.	.	.	19	29 759,3
Norden.....	6	860,0	.	.	15	19 615,3
Süden.....	.	.	.	.	4	10 144,0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	—	—	8	17 121,5

*) In Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Lfd. Nr.	Monat ----- Land	Jahr	Brütereien	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von			
				Hühnerküken			
				Legerassen		Mastrassen	
				zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch
Anzahl							
1	Deutschland.....	1996	X	9 688,8	114 815,6	8 568,6	392 668,0
2		1997	X	10 190,3	113 848,8	10 058,6	402 848,0
3		1998	X	10 449,9	109 405,8	10 147,9	410 455,1
4		1999	X	11 420,9	109 307,7	2 734,7	418 364,1
5		2000	X	12 011,6	116 994,3	.	427 146,0
6		2001	X	14 512,4	119 190,9	.	438 199,5
7		2002	X	14 366,2	114 450,9	–	459 090,9
nach Mona							
8	Januar.....		89	1 233,3	9 256,0	–	38 598,1
9	Februar.....		92	1 192,9	9 115,3	–	33 004,3
10	März.....		103	1 108,4	11 088,4	–	36 607,4
107	April.....		106	1 382,3	11 854,9	–	37 668,1
12	Mai.....		107	1 181,8	9 746,2	–	39 171,4
13	Juni.....		100	1 277,3	8 798,9	–	37 958,1
14	Juli.....		87	1 554,6	8 736,0	–	42 104,0
15	August.....		80	1 209,6	10 868,4	–	40 605,1
16	September.....		77	1 225,8	10 078,3	–	39 084,9
17	Oktober.....		81	1 261,6	8 903,4	–	40 102,3
18	November.....		86	863,9	7 292,4	–	34 133,5
19	Dezember.....		86	874,6	8 712,7	–	40 053,7
Nachrichtlich:							
20	Früheres Bundesgebiet.....	1996	X	9 688,8	114 815,6	8 568,6	227 226,3
21		1997	X	.	113 848,8	10 058,6	224 841,5
22		1998	X	10 446,6	109 405,8	10 147,9	226 434,1
23		1999	X	.	109 307,7	2 734,7	230 192,2
24		2000	X	.	116 994,3	.	245 128,7
25		2001	X	.	119 190,9	.	252 160,2
26		2002	X	.	114 450,9	–	252 273,6
27	Norden des früheren Bundesgebietes 3).....	2001	X	.	70 776,4	–	189 992,9
28		2002	X	.	70 701,9	–	190 466,6
29	Süden des früheren Bundesgebietes 4).....	2001	X	.	48 414,5	.	62 167,3
30		2002	X	.	43 749,0	–	61 807,0
31	Neue Länder und Berlin-Ost.	1996	X	–	–	–	165 441,7
32		1997	X	.	–	–	178 006,5
33		1998	X	.	–	–	184 021,0
34		1999	X	.	–	–	188 171,9
35		2000	X	.	–	–	182 017,3
36		2001	X	.	–	–	186 039,3
37		2002	X	.	–	–	206 817,3

*) Mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes. In Berlin, Bremen, Hamburg und dem Saarland waren im Berichtszeitraum keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

1) Einschließlich aussortierte Hahnenküken.

2) Einschließlich Perlhühner.

3) Zusammenfassung von Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

4) Zusammenfassung von Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

flügel

Bruteier und geschlüpfte Küken

Geschlüpfte Küken								Lfd. Nr.
Hühnerküken				Enten-	Gänse-	Truthühner- 2)		
Legerassen		Mastrassen						
weibliche Zucht- und Ver- mehrungs-	Gebrauchs- lege-	weibliche Zucht- und Ver- mehrungs- küken	männliche und weibliche Gebrauchs- schlacht- 1)					
1 000								
2 897,7	46 106,5	2 775,2	316 741,0	12 635,6	757,5	22 654,4	1	
3 014,8	44 275,3	2 847,3	324 284,5	13 093,3	873,7	26 869,3	2	
3 638,7	43 151,6	3 276,2	334 994,6	12 800,6	907,7	28 544,5	3	
3 804,4	42 616,7	1 054,7	338 990,3	14 390,2	952,9	29 907,0	4	
3 707,6	45 660,5	.	349 497,3	15 224,1	1 108,6	33 589,8	5	
4 362,6	47 013,1	.	355 189,8	16 460,8	1 129,7	37 931,9	6	
4 254,0	44 755,7	–	370 449,1	17 798,2	1 196,2	38 566,7	7	
ten 2002								
306,7	3 622,7	–	30 192,5	1 463,2	–	3 664,9	8	
.	3 604,3	–	26 435,7	1 268,7	–	2 901,3	9	
.	4 055,4	–	30 588,5	1 291,8	.	3 160,7	10	
.	4 725,9	–	29 910,7	1 457,1	.	3 292,6	11	
407,9	4 403,7	–	32 067,5	1 584,4	354,7	3 104,3	12	
331,7	3 669,5	–	30 483,2	1 538,7	247,3	3 174,4	13	
.	3 647,4	–	.	1 743,8	.	3 370,6	14	
.	3 601,0	–	33 390,7	1 509,3	.	3 229,5	15	
.	4 093,4	–	31 061,5	1 444,6	.	2 939,3	16	
.	3 655,7	–	33 501,3	1 585,9	–	3 526,9	17	
.	2 943,0	–	26 088,1	1 340,7	–	3 119,7	18	
.	2 733,8	–	.	1 569,8	–	3 082,4	19	
2 897,7	46 106,5	2 775,2	184 649,0	7 799,9	516,9	22 645,4	20	
.	44 275,3	2 847,3	180 377,7	7 950,3	575,0	26 869,3	21	
.	43 151,6	3 276,2	182 177,1	7 352,1	549,8	28 544,5	22	
.	42 616,7	1 054,7	187 637,0	8 778,3	494,6	29 907,0	23	
.	45 660,5	.	200 403,4	9 223,0	.	33 589,8	24	
.	47 013,1	.	204 148,0	10 765,4	.	37 931,9	25	
.	44 755,7	–	203 574,4	11 212,7	.	38 566,7	26	
.	28 388,9	–	153 779,7	.	.	.	27	
.	27 916,1	–	154 328,1	.	.	.	28	
.	18 624,2	.	50 368,3	.	.	.	29	
.	16 839,6	–	49 246,3	.	.	.	30	
–	–	–	132 092,1	4 835,7	240,6	–	31	
.	–	–	143 906,7	5 143,0	298,7	–	32	
.	–	–	148 635,6	5 448,5	357,9	–	33	
.	–	–	151 353,3	5 611,9	458,3	–	34	
.	–	–	149 093,9	6 001,1	.	–	35	
.	–	–	151 041,8	5 695,4	.	–	36	
.	–	–	166 874,7	6 585,5	.	–	37	

5 Geflügel

5.3 Geflügelschlachtereien und Schlachtkapazitäten im März*)

Land	Jahr	Insgesamt		Davon mit einer Schlachtkapazität von... bis unter... Tieren			
				2 000 - 10 000		10 000 - 30 000	
		Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland	1996	115	30 252,1 r	38	166,3	26	424,8
	1997	109	29 042,2 r	37	165,4	21	351,3
	1998	107 r	31 134,1 r	34	146,4	20	331,9
	1999	108	32 894,4	32	133,9	21	335,4
	2000	112	33 835,1	38	170,3	19	306,6
	2001	112	34 406,4	39	176,3	19	320,7
	2002	121	35 332,3	47	224,8	18	329,1
Land	Jahr	noch: Davon mit einer Schlachtkapazität von... bis unter... Tieren					
		30 000 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 200 000	
		Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland	1996	6	219,2	10	648,0	7	875,5
	1997	8	299,2	6	400,0	9	1 150,5
	1998	10	371,2	6	400,0	9	1 151,6
	1999	10	377,2	8	546,5	8	1 098,4
	2000	11	433,8	7	471,0	9	1 196,8
	2001	8	289,2	9	612,0	9	1 247,8
	2002	9	339,3	10	668,0	8	1 123,8
Land	Jahr	noch: Davon mit einer Schlachtkapazität von... bis unter... Tieren					
		200 000 - 500 000		500 000 - 1 000 000		1 000 000 und mehr	
		Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland	1996	9	2 912,5	9	6 682,8	10	18 323,0
	1997	8	2 307,0	8	5 237,0	12	19 131,8
	1998	9 r	2 815,0	10	7 647,0	9	18 271,0
	1999	10	3 128,0	8	6 377,0	11	20 878,0
	2000	9	5 095,0	9	6 999,0	10	19 162,6
	2001	8	2 780,0	9	7 293,0	11	21 687,5
	2002	10	3 745,0	9	7 523,0	10	21 379,3

*) Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

5 Geflügel

5.4 Geflügelschlachtereien *) und geschlachtetes Geflügel

Monat Jahr	Jahr	Geflügel- schlach- tereien	Geschlachtetes Geflügel							darunter: frisch abgegeben
			Insgesamt	davon						
				Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Truthühner 1)		
					hühner					
		Anzahl	Tonnen							
Deutschland.....	1996	X	597 486,7	324 059,8	35 340,7	25 524,7	2 368,6	210 193,0	375 171,4	
	1997	X	643 359,8	343 696,3	35 844,6	24 242,9	3 118,2	236 457,8	411 083,2	
	1998	X	681 381,2	364 574,0	36 607,8	27 904,1	3 154,2	249 141,1	427 420,4	
	1999	X	714 511,2	378 875,6	34 987,2	29 601,9	1 721,8	269 324,8	468 594,7	
	2000	X	762 923,9	406 419,5	34 135,4	31 568,3	1 631,7	289 168,9	523 424,5	
	2001	X	822 716,7	419 427,0	35 548,7	32 989,5	1 792,9	332 958,7	561 494,5	
	2002	X	856 108,6	422 234,2	34 097,0	37 480,6	1 680,8	360 616,0	605 551,2	
nach Monaten 2002										
Januar.....		109	75 496,4	36 574,7	.	3 318,9	.	32 109,1	51 854,3	
Februar.....		110	65 792,1	33 187,4	.	2 747,2	.	27 622,3	43 782,8	
März.....		110	69 232,0	33 570,3	.	2 809,1	.	30 353,9	50 421,8	
April.....		109	73 518,0	35 595,6	.	3 032,5	.	31 375,4	52 156,8	
Mai.....		108	71 073,1	34 282,2	.	2 765,0	.	31 284,3	51 608,9	
Juni.....		109	66 692,9	32 583,0	.	2 796,4	.	28 394,1	46 296,9	
Juli.....		106	74 326,6	37 673,4	.	3 192,6	.	30 096,3	51 669,7	
August.....		107	70 726,4	35 789,3	.	3 117,3	.	28 946,5	50 433,4	
September.....		106	70 341,7	36 900,7	.	3 000,3	.	27 322,2	49 349,5	
Oktober.....		112	76 005,9	38 404,9	.	3 640,3	.	30 827,0	53 952,1	
November.....		116	73 838,2	36 412,6	.	3 736,8	.	30 953,0	52 482,6	
Dezember.....		116	69 065,3	31 260,0	.	3 324,0	.	31 331,8	51 542,4	
Nachrichtlich										
Früheres Bundesgebiet.....	1996	X	416 128,6	170 713,4	.	.	1 855,0	192 647,7	312 813,1	
	1997	X	448 834,4	179 089,3	.	.	2 290,1	217 217,4	342 086,6	
	1998	X	444 019,6	186 022,4	.	.	.	.	.
	1999	X	464 224,7	194 603,8	.	.	.	217 614,5	354 647,1	
	2000	X	524 491,3	212 359,0	.	.	.	260 550,1	424 872,9	
	2001	X	562 242,2	224 681,9	.	.	.	281 565,4	453 479,7	
	2002	X	586 817,5	230 521,4	.	.	.	300 264,2	487 722,4	
Norden des früheren Bundesgebiet 2).....	2001	X	460 479,2	181 628,5	.	.	.	244 957,7	389 104,9	
	2002	X	465 429,5	182 197,4	.	.	.	250 400,8	404 726,2	
Süden des früheren Bundesgebiet 3).....	2001	X	101 763,1	43 053,3	.	.	.	36 607,8	64 374,9	
	2002	X	121 388,0	48 324,0	.	.	.	49 863,3	82 996,2	
Neue Länder und Berlin-Ost.....	1996	X	181 358,1	153 346,4	.	.	513,6	17 545,3	62 358,2	
	1997	X	194 525,4	164 607,0	.	.	828,1	19 240,4	68 996,6	
	1998	X	237 361,6	178 551,6	.	.	.	.	101 796,0
	1999	X	250 286,5	184 271,9	.	.	.	51 710,2	113 947,6	
	2000	X	238 432,6	194 060,4	.	.	.	28 618,8	98 551,7	
	2001	X	260 474,5	194 745,1	.	.	.	51 393,3	108 014,7	
	2002	X	269 291,1	191 712,8	.	.	.	60 351,8	117 828,8	

*) Mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.
In Berlin, Bremen und Hamburg waren im Berichtszeitraum
keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

1) Einschließlich Perlhühner.

2) Zusammenfassung von Schleswig-Holstein, Niedersachsen
und Nordrhein-Westfalen

3) Zusammenfassung von Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Baden-Württemberg und Bayern.

5 Geflügel

5.5 Geschlachtetes Geflügel *) nach Herrichtungsform und Angebotszustand im Jahr 2002

Geflügelart	Insgesamt	Herrichtungsformen				Angebotszustand	
		einschl.	ohne	andere Her- richtungs- formen 1)	zerteilt 2)	frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren 3)
		Herz, Leber, Muskel- magen sowie Hals					
		Tonnen					
Deutschland							
Jungmasthühner	422 234,2	80 520,0	96 915,4	—	244 798,8	253 432,6	168 801,6
Suppenhühner	34 097,0	12 879,0	5 857,8	—	15 360,2	15 990,9	18 106,1
Enten	37 480,6	20 915,4	9 546,1	—	7 010,6	2 417,7	35 062,9
Gänse	1 680,8	1 562,0	20,6	—	98,3	1 268,1	412,7
Truthühner	360 614,7	126 728,7	17 145,1	—	216 740,9	332 440,6	28 174,1
Perlhühner	1,3	1,3	—	—	—	1,3	—
Früheres Bundesgebiet							
Jungmasthühner	230 521,4	28 544,4	51 029,6	—	150 947,4	176 528,2	53 993,2
Suppenhühner	.	.	5 857,8	—	15 360,2	.	18 106,1
Perlhühner	.	.	—	—	—	.	—
Norden des früheren Bundesgebietes 4)							
Jungmasthühner	182 197,4	26 371,9	35 412,2	—	120 413,3	137 176,3	45 021,1
Suppenhühner	.	.	.	—	.	.	.
Perlhühner	.	.	—	—	—	.	—
Süden des früheren Bundesgebietes 5)							
Jungmasthühner	48 324,0	2 172,5	15 617,4	—	30 534,1	39 351,9	8 972,1
Suppenhühner	.	.	.	—	.	.	.
Perlhühner	.	.	—	—	—	.	—
Neue Länder und Berlin-Ost							
Jungmasthühner	191 712,8	51 975,5	45 885,8	—	93 851,5	76 904,4	114 808,4
Suppenhühner	.	.	—	—	—	.	—
Perlhühner	—	—	—	—	—	—	—

*) Mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.
In Berlin, Bremen und Hamburg waren im Berichtszeitraum keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

1) Wie Spalte 3, jedoch mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln.

2) Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörpern eingelegte Innereien.

3) Einschließlich sonstigem Angebotszustand.

4) Zusammenfassung von Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

5) Zusammenfassung von Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

6 Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2002 *)

6.1 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen nach Haltungsformen und Haltungskapazität im Dezember

Haltungsform	Insgesamt		Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungsplätzen ¹⁾							
			unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Betriebe	Haltungs- plätze	Betriebe	Haltungs- plätze	Betriebe	Haltungs- plätze	Betriebe	Haltungs- plätze	Betriebe	Haltungs- plätze
	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000
Deutschland										
Käfig- / Batteriehaltung	1 036	33 785,7	200	746,5	315	2 027,0	298	4 416,6	223	26 595,7
Bodenhaltung ²⁾	.	2 973,0	.	.	101	447,4	.	.	52	1 689,2
Freilandhaltung ³⁾	.	3 491,3	.	.	56	250,0	.	.	44	2 043,0
Insgesamt	1 268	40 250,0	244	946,3	395	2 724,4	382	6 251,5	247	30 327,9
Früheres Bundesgebiet										
Käfig- / Batteriehaltung	980	24 285,1	.	.	312	2 009,0	.	.	177	17 203,3
Bodenhaltung ²⁾	.	1 799,3	.	.	94	397,4	.	.	27	685,7
Freilandhaltung ³⁾	.	1 318,4	.	.	51	224,0	.	.	19	382,2
Insgesamt	1 149	27 402,9	237	918,6	380	2 630,4	346	5 582,6	186	18 271,3
Neue Länder und Berlin-Ost										
Käfig- / Batteriehaltung	56	9 500,6	.	.	3	18,0	.	.	46	9 392,3
Bodenhaltung ²⁾	.	1 173,7	.	.	7	50,0	.	.	25	1 003,5
Freilandhaltung ³⁾	.	2 172,9	.	.	5	26,0	.	.	25	1 660,7
Insgesamt	119	12 847,2	7	27,7	15	94,0	36	668,9	61	12 056,6

*) In Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

2) Erhebungskategorien: Volierenhaltung und Bodenhaltung.

3) Erhebungskategorien: Intensive Auslaufhaltung und Freilandhaltung.

6 Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2002*)

6.2 Betriebe mit Legehennen nach Altersgruppen und Legeperioden im Dezember

Altersgruppen von... bis unter... Legemonaten	Insgesamt		Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungsplätzen ¹⁾							
			unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen
	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000
Deutschland										
Haltungsformen insgesamt										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	990	16 365,0	199	305,9	314	961,8	285	2 455,2	192	12 642,1
7 - 8	391	5 325,2	63	60,9	120	251,0	113	622,7	95	4 390,5
9 - 10	457	4 548,8	119	134,7	142	230,9	118	580,8	78	3 602,3
11 - 12	534	4 735,3	100	115,5	176	382,9	165	945,9	93	3 291,1
13 - 14	147	1 213,7	42	31,5	53	60,7	32	157,3	20	964,2
15 - 16	51	217,5	13	7,1	25	26,1	.	.	.	.
17 - 18	11	182,1	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	6	42,4	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1219	32 630,0	232	658,0	377	1 924,0	368	4 834,3	242	25 213,8
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	18	56,2	.	.	12	27,2	4	13,3	.	.
11 - 12	65	252,8	17	16,4	24	48,8	13	47,9	11	139,7
13 - 14	77	215,9	16	13,5	34	39,9	21	66,4	6	96,0
15 - 16	79	387,9	20	13,9	27	28,5	23	80,6	9	264,9
17 - 18	51	157,3	9	5,9	21	37,1	16	55,1	5	59,2
19 u. mehr	23	46,3	.	.	13	10,4	3	8,2	.	.
Zusammen	231	1 116,4	48	52,3	95	191,9	60	271,6	28	600,7
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	7	9,1	3	3,9	4	5,2	–	–	–	–
Insgesamt										
Insgesamt	1 267	33 755,5	244	714,1	395	2 121,1	381	5 105,8	247	25 814,5
darunter Käfighaltung / Batteriehaltung										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	658	12 118,4	144	205,8	205	575,2	166	1 395,6	143	9 941,9
7 - 8	229	3 907,4	40	38,6	73	161,2	53	287,8	63	3 419,7
9 - 10	304	3 559,7	89	98,5	101	163,3	59	296,0	55	3 001,9
11 - 12	362	3 565,2	73	83,1	119	253,2	103	610,9	67	2 618,0
13 - 14	92	925,5	27	18,9	33	31,0	18	89,2	14	786,3
15 - 16	41	206,2	.	.	21	21,4	9	30,8	.	.
17 - 18	8	106,9	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	6	40,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	823	24 429,3	.	.	.	.	216	2 732,9	192	20 031,4
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	11	34,6	.	.	.	.	.	.	.	.
11 - 12	43	124,4	16	15,5	16	30,0	6	20,2	.	.
13 - 14	57	180,3	13	12,0	24	26,4	15	48,9	.	.
15 - 16	59	324,0	18	12,7	18	21,1	.	.	7	230,7
17 - 18	39	136,0	7	4,8	17	35,2	10	37,0	5	59,2
19 u. mehr	16	13,6	.	.	.	.	.	.	–	–
Zusammen	161	812,9	.	.	.	.	37	173,3	19	456,7
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	4	6,5	.	.	.	.	–	–	–	–
Insgesamt										
Insgesamt	840	25 248,7	172	502,3	255	1 352,1	218	2 906,2	195	20 488,0

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

2) Ohne Mauser.

3) Einschließlich Legehennen in der ersten Mauser.

4) Legehennen in der zweiten Mauser.

6 Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2002*)

6.2 Betriebe mit Legehennen nach Altersgruppen und Legeperioden im Dezember

Altersgruppen von... bis unter... Legemonaten	Insgesamt		Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungsplätzen ¹⁾							
			unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen
	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000
Früheres Bundesgebiet										
Haltungsformen insgesamt										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	895	11 053,0	193	292,7	302	923,3	264	2 185,8	136	7 651,2
7 - 8	349	3 754,7	.	.	116	240,4	105	545,8	.	.
9 - 10	408	2 968,7	116	131,4	135	220,7	108	509,3	49	2 107,3
11 - 12	487	3 287,8	.	.	.	.	154	846,5	60	1 946,9
13 - 14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17 - 18	11	182,1	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	6	42,4	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1101	22 031,0	225	637,6	.	.	.	.	.	.
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	18	56,2	.	.	12	27,2	4	13,3	.	.
11 - 12	.	.	17	16,4	24	48,8	13	47,9	.	.
13 - 14	.	.	16	13,5	.	.	21	66,4	6	96,0
15 - 16	.	.	20	13,9	27	28,5	23	80,6	.	.
17 - 18	.	.	9	5,9	21	37,1	.	.	5	59,2
19 u. mehr	.	.	.	.	13	10,4	.	.	.	.
Zusammen	227	1 074,8	48	52,3	.	.	.	.	.	.
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	7	9,1	3	3,9	4	5,2	–	–	–	–
Insgesamt										
Insgesamt	1149	23 114,9	237	693,8	380	2 056,1	346	4 564,3	186	15 800,8
darunter Käfighaltung / Batteriehaltung										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	616	8 782,2	.	.	202	570,7	162	1 348,3	110	6 660,2
7 - 8	211	2 989,0	40	38,6	.	.	.	.	47	2 508,5
9 - 10	281	2 437,8	.	.	98	160,2	.	.	38	1 889,5
11 - 12	336	2 681,1	.	.	119	253,2	.	.	46	1 749,7
13 - 14	.	.	27	18,9	.	.	18	89,2	.	.
15 - 16	.	.	.	.	21	21,4	9	30,8	.	.
17 - 18	8	106,9	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	6	40,0	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	774	17 604,2	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	11	34,6	.	.	.	.	.	.	.	.
11 - 12	.	.	16	15,5	16	30,0	6	20,2	.	.
13 - 14	.	.	13	12,0	24	26,4	15	48,9	.	.
15 - 16	.	.	18	12,7	18	21,1	.	.	6	213,3
17 - 18	.	.	7	4,8	17	35,2	.	.	5	59,2
19 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	–	–
Zusammen	158	771,6	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	4	6,5	.	.	.	.	–	–	–	–
Insgesamt										
Insgesamt	791	18 382,2	170	496,4	252	1 341,6	213	2 828,2	156	13 716,1

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

2) Ohne Mauser.

3) Einschließlich Legehennen in der ersten Mauser.

4) Legehennen in der zweiten Mauser.

6 Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2002*)

6.2 Betriebe mit Legehennen nach Altersgruppen und Legeperioden im Dezember

Altersgruppen von... bis unter... Legemonaten	Insgesamt		Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungsplätzen ¹⁾							
			unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen
	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000
Neue Länder und Berlin-Ost										
Haltungsformen insgesamt										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	95	5 312,0	6	13,2	12	38,5	21	269,4	56	4 990,9
7 - 8	42	1 570,5	.	.	4	10,6	8	76,9	.	.
9 - 10	49	1 580,0	3	3,3	7	10,2	10	71,5	29	1 495,0
11 - 12	47	1 447,5	.	.	.	.	11	99,4	33	1 344,1
13 - 14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 16	.	.	—	—	—	—	—	—	.	.
17 - 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	118	10 599,0	7	20,3	.	.	.	.	.	.
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 - 12	.	.	—	—	—	—	—	—	.	.
13 - 14	.	.	—	—	.	.	—	—	—	—
15 - 16	.	.	—	—	—	—	—	—	.	.
17 - 18	.	.	—	—	—	—	.	.	—	—
19 u. mehr	.	.	—	—	—	—	.	.	—	—
Zusammen	4	41,6	—	—	.	.	.	.	.	.
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt										
Insgesamt	118	10 640,6	7	20,3	15	65,0	35	541,6	61	10 013,7
darunter Käfighaltung / Batteriehaltung										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	42	3 336,1	.	.	3	4,5	4	47,3	33	3 281,7
7 - 8	18	918,4	—	—	.	.	.	.	16	911,2
9 - 10	23	1 121,9	.	.	3	3,1	.	.	17	1 112,4
11 - 12	26	884,1	.	.	—	—	.	.	21	868,2
13 - 14	.	.	—	—	.	.	—	—	.	.
15 - 16	.	.	—	—	—	—	—	—	.	.
17 - 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	49	6 825,2	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 - 12	.	.	—	—	—	—	—	—	.	.
13 - 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 16	.	.	—	—	—	—	—	—	.	.
17 - 18	.	.	—	—	—	—	.	.	—	—
19 u. mehr	.	.	—	—	—	—	.	.	—	—
Zusammen	.	.	—	—	—	—	.	.	.	.
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt										
Insgesamt	49	6 866,5	.	.	.	.	5	78,1	39	6 772,0

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

2) Ohne Mauser.

3) Einschließlich Legehennen in der ersten Mauser.

4) Legehennen in der zweiten Mauser.

Legehennenhaltung und Eierzeugung 2002 *)

6.3 Betriebe mit Legehennenhaltung und Eierzeugung nach Berichtsmonaten

Jahr Monat Gebiet	Betriebe	Hennen- haltungsplätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾ im Vormonat	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt des Vormonats		Eier je Henne	Eier je Henne u. Tag	
	Anzahl		Anzahl in 1 000		1 000 Stück	Stück		%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Januar								
Deutschland	1 320	41 164	34 855	35 168	857 212	24,4	0,79	84,7
Baden-Württemberg	181	2 198	1 688	1 681	37 536	22,3	0,72	76,8
Bayern	179	3 899	3 370	3 398	78 531	23,1	0,75	86,4
Brandenburg	17	3 079	2 797	2 740	62 414	22,8	0,73	90,8
Hessen	60	1 553	1 359	1 383	34 327	24,8	0,80	87,5
Mecklenburg-Vorpommern	32	1 881	1 321	1 408	31 605	22,4	0,72	70,3
Niedersachsen	403	14 318	12 838	12 813	322 628	25,2	0,81	89,7
Nordrhein-Westfalen	252	4 256	3 290	3 343	79 885	23,9	0,77	77,3
Rheinland-Pfalz	50	740	574	578	13 311	23,0	0,74	77,6
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 884	3 308	3 381	87 407	25,9	0,83	85,2
Sachsen-Anhalt	25	1 859	1 508	1 565	38 185	24,4	0,79	81,1
Schleswig-Holstein	55	1 254	964	1 035	25 210	24,3	0,79	76,9
Thüringen	19	2 057	1 705	1 714	43 335	25,3	0,82	82,9
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 199	28 405	24 216	24 359	594 266	24,4	0,79	85,3
Neue Länder	121	12 759	10 639	10 809	262 946	24,3	0,78	83,4
Februar								
Deutschland	1 321	41 184	35 411	35 130	860 560	24,5	0,79	86,0
Baden-Württemberg	182	2 199	1 758	1 724	36 348	21,1	0,68	79,9
Bayern	179	3 921	3 425	3 397	78 788	23,2	0,75	87,3
Brandenburg	17	3 083	2 719	2 758	67 578	24,5	0,79	88,2
Hessen	60	1 554	1 383	1 371	34 434	25,1	0,81	89,0
Mecklenburg-Vorpommern	32	1 881	1 533	1 427	31 443	22,0	0,71	81,5
Niedersachsen	403	14 319	12 769	12 795	328 782	25,7	0,83	89,2
Nordrhein-Westfalen	251	4 240	3 432	3 360	80 281	23,9	0,77	80,9
Rheinland-Pfalz	50	738	456	515	12 148	23,6	0,76	61,9
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 884	3 377	3 343	86 631	25,9	0,84	86,9
Sachsen-Anhalt	25	1 859	1 573	1 541	34 006	22,1	0,71	84,7
Schleswig-Holstein	55	1 253	1 090	1 027	23 238	22,6	0,73	87,0
Thüringen	20	2 069	1 764	1 740	44 106	25,4	0,82	85,3
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 199	28 410	24 445	24 323	596 797	24,5	0,79	86,0
Neue Länder	122	12 775	10 966	10 808	263 763	24,4	0,79	85,8
März								
Deutschland	1 323	41 137	36 210	35 810	796 536	22,2	0,79	88,0
Baden-Württemberg	182	2 128	1 791	1 774	36 080	20,3	0,73	84,2
Bayern	179	3 921	3 503	3 464	66 945	19,3	0,69	89,4
Brandenburg	17	3 083	2 892	2 806	62 043	22,1	0,79	93,8
Hessen	60	1 555	1 414	1 398	31 825	22,8	0,81	90,9
Mecklenburg-Vorpommern	32	1 882	1 583	1 558	32 962	21,2	0,76	84,2
Niedersachsen	405	14 337	12 918	12 843	298 963	23,3	0,83	90,1
Nordrhein-Westfalen	251	4 236	3 511	3 471	78 693	22,7	0,81	82,9
Rheinland-Pfalz	50	734	495	475	9 710	20,4	0,73	67,4
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 893	3 335	3 356	79 086	23,6	0,84	85,7
Sachsen-Anhalt	25	1 859	1 622	1 598	33 537	21,0	0,75	87,3
Schleswig-Holstein	55	1 249	1 101	1 096	23 652	21,6	0,77	88,1
Thüringen	20	2 076	1 909	1 837	40 100	21,8	0,78	92,0
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 201	28 345	24 867	24 656	548 807	22,3	0,79	87,7
Neue Länder	122	12 792	11 343	11 154	247 729	22,2	0,79	88,7

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich legereifer Junghennen und einschließlich Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Legehennenhaltung und Eierzeugung 2002 *)

6.3 Betriebe mit Legehennenhaltung und Eierzeugung nach Berichtsmonaten

Jahr Monat Gebiet	Betriebe	Hennen- haltungsplätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾ im Vormonat	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt des Vormonats		Eier je Henne	Eier je Henne u. Tag	
	Anzahl		Anzahl in 1 000		1 000 Stück	Stück		%
	1	2	3	4	5	6	7	8
April								
Deutschland	1 317	41 064	35 308	35 749	869 723	24,3	0,78	86,0
Baden-Württemberg	182	2 125	1 754	1 773	39 514	22,3	0,72	82,6
Bayern	179	3 952	3 435	3 469	79 473	22,9	0,74	86,9
Brandenburg	17	3 083	2 754	2 823	66 769	23,6	0,76	89,3
Hessen	60	1 556	1 322	1 368	31 946	23,4	0,75	85,0
Mecklenburg-Vorpommern	32	1 882	1 546	1 565	38 342	24,5	0,79	82,2
Niedersachsen	403	14 350	12 613	12 762	320 100	25,1	0,81	87,9
Nordrhein-Westfalen	250	4 226	3 428	3 469	85 520	24,7	0,80	81,1
Rheinland-Pfalz	48	637	498	496	11 031	22,2	0,72	78,2
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 893	3 380	3 358	84 668	25,2	0,81	86,8
Sachsen-Anhalt	25	1 859	1 682	1 652	38 744	23,4	0,76	90,5
Schleswig-Holstein	54	1 241	993	1 040	25 156	24,2	0,78	80,0
Thüringen	20	2 076	1 779	1 844	45 587	24,7	0,80	85,7
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 195	28 272	24 167	24 507	595 613	24,3	0,78	85,5
Neue Länder	122	12 792	11 141	11 242	274 110	24,4	0,79	87,1
Mai								
Deutschland	1 309	40 770	34 757	34 953	829 351	23,7	0,79	85,3
Baden-Württemberg	180	2 113	1 658	1 705	37 523	22,0	0,73	78,5
Bayern	179	3 792	3 241	3 338	74 929	22,4	0,75	85,5
Brandenburg	17	3 113	2 697	2 726	64 235	23,6	0,79	86,7
Hessen	59	1 446	1 277	1 245	27 519	22,1	0,74	88,3
Mecklenburg-Vorpommern	32	1 898	1 403	1 475	34 770	23,6	0,79	73,9
Niedersachsen	401	14 317	12 649	12 609	307 794	24,4	0,81	88,4
Nordrhein-Westfalen	248	4 194	3 281	3 353	77 096	23,0	0,77	78,2
Rheinland-Pfalz	48	635	430	464	10 533	22,7	0,76	67,7
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 901	3 602	3 491	87 613	25,1	0,84	92,3
Sachsen-Anhalt	25	1 859	1 579	1 631	38 179	23,4	0,78	85,0
Schleswig-Holstein	54	1 246	1 027	1 010	21 440	21,2	0,71	82,5
Thüringen	20	2 076	1 792	1 786	45 075	25,2	0,84	86,3
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 187	27 923	23 684	23 846	559 479	23,5	0,78	84,8
Neue Länder	122	12 847	11 074	11 108	269 872	24,3	0,81	86,2
Juni								
Deutschland	1 306	40 715	35 084	34 898	854 319	24,5	0,79	86,2
Baden-Württemberg	180	2 118	1 691	1 675	37 803	22,6	0,73	79,8
Bayern	178	3 776	3 299	3 221	74 604	23,2	0,75	87,4
Brandenburg	17	3 113	2 808	2 753	66 030	24,0	0,77	90,2
Hessen	59	1 452	1 267	1 272	31 780	25,0	0,81	87,3
Mecklenburg-Vorpommern	32	1 904	1 520	1 488	33 990	22,8	0,74	79,8
Niedersachsen	402	14 352	13 045	12 847	322 726	25,1	0,81	90,9
Nordrhein-Westfalen	248	4 194	3 214	3 247	78 165	24,1	0,78	76,6
Rheinland-Pfalz	46	629	442	435	9 726	22,4	0,72	70,4
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 901	3 432	3 517	89 881	25,6	0,82	88,0
Sachsen-Anhalt	24	1 853	1 470	1 525	36 844	24,2	0,78	79,4
Schleswig-Holstein	54	1 169	1 003	1 015	24 774	24,4	0,79	85,8
Thüringen	20	2 076	1 771	1 782	45 452	25,5	0,82	85,3
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 185	27 869	24 083	23 833	582 122	24,4	0,79	86,4
Neue Länder	121	12 847	11 002	11 065	272 197	24,6	0,79	85,6

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich legereifer Junghennen und einschließlich Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2002 *)

6.3 Betriebe mit Legehennenhaltung und Eiererzeugung nach Berichtsmonaten

Jahr Monat Gebiet	Betriebe	Hennen- haltungsplätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾ im Vormonat	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt des Vormonats		Eier je Henne	Eier je Henne u. Tag	
	Anzahl		Anzahl in 1 000		1 000 Stück	Stück		%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Juli								
Deutschland	1 289	40 598	33 988	34 477	824 834	23,9	0,80	83,7
Baden-Württemberg	178	2 114	1 640	1 664	35 669	21,4	0,71	77,6
Bayern	175	3 771	3 201	3 239	71 740	22,1	0,74	84,9
Brandenburg	17	3 113	2 586	2 697	67 298	25,0	0,83	83,1
Hessen	59	1 442	1 192	1 229	29 761	24,2	0,81	82,7
Mecklenburg-Vorpommern	32	1 904	1 563	1 541	36 050	23,4	0,78	82,1
Niedersachsen	398	14 323	12 349	12 688	314 630	24,8	0,83	86,2
Nordrhein-Westfalen	243	4 124	3 137	3 137	69 898	22,3	0,74	76,1
Rheinland-Pfalz	46	629	469	455	9 765	21,4	0,71	74,5
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 901	3 357	3 395	84 186	24,8	0,83	86,1
Sachsen-Anhalt	24	1 862	1 622	1 546	36 022	23,3	0,78	87,1
Schleswig-Holstein	53	1 164	999	1 001	24 265	24,2	0,81	85,8
Thüringen	20	2 076	1 757	1 764	43 276	24,5	0,82	84,6
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 168	27 741	23 103	23 533	558 001	23,7	0,79	83,3
Neue Länder	121	12 856	10 885	10 943	266 833	24,4	0,81	84,7
August								
Deutschland	1 289	40 610	33 721	33 856	828 870	24,5	0,79	83,0
Baden-Württemberg	178	2 109	1 555	1 597	34 622	21,7	0,70	73,7
Bayern	175	3 769	3 156	3 178	70 145	22,1	0,71	83,7
Brandenburg	17	3 113	2 825	2 705	66 122	24,4	0,79	90,7
Hessen	59	1 450	1 187	1 190	30 166	25,4	0,82	81,9
Mecklenburg-Vorpommern	32	1 904	1 575	1 569	37 813	24,1	0,78	82,7
Niedersachsen	397	14 343	12 126	12 238	310 971	25,4	0,82	84,5
Nordrhein-Westfalen	244	4 131	3 191	3 166	73 442	23,2	0,75	77,2
Rheinland-Pfalz	46	629	454	461	9 980	21,6	0,70	72,2
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 901	3 383	3 370	85 482	25,4	0,82	86,7
Sachsen-Anhalt	24	1 873	1 616	1 619	40 388	24,9	0,80	86,3
Schleswig-Holstein	53	1 164	883	941	23 479	25,0	0,81	75,9
Thüringen	20	2 052	1 657	1 707	44 014	25,8	0,83	80,8
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 168	27 767	22 665	22 886	555 051	24,3	0,78	81,6
Neue Länder	121	12 843	11 055	10 970	273 819	25,0	0,81	86,1
September								
Deutschland	1 287	40 584	33 602	33 665	823 300	24,5	0,79	82,8
Baden-Württemberg	178	2 107	1 613	1 584	33 077	20,9	0,67	76,5
Bayern	175	3 776	3 059	3 107	70 816	22,8	0,74	81,0
Brandenburg	17	3 113	2 714	2 769	67 177	24,3	0,78	87,2
Hessen	59	1 449	1 248	1 218	29 155	23,9	0,77	86,1
Mecklenburg-Vorpommern	32	1 904	1 513	1 544	38 193	24,7	0,80	79,5
Niedersachsen	397	14 343	12 165	12 150	306 030	25,2	0,81	84,8
Nordrhein-Westfalen	244	4 131	3 249	3 220	76 132	23,6	0,76	78,6
Rheinland-Pfalz	46	629	462	458	10 267	22,4	0,72	73,5
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 901	3 182	3 282	86 334	26,3	0,85	81,6
Sachsen-Anhalt	23	1 854	1 589	1 603	40 061	25,0	0,81	85,7
Schleswig-Holstein	52	1 154	985	934	21 804	23,4	0,75	85,3
Thüringen	20	2 052	1 710	1 684	41 859	24,9	0,80	83,4
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 167	27 761	22 894	22 784	549 677	24,1	0,78	82,5
Neue Länder	120	12 823	10 708	10 881	273 623	25,1	0,81	83,5

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich legereifer Junghennen und einschließlich Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Legehennenhaltung und Eierzeugung 2002 *)

6.3 Betriebe mit Legehennenhaltung und Eierzeugung nach Berichtsmonaten

Jahr Monat Gebiet	Betriebe	Hennen- haltungsplätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾ im Vormonat	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt des Vormonats		Eier je Henne	Eier je Henne u. Tag	
	Anzahl		Anzahl in 1 000		1 000 Stück	Stück		%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Oktober								
Deutschland	1 282	40 604	34 462	34 025	802 756	23,6	0,79	84,9
Baden-Württemberg	175	2 089	1 634	1 620	36 648	22,6	0,75	78,2
Bayern	175	3 806	3 269	3 164	73 106	23,1	0,77	85,9
Brandenburg	17	3 113	2 664	2 689	60 774	22,6	0,75	85,6
Hessen	59	1 452	1 224	1 236	26 455	21,4	0,71	84,3
Mecklenburg-Vorpommern	32	1 904	1 502	1 507	34 377	22,8	0,76	78,9
Niedersachsen	396	14 337	12 316	12 239	299 045	24,4	0,81	85,9
Nordrhein-Westfalen	244	4 123	3 194	3 222	74 562	23,1	0,77	77,5
Rheinland-Pfalz	46	629	460	461	10 165	22,0	0,73	73,2
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 901	3 789	3 486	82 602	23,7	0,79	97,1
Sachsen-Anhalt	23	1 862	1 471	1 530	36 740	24,0	0,80	79,0
Schleswig-Holstein	52	1 154	1 040	1 012	24 374	24,1	0,80	90,1
Thüringen	20	2 067	1 786	1 748	41 345	23,7	0,79	86,4
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 162	27 758	23 250	23 065	546 918	23,7	0,79	83,8
Neue Länder	120	12 846	11 213	10 960	255 838	23,3	0,78	87,3
November								
Deutschland	1 278	40 575	33 853	34 156	831 293	24,3	0,79	83,4
Baden-Württemberg	175	2 088	1 686	1 660	37 503	22,6	0,73	80,8
Bayern	175	3 811	3 117	3 193	72 430	22,7	0,73	81,8
Brandenburg	17	3 113	2 654	2 659	63 046	23,7	0,76	85,3
Hessen	58	1 447	1 271	1 246	29 717	23,9	0,77	87,9
Mecklenburg-Vorpommern	31	1 886	1 450	1 476	34 967	23,7	0,76	76,9
Niedersachsen	396	14 338	12 201	12 258	313 555	25,6	0,83	85,1
Nordrhein-Westfalen	242	4 065	3 252	3 223	75 604	23,5	0,76	80,0
Rheinland-Pfalz	46	629	463	462	10 391	22,5	0,73	73,7
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 907	3 321	3 555	83 196	23,4	0,75	85,0
Sachsen-Anhalt	23	1 862	1 587	1 529	37 761	24,7	0,80	85,2
Schleswig-Holstein	52	1 153	1 030	1 035	26 204	25,3	0,82	89,3
Thüringen	20	2 109	1 704	1 745	44 167	25,3	0,82	80,8
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 159	27 699	23 138	23 192	568 156	24,5	0,79	83,5
Neue Länder	119	12 876	10 715	10 964	263 137	24,0	0,77	83,2
Dezember								
Deutschland	1 268	40 250	33 755	33 791	808 339	23,9	0,80	83,9
Baden-Württemberg	174	2 073	1 722	1 701	38 285	22,5	0,75	83,1
Bayern	175	3 789	3 319	3 218	70 096	21,8	0,73	87,6
Brandenburg	17	3 109	2 506	2 580	64 151	24,9	0,83	80,6
Hessen	58	1 432	1 211	1 241	25 933	20,9	0,70	84,6
Mecklenburg-Vorpommern	31	1 896	1 489	1 470	33 779	23,0	0,77	78,5
Niedersachsen	390	14 113	12 237	12 211	297 377	24,4	0,81	86,7
Nordrhein-Westfalen	241	4 062	3 072	3 162	74 445	23,5	0,78	75,6
Rheinland-Pfalz	46	633	457	460	9 981	21,7	0,72	72,2
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	28	3 905	3 329	3 325	84 456	25,4	0,85	85,3
Sachsen-Anhalt	23	1 853	1 564	1 576	38 412	24,4	0,81	84,4
Schleswig-Holstein	50	1 133	980	1 003	24 805	24,7	0,82	86,5
Thüringen	20	2 085	1 752	1 728	43 912	25,4	0,85	84,0
Stadtstaaten	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 149	27 403	23 115	23 113	543 629	23,5	0,78	84,4
Neue Länder	119	12 847	10 641	10 678	264 710	24,8	0,83	82,8

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich legerer Junghennen und einschließlich Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

1.1.1: Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestands-erhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 „Bodennutzung der Betriebe“ sowie 4.1 „Viehbestände der Betriebe“ (am 03. Mai) zusammen.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *vierjährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Rinder- und Schweinebestand landwirtschaftlicher Betriebe

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November. Bis 2001 veröffentlichte **Ergebnisse vom 03. Mai jeden Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht.**

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

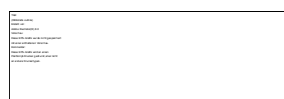
Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

- Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999
Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:
 - Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
 - Heft 2 Betriebe und Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
 - Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
 - Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgehen)
 - Heft 5 Soziale Sicherung 1999
- Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II
- Weinbauerhebung 1999
- Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.